



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 144 (1933)

457 (3.10.1933) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-376757

# Neue Mannheimer Zeitung

Brei Dans monatlich 2.08 201. und 62 Pig. Trogerlobn, in unferen Beidbiteftellen abgehalt 2:25 ERt., burd bie Dob 2:70 SRT, einicht. to Dia Pontet.-Geb. Diergu 72 Pfg. Beneugelb, Abhalftellen: Balb. Mannheimer General-Alnzeiger

hofte, 12, Gronpringenftr. 42, Schweginger Sir. 43, Meerfelbite. 13, Berlag, Edriftleitung u. Sauptgefchaftofielle: R 1, 4-6. Fernfprecher: Cammel-Rummer 24951 No Griebrichte. 4, Fo Cauptilr. 6, W Oppaner Str. 6. So Pullentr. 1 Bofifched. Ronto: Rarisrube Rummer 17590 - Prabtanfdrift: Remageit Ran ubeim

Angeigenpreife: 27 mm breite Colonelgeile 40 Big., 70 mm breite Reflamezeile 2.50 Mt. Bur im Boraus gu bezahlende Familten- und Welegenbette-Angeigen befanbere Preife. Bet Bablungseinftellung. Bergleichen ober Sablungsverzug wird feinerlei Racial gemabrt. Reine Gemiffe für Angeigen in bestimmten Musgaben, an beionberen Blagen u. für fernmunblich erteilte Muftrage, Gerichtsftand Monnheim

Ubend=Uusgabe

Dienstag, 3. Oktober 1933

144. Jahrgang - 27r. 457

# Deutschlands Standpunkt in der Minderheitenfrage

### Much hier gleiches Recht

Telegraphifde Melbung

- Benf, & Ottober.

Die Ansiprache im Minderheitenausichnft bes Bolfenbundes wurde heute vormittag durch eine langere Rebe bes beutigen Bertreters, Wefand. ten von Reller, eroffnet. Befandter von Reller führte u. a. aus:

In ben Debatten ber lehten brei Johre murden pon verichiebenen Celten bie Mangel aufgegeigt, die dem Berfabren por bem Bolferbund jum Schute ber Minderheiten aufaften, Gine gange Reihe von pofitiven Borichlagen murbe ferner vorgebracht, die darauf abzielten, das Berfahren gu verbelfern. 3m Intereffe einer tunlichft großen Objeftivität bes Berfahrens haben wir die Ginical-tung eines ftanbigen Gremiums non unabhaugigen Camverftandigen bei ber Entideibung von Minderheitenfragen vorgefchlagen. 36 fann mit Benugtnung feftstellen, daß unfere Boridlage verftanbniovolle Unterftugung durch eine Reibe von anderen Staaten finden; es muß aber bebauerlicherweise gugleich feftgestellt werben, daß demgegenüber ftart abweichenbe Reigungen vertreten merden, die fich indbesondere jedem organischen Fortiffiritt auf diefem Mebiet widerfegen,

Das Problem ber nationalen Minderheiten er dopft fich aber nicht in ber Grage bes Berfahrens por dem Bolferbunde gu ihrem Schutz. Co handelt fift um eine grundfägliche Auseinanderfegung über das Rationalitätenproblem. Ich halte es baber für nötig, einmal an bie Burgel bes Problems herangugeben. Die Proflamierung bes Gelbftber Rimmung örechts ber Bolfer im Belifrieg, ließ bie hoffunng auftommen, bag bei einer Renordnung ber Staaten Europay bem Rationalitätenproblem weitgebend Rechnung getragen werden murbe. Die auf Grund ber Griebensvertrage vorgenoms menen Grenggiehungen baben dieje Soffnungen idmer entianicht. Es muß anerfannt werben, baß bie Minberheitenverträge wertvolle Möglichtel: ten jum Schufe der nationalen Minberheiten enthals jen. Leiber find biefe in ber Proxis gumeift nicht nur nicht ausgenutt worben, fondern man tann fich logar je länger je meniger bem bedauerlichen Ginbrud verichliegen, bag fich bie Birflichteit ber en Braris unnehmend pon der 3 dee der Bertrage entfernt.

Bon befonberer Bebeutung für bie Beurteilung bes benigen Ctanbes bes Rationalitätenproblems ift die immer noch bestehende Tendens gu einer mehr

STHIE.

\*1019 Et. L

Dies

arat

(blair

n 50.-

lener

\*1975

part.

Regal.

2770

#### erzwungenen Affimilierung fremder Mindere beiten durch bas Debrheitsvolf.

Eine Affimilation bat es auch por bem Beltfrieg gegeben, und es last fich nicht leugnen, baf bierbei auch oft bie Mittel bes ftaatliden Imanges gur Beriugung franden. Wenn fich aber beute ein Wandel der Anichauungen in Begug auf Die Affimilierung fremder Bolfer anbabnt, fo liegt das barin begrundet, daß ber Eingelmenich fich beugutage mel ftarter gu feinem Bolfstum und ber ibm eigenen Ruftur verbunden fühlt ale früher. Das beutide Boit bat biefen Banbel vielleicht am ftarf. ften bon allen Bolfern burchgemacht, und es ift baber tein Bufall, bag bie Bedentung ber natürliden Binbung an das Bolforum von beuricher Gette jo ftart betont wird, Andererfeits ift aber pon deutscher Geite immer wieder betont worden, daß das neue Deutichland tiefes Berftandnis bat für die aleichen Gefühle und die Lebendintereffen ber andes ren Bolfer, die wir gu refpettieren bereit find.

Bir fennen nicht ben Begriff bed Germanis fierens, mir mehren uns aber auch gegen jeden Berfuch, Dentiche an entnationalifieren, woher dieje Berjuche auch immer tommen

36 glaube, aus manden Angelden entnehmen au tonnen, bag dieje Anffaffung fich auch bei anderen Bolfern Babn gu bremen beginnt. Rur muffen co die bentiden Boltogruppen im Ausland ptelfach ju ihrem Leibmefen erfabren, bag frembe Boifer diejenigen Rechte, Die fie für fich und ibre Minderbeiten im Ausland beanfpruchen. ben bet ihnen lebenden deutiden IR inberbeiten noch nicht grundfällich guguerfennen percir finb.

In der Diofuffion ber Deffentlichfeit ift bie 3 un benfrage verichlebentlich mit ber Minbet: beitenfrage verquiet morben. Es ift nicht ans gangig, diefes Problem, bas ein befondere gelagertes Nafienproblem darftellt, ohne weiteres mit ber fonftigen Minberheitenfrage in Berbinbung gu bringen. Junachlt find bie Juben Dentichlands weder eine fprachliche, noch eine nationale Minderbeit. Gie fühlen fich nicht als folde und haben nies male Bliniche geaußert, ale folde behandelt gu mer-

### Erit Bewährungsfrift - alles weitere unbeitimmt Parifer .Enthüllungen" über französische Abrüftung nur ein taktisches Manover

Melbung des Bolff.Baros — Paris, 8, Ott.

Enthallungen bes "Eco de Paris" über eine angebliche Bereitichaft Frankreichs, feine Truppenftarte und feine Dienftgeit berabgufegen, baben in ber frangofifchen Preffe grobes Auffeben erregt.

Der "Matin" ichreibt dazu, bag die Barifer Berhandlungen ben Gedanten einer Bewab. rungefrift, mabrend der Dentichland fein heer umwandeln muffe, in den Bordergrund gerudt botten. Erft nachber follte eine Berabfebung für bie übrigen Beere formell verfprocen werden, und gwar durch ein Terminabfommen, bas icon jest abgeichloffen werben follte.

Gur bie Belt nach ber Bemagrunge. tift fei noch alles unbefrimmt. Man febe lediglich vor, daß in diefer mehr ober weniger fernen Bett ein Teil des Materials entweder gerftort werbe, ober einem Genfer Andichus übergeben merbe, der bamit tun werde, mas er für richtig balte. Das gleiche gelte für Die Effettinbestände, über die noch nicht bistutiert worden fet. Schlieflich fet auch nichts Bestimmtes über Die neuen Defenfinmaffen gejogt worden, die man Deutschland nach ber Bewährungfrift guertennen

### Lüftung des Schleiers

"Enn de Baris", bas, wie man weiß, bem frangofifden Generalftab nabeftebt, bat fich gwar dem angeren Unicein nach durch feine Weinung, Dalabier und Baul-Boncour batten eine Berminderung ber Gffefrioftarte bes frangofifchen Geeres auf 200 000 Mann gugelagt, jam Bortführer einer Oppo-fition gegen ben Quai & Orfan gemacht. In Babtheit handelt es fich aber, wie ber Widerhalle ber "Entbullungen" geigt, um ein febr geldidtes Spiel mit ver feilten Moilen. Gehr prompt bat der "Temps" eine Melbung and Genf verbffentlicht, bie offenfichtlich Mertmale amtlicher Stellen an fich tragt. Es mirb barin betont, bag es fich bei allen Grörterungen um die Effettivftarte erft um eine Franfreich über den Macbonalbpian nur gu bistus | tariiche Macht mit allen Mitteln au frarten?

tieren gewillt ift, wenn Deutschland fich vorber gu Bugeftandniffen bereit erflatt, Man muß bemgegenüber immer wieber daran erinnern, daß auch Grantreich dem englischen Ronventionsentwurf ale Disfuffionegrundlage und ale Rabmen für das fünftige Abfommen gugeftimmt bat.

Die Bebarrlichteit, mit ber fich Frantreich feinen moralifden und juriftifden Berpflichtungen in der Abruftung gu entgieben fucht, mird dabei höchstens noch übertroffen von ber Efrupellofigfeit in ber Wahl ber taftifchen Mittel, beren neuefte jene Melbung bes "Edo bes Paris" ift.

Bahrend fo in der Paufe, die in den Abruftungebefprechungen feit Camstag eingetreten ift und voraus. fichtlich bis Ende biefer Boche andauert, erneut bie für Frankreiche "Abruftungspolitit" erforderliche Armofphare geichaffen werden joll, bat Aubenminifter Bauf-Boncour in Genf eine Rebe gehalten, in ber et darauf binwies, daß es jeht fich barum bandele, ob die Abrilftungetonfereng Erfolg babe: ober ob es gu einem allgemeinen Raftungswettlauf men werbe. Demidiand, bas immer wieber Beweife feiner Berftanbigungsbereitichaft erbracht bat, tann mit Recht bemgegenüber barauf binmeifen.

daß die Schuld für bas frete hinanszogern einer den Rotwendigfeiten bes internationas len Friebens gerecht werbenben Abrillings: fonvention einzig und allein Frankreich trifft.

Wenn Derr Baul-Boncour in feiner Rebe weiter bavon gefprocen bat, daß Frantreich in einer Beit, ba in Europa "brutale Wedantengange" gum Durchbruch gelangten, alle Anregungen unrerfilbe, die das Recht über die Gewalt ftellen fonnten, io bebarf ein folder ben tatfachlichen Cachperhalten hobnfprechender Gan taum ber Burudweifung. Dinn man wirflich betonen, bağ bas, mas ber frangoffice Augen. minifter ale Durchbruch ,brutaler Wedaufengunge gu bezeichnen beliebt, nichts anderes ift als die notmendige Gelbftbefinnung bes bentichen Bolfes auf feine nationale Chre? Und bedarf es noch eines Stameifes darauf, bag bie Unterhunnn aller Anregungen, Die das Recht liber Die Gemalt ftellen", bisher jedenfalls nicht bas Renn-Melbung des "Temps" lagi deutlich erfennen, daß Berfailles fich beftrebt geigte, fure politifche und mili-

### Was die Japaner verlangen

Melbung bes Bolff.Baros

- Totio, 8. Oftober.

Die Gelunfai, Japans größte politiffe Partel, bielt am Sonntag in der Prafeftur von Ziu ihren diesjährigen Parteitag ab. Es murbe eine Reibe von Enifoliegungen an-

genommen, in benen gefordert wird: 1. Gin Programm gur herftellung freundichaft.

licher Begiebungen gu ben Rachbarftaaten unter Japana Initiative, 2. Bervollftanbigung ber Landesverteibigungamagnahmen, um ber inter-

nationalen Lage gerecht gu merben, & Bubuftrielle Reupronung angefichts

bes internationalen Wirtidaftofrieges, 4. Annahme eines wöllig neuen Spiteme aur

Emaifung billiger Stredite, 5. Sobere Breife für Reis,

8. Grundliche Renordnung bes Bermaltunge.

und Unterrichtemefens. Der Prafident der Ceinufal, Guguti, verlangte in feiner Rede die Mevifion des Londoner und

und forderte weiter die Errichtung einer "Ber-teldigungalinie" in Manbichufus und auf den Infeln im füblichen Teil bes Stillen Ogenus.

### Ein englischer Berfucksballon Meldung bes Bolff.Baros

— London, 8. Off.

Die geftrige Unterredung amtiden Wacdonald und Gir John Simon über die Genfer Berhandlungen und die "Enthillungen" von Bertinag im "Eco de Baris" boben bie Anfmertfamfeit der Breffe mieder in vollem Dage auf die Abruftungofrage gelenft.

Der diplomatifche Korreipondent ber "Morning Boft" erflort, ee fei meder von einer Einheitsfront gegen Deutschland, noch von gemeinsamen Borichlagen an Dentichland bie Rebe. Aber man glanbe, daß die Borichläge über die Kontrolle, awet Berioden von je vier Jahren, Berdoppelung des deutschen Kriegsmaterials und Bermelgerung des Befiges von Baffenmuftern den Inhalt eines Angebotes barftellten, das dem Reichsangenminifter in Genf pon den Bertretern Grofibritanntene, Franfreiche und ber Bereinigten des Bafbingtoner Flottenvertrages | Ctaaten gefondert unterbreiter morden fei.

den. Die Andiibung der fübifden Religion ift in Dentidland völlig ungehindert. Die religible Frage fpielt bei ber Andeinanderfenung mit bem beutichen Bolt feine Rolle. Es banbelt fich in Dentichland in erfter Linie um ein bevölferungspolitifchea und fogiales Problem, das in ber Rachfriegogelt eine befondere Berichariung burch eine ftarte Bauberung des Inbentums von Ditentopa nach dem Weiten erbalten bat. Go ift ein Problem fui geueris, bas ale foldes auch eine befonbere Bolung wirb erfahren milffen. 3m übrigen habe ich and ben Menkerungen vericiedener Rebner in Diefer Commillion aus an: berem Anlag mit befonberem Intereffe feftftellen tonnen, bog and angerhalb Dentidlands anertanni mirb, bag es fich bei ber Inbenfrage um ein befonberes Problem bandelt, für bas in einer großen Mus jabl von Landern Lolungen gefucht merben.

Rad Diefen grundfahlichen Gragen manbte fich ber denifche Bertreter ber Frage gu, wie prattifche Bortidritte auf bem Bege einer befriedigenden Entwidlung bes Minberheitenichunges erzielt werben fonnten. Der erite Weg, ber Mbichluft amei. feitiger Bertrage amifchen amei Stoaten, fei eine prattifc befriedigende Bofung, bann aber fanm gu erwarten, wenn die Bertragspariner fiber die grundfablide Ceite Des Minderheitenichutes, ben Boltstumgebanten, verichiebener Auffoffung find. Mis ein melterer Weg fet ber Webante ber Berallgemeinerung bes Minderheitenichnees unter ben Aufpigien des Bolferbundes aufgeworfen morben. Dentichland babe fich icon feinergeit bereit erffart, biefen Gebanfen in politinem Ginne ju erortern, falle alle europuifchen Staaten mit ber Generalifferung einver- | Bunbesbeeres, beffen Rame und nicht befannt ift.

ftanben find. Aus ben früheren Debatten fel feboch befannt, daß bie Demmuiffe für die angeftrebte Sofnng nicht bei Deutschland gu fuchen feien.

36 glaube, fuhr ber beutiche Bertreter fort. bag nicht weiter fommen werben, wenn bas Broblem, wie es bieber in biefer Rommiffion gedeben ift, lediglich aus tattifden Grunden Deutidland gegenüber aufgeworfen wird.

Gine wirflich praftifche Lofung iceint mir nicht möglich au fein, fo lange bie eine Ceite ben Bolfeinmogebanten bejaht, die andere thu aber verneint und ein wirklich gesichertes fulturelles Gigenleben felder Bolfogruppen, die fich pon bem Debrheitsvoll millensmaffig ober tatfachlich unterfceiben, inners lich ablebut. Sier mußte eine Uebereinfitms mung ber Grundaufdanungen angeftrebt merben.

Der britte Wen enblich, Die Berbefferung des Berfahrens gum Schube ber Minderheiten por bem Bolferbund, batte ich für michtig, und wir follten ibn auch weiterbin bauernb im Ange behalten. Dentichland ift nach wie por bereit, an ber Musgestaltung bes Minderheitenfdrubes mitguarbeiten.

Rach ben Mubführungen bes beutiden Bertreters ftellte ber ungarifche Delegierte Baranuat feft, daß die Lage der Minderheiten feineswegs als befriedigend angefeben wird. Es fei gugegeben, bag im Minderheitenichupverfahren gewiffe Berbefferungen su verzeichnen feien. Im großen und gangen ge-jeben fei ber Minderbeitenschut aber noch febr ludenhaft und unvollfommen.

Rach der Rede des ungarifden Delegierten Begann der Aufmarich derfenigen Lander, die fich der Minberbeitenfrage ans tatti den Grunben gegenüber Deutschland bedienen. Der frangoffiche Genator Berenger erffarte, das Deutiche Reich babe die Grundfage des Minderheitenrechts nicht nur durch Sandlungen, die man verfchieden beurteilen tonne, fondern durch gefehgeberifche Dafnahmen verleht. Dieje direfte Berlebung fei vom Bolferbunderat im Juni anläglich bes Jalles Bernbeim für Oberichleften feftgeftellt morben. Berenger richtete an bie beutiche Delegation bie Frage, wie das Reich Die Wefete, ju benen ber Rat im Juni Stellung ju nehmen gebabt babe, mit ben Grundfaben des Minderheitenidunges vereinbare-

Der ichmebifche Angenminifter Canbler belung angefündigten Borftoges in der gleichen Rich.

Der polnifche Delegierte, Graf Racainfei, begrufte bie fdmedifche Erffarung aur Minderheitenfrage. Er legte ben Entwurf einer Entichliefung por, der die Berallgemeinerung des Schubes ber Minderheifen der Raffe, Eprache und Religion, fo wie ben Abichluß eines allgemeinen Abfommens über ben Minberbeitenfcun fordert. Der Bolferbumbarat foll einen Studienanofchuß einfeben, ber ber nöchften Tagung ber Bolferbundoversammlung den Entwurf eines folden Abfommens vorzulegen

### Revolveranschlag auf Dr. Dollfuß

Melbung bes Bolff. Baros

- Bien, & Oftober

Im Parlament wurde beute nachmittag gegen A Uhr ein Revolveranichlag auf Bun-Destangler Dr. Dolling vernibt, ber non amei Schiffen am Mrm, to beift es, leicht verlegt wurde. Der Tater ift angeblich ein Wehrmann, Dr. Dollfuß hielt fich aus Anlah einer Gigung bes Chriftliche Sogialen Rlube im Parlamentogebanbe auf Der Tater ift in Daft.

Bu bem Attentat auf Dollfuß wird noch ergangend gemeldet: Rach einer Sibung ber Chriftlich-Cogialen mar der Bundepfangler Dr. Dollfuß gegen 368 Uhr im Begriff, fortgugeben. Er fprach noch im Beftibul bes Barlamente vor ber Portierloge mit Sandelominifter Stodinger und einigen drifts lich-jogialen Abgeorducten, ale ein Mann auf ibn gutrat und ibm mit der linten band ein Schreiben überreichte und gugleich die rechte Sand hinter dem Ruden bervorholte und gwet Shuffe auf ihn abgab,

Der eine, and einem Revolver Raliber 6,5, traf ben Bunbestangier am rechten Oberarm, ber andere gegen die Bruft gerichteie Edun ging febl. Das Geichoft murbe ipater auf bem Boben bes Beittbille gefunden. Dr. Dolling trat fofort in bie Bortierloge gurud, mo er mit den Borten: "In glaube. ich bin burmicholien morden," Rod und Beite öffnete. Unterhalb bes rechten Oberarms zeigte fich ein griffe. rer Bintfled. Dr. Dollfuft lagte: "Wir bramben det tein Rettungsanto. Sahren Gie mich aleich fo in bi Rlinif." Der Tater ift ein ehemaliger Gefreiter bes

### Gründung einer Alkademie für deutsches Recht

Molbung bes Bolifbitos

- Beipgig, 3. Oftober.

Bor einer erhabenen Berfammlung pon Bertrefern ber Stontogewalt, ber Rechtomiffenichaft und ber beurichen Berficelt bar ber Reldefuitigfommiffar, Sinnisminifter Dr. Grant am Montag abend in ber Mula ber Univerfinit Leipzig Die fetenliche Pro-Mamation ber Minbemie für beutides Mecht vollaogen, eber die Aufgaben biefer Afabemie fprach Webeimrat Prof. Dr. Rifd. Er umrift fie erma wie

Die Afabemie mill ihren pollen Antell fibernebmen an den erniten nod perantwortungsvollen Aufnaben, die bem beutiden Bolle burch feine neue Gib. tung geftellt find und ju benen ale eine ber midtigften Die Schaffung bes Rechte gebort, bas fich auf bie Urfrafte ber beutiden Bolfbieele befinnt und bas teinen anderen Gegenftand und feinen anderen Bielpunft tennt ale bas Wohl und die Grobe bes bentichen Bultes, Manner ber Rechtemiffenichaft follen prillen, mas aus bem Coap alten beutiden Rechteuntes wert in, ber Wogenmart erhalten ober wiedergegeben zu merben, mas an weiensfremben Elementen and unferem Bechte ausguscheiben ift ober was and ben Erjahrungen anberer Bolfer für unfer eigenes verwendbar ericeint. Bor allem foll wieber für bie Haren und groffinigen Webanten bes We meinmoble und ber Gerechtigfeit ein ebenfo tfarer und polibifimlider Andbrud gefucht merben-Bebeiment Profesior Dr. 3miebined rechtfertigt

Beiglebung von Bertreiern ber Birifchalt gu ben Arbeiten ber Alabemie,

inbem er bie Bedeutung bes Rechts für bie Birticof: in langerem Bortrog erlöuferte.

Donn proflamierte mit großangelegter Rebe ber Reichsjuftiglommiffar, Staatsminifter Dr. Grant bie Afabemte für beutfches Rocht. Es find 3) Mitalieber der Academie ernannt worden. Bon ihnen find in erfter Linie gu nennen Reichbinnenminifter Dr. Frid, Relcherrabeungsminifter Dr. Darne, Minifter Dr. Popig, Reichominifter Dr. Woedbeld, Beinammifter Dr. Schmitt, Minifterproftbent Tr. Giebert, Minifterprafibent Gering, Reichefuftigminifer Dr. Guriner, Auftusminiffer Schemut, Statthalter Mitter von Epp-Munden, ferner Stabechef Robm, Juftigminifter Kerrl, Alfred Mofenberg, Beichabantprafibent Dr. Schacht, Stontofefrebar Dr. Breisler. Stoatefefreiar Dr. Golifried Geber, Stantbfefreifer Meinhardt und Reichafelter ber yerne, Major Bud-Manden.

Min Montag pormittag begann im Rabmen bes Deutschen Juricentages die Fachlagung, bie eine Meife grundlegender Referale für bie Ausgeftaltung bes bentiden Rechtes bringt. Reichsinftigfommiffar Dr. Grant gebachte gu Beginn ber Togung bes Meidebruffbenten von hindenburg, ber den Arbeiten bes Deutiden Juriftentages außerorbenfliches Intereffe entgegenbringe und bem er im Ramen bes Burthentages ein Gladmunichtelegramm fenben

Dann iprach Oberregierungerat Schraut fiber Bolf, Stant und Recht"

Darauf nahm, fturmifc begrußt, als

Bettreter ber Weereldifden Juriften Prafeffor Dr. Giftrte-Bien

bas Wort. Einfeitenb nabm er Begug auf ben "Emp. fang", ber bor nicht allgu langer Beit Staateminifter Dr. Prant in Wien sniell geworben fet, als fein Beluch als unermunicht begeichnet wurde. Erny allen

feither getroffenen Magnahmen fei Defterreich eine parlamentartide Demotratte gebiteben, beren gefamter Aufbau nicht bem Bollowillen entipreche. -Schlich ilberbrochte ber Rebner bie bergitchften Grube ber biterreichichen Juriften an ben Dentichen Burifientag und iprach bie Doffmung aus, bag bie Ofterreichtiden Juriften icon an ber nachten Tannna au gemeiniamer Arbeit an bem großbeurichen Ctant und am bentichen Recht teilnebmen fonnen.

Reichfuftiatommiffar Dr. Frant Bantie für bie Rundgebung ber Treue ber ofterreichlichen Bruber und bradte ein breifaches "Sieg Beil!" auf biefe aus, in das die Beriammlung begeiftert einftimmte.

Dann fprach Renierungsprafibent Dr. Rienlai uber das Themo "Naffe und Recht". Im Aberalen Stante, ertlarie ber Redner, habe ein gentraler Mechtegebante gefehlt. Daburch fei unfer Rechteleben führerloß geworden. Diefen fehlenben Gebanten bobe eine nationalfoglafiftifche Rochtsphilosophie in ben Borbergrund an ftellen. Bur Blutgemeinichaft bee Deutschen geborten bie Deutschen innerhalb und auch außerhalb ber Reichogrengen.

Mis lebter Redner por ber Mittagspanie iprach Dberregierungeret Dr. Beinrich Bange bum fachfiiden Bolfabilbungeminifterium fiber bas Theme "Der deutiche Richter und die Ruftigreform".

### Erfolgreiche Mazzia am Zeltow-Ranal

gen Apparaten grunbfahlich non einer weitgebenben Briffung burd bie Behorde abbingig gemacht bat,

ba man fontt gegen bie Berfaufer wegen Berfaufe chwindelhatten Erzeugniffe und wegen wiffenichalilichen Betruges vorgeht. Das große Danbbuch bee Bitnichelrute vom Johre 1981, bas boch ficher biefen

Belprechungen nicht feinbfeltg gegenüberftebt, liuften

fich, daß bie unfantrollierbare Wafferaber ein en

fficiges Bertzeug in ben banden eitler Schwager

und Befrüger ber offentlichen Meinung fei. Alle

gemiffermaften ein vernichtendes Urteil,

Drabibericht unferen Berliner Burns

. Berlin, 8. Oftober

Det

MIL

**bid** 

ein

quit

best

field

RE

opt

fen

MH

fan

der

betti

pille

See

Met

OCUM-

24 %

Cru

But

elite

Segl

COLUMN

aut I. Die

DUN

OCT

reid

cristi

DOT.

inspi

ten

fiber

No. 1

Por

Ste

Tot !

tigte

Segri

fee 1

dun

South

tinte

HIRO

Pint

95(6)

otme

durf

Octo

Eich

Solu

Harris

midit

effects

Der !

**現代**自由

fadie

**QUAL** 

bes :

Sira

Die i

Die Gebeime Staatspoliget bat, mir amilich mitgefeilt wird, heute pormittag in bem Landengelände am Teltow-Aanal, das au dem Berliner Oristeil Lichterfelbe-Weft und Behlendorf gehört, eine Durchfuchung nach Baffen und verbotenen Drudidriften burch bie Polizei. abteilung Bede pornehmen laffen, Eine Ungegbi Baffen und belafrendes Material, eine große Menge tommuntftifder Drudidriften und ein Borrat Doxphiumampullen fonnten beichlagnabmt werben. Ein Mann gab gu, einer neuen Organifation ber RPD, bem "Rai. Deutidland. Bund" angugeboren. Er murde

Oberbürgermeifter Fiehler endgullig gemablt

- Minden, 3. Dfr. Der Stabfrat ber Lanbel-Sauptftade Minden möhlte beute unter bem Porfin bes ameiten rechtefundigen Bürgermeiftere Dr. Rufner mit familiden 35 abgegebenen Stimmen ben bisberigen ehrenamtlichen Oberburgermeiften Rari Giebler jum berufdmabigen 1. Burgermeifter.

Ranbmord in Arafan - Drei Tote

- Rratan, & Ott. Banbiten überfielen geftern einen Belbbrieftrager, ale er einem Ehrpaar eine fleine Gelbfenbung aubhanbigen wollte. Die Ranber icoffen ben Gelbbrieftrager, bas Gbepaar unb beren Tochter nieber, Der Gelbbrieftrager und bie Chelente macen fofort tot. Die Tochter erlitt fo ichmere Berleitungen, bag an ihrem Anffommen gezweifelt mirb. Die Raubmorber tounten mit einer Beute von etmas 18000 Bloto entillieben.

Araftwagen von Lotomotive erfaßt — 5 Tote

- Railand, I. Oft. In Ponte Decima bei Cento (Gerraro) murbe ein mit 8 Perfonen befehter Exaftwagen beim Paffteren bes unbewachten Babnuberganges non einem Jugo erfaßt, wobel fauf Personen ben Tob fanden und drei fo dmer verlett murben, bag ibr Tod gu erwarten ift. Der Arafimagen murbe von ber Botomotive 150 Meter weit mitgefcleift.

Stribling gestorben

- Rengort, A. Oft. Wie aus Mocon (Georgie) gemeldt mirb, ift ber befannte amerifanische Borer Doung Stribling, bem, wie gemelbet, nach einem dweren Motorrabunfall ber linte Gus abgenommen werden mußte, im Kranfenbaus nerftorben.

Anarchie in Savanna

- Baranna, A. Oft. Das von ber Golbatesta bes fogenannten Oberften Batifta eingenommene Racisnal-Botel ftellt nur noch eine riefenbafte Ruine bar. Das Innere ift von planbernben und betrunfenen Soldaten erfallt. Alle Berigegenftanbe find geranbt, Die Silberfammern, die Bafderaume und die umangreichen Lager von Beinen und Literen find wollfrandig ausgeplanbert. We fich ber Prafibent Gran San Martin befindet welft fein Denich. Rach Geritchen foll er gefangen genommen morben fein, als er vermundeten Colhaten einen Beind abftatiete.

## Grundzüge der Steuerreform

### Staatsfelretar Reinhardt über Finanzreform und einheitliche Steuerverwaltung

Melbung bes Bolff. Buros

- Beipzig, I. Oftober.

Die Bortrage bes bentigen Bormittage auf dem beutiden Auriftentonaren maren por allem Stener. und Ginangfragen fowie Gragen bes Bermaltungsrechtes gewibmet. Gie erhielten the bejonderes Geprage por allem baburd, bak ührenbe Braftifer an Borte famen. Der Staatofefreter im Reichefinangminifterium, Reinbarbt, iprad über bie Ginengreform.

Er führte u. a. aus: Reid, Banber und Gemeinben werben ftenerlich ale eine Einheit betrachtet merben. Die Beuerlide Bereinfagung mirb barin befteben, bag bie Bielbeit ber Gienern in Reich, Landern und Gemeinden abgeloft mirb burd einige große Steuern, bie bie Ginnahmentellen für bie Gefamifeit von Reich, Landern und Gemeinben fein werben. Sandern und Gemeinden wird noch genügend Spielraum für Anpaffung an bie örtlichen Berbaltniffe gegeben fein.

Der fteuerlichen Bereinfachung gemaß wird auch eine einheitliche Steuervermaltung ocicaffen merben.

Der Stenerpflichtige wirb dann nur noch einer einzigen Stelle, namlich bem Ginauge

an biefer einzigen Stelle Steuerbeicheibe erbalten und nur noch an biefe einzige Stelle Steuergablungen gut feiften haben. Die Saht ber Stenerbeicheibe mirb melentlich wer-

amt, Steuererflarungen abzugeben baben,

tleinert merben, ebenfo bie Safi ber Gallig. feitstage. Der Steuerpflichtige mirb von ber einheitlichen Stenerverwaltung im Jahre grund faulto nur einen Steuerbeidelb erhalten, aus bem fich auch ergeben wird, mann und in welcher Dobe er im Laufe bes Jahres Steuersablungen gut leiften bot. Die Bereinfachung bes Steuerwefens wird gu einer mofentliden Senfung ber Bermaltungetoften fabren,

Der erfparte Betrag mirb int Bentung ber Stenerlaften verwendet merben. Die Bereinfachung wird und gu einer wejeutlichen Minberung ber Arbeit und ber Roften führen, bie bem Stenerpflichtigen und bem Unternehmer ans feinen Bflichten auf Grund ber beliebenden Stenergefete ermachfen. In ihrer Genabeit mirb bie Bereinfachung bes Stenermefens gu einer mejentlichen Gentung ber auf der Probuftion und dem Berbroud liegenben Laften und Roften führen und eine babubrechenbe Magnabine gur Geinnbung von Birticaft und Finangen merben.

Sin hartes Arteil über Entstrahlungsapparate Sine Antersuchung im Mannheimer Stadtischen Krankenbaufe

maßme einzelner Beitungen und Beltidriften ift für eine Bewegung reichlich viel Retfome in ber Deffentligfeit gemacht worden, beren miffenfchaftlide und fechniiche Grundlagen offenbar boch noch nicht als fo geflittt gelten tonnen, baf man fie mit gniem Gemiffen ber Deffentlichfeit fiberloffen tann. Es bandelt fich um bie fogenannten Entitrab. lung sapparate, ble jur Mbidtemung son Sinllen, Gaufern ober Gingelraumen gegen befrimmte Strablungen bienen follen, melde nach Ungabe vor allem aus bem Ereife ber Bunichelrutenganger auf unterirbliche Bafferlaufe gurudguführen

In ben Mannbeimer Ctabitidenstran. fenanftalten baben nun, wie mir foeben boren, die herren Dr. Schwenter und Dr. Lang mit einem biefer Entftrablungbapparate eine grundliche Unterfuchung vorgenommen und ben Moparat per allem in feine Einzelheiten gerlegt, um feftanftellen, ob ber Apparat bie ibm nachgesagien Birfungen überfaupt erfüllen fann. Diefe Gigenicaften, die nach Angabe ber Ergenger diefer Apparate ihnen innemobuen follen, find fo augerordentlich vielfeitig, daß man erwarten muft, daß ber Inhalt

Infolge einer mohl eimas überfturgten Unteil- | und Anfon deeler Appaarate einigermoben biefen großen Aufgeben gerecht wird.

> Bei ber Unterindung in Mannheim ftellte es fich beraus, bag bas gange Gebeimnis bes Apparates lebiglich in einigen Metallplatten befiand, die nicht, mie man batte ermarten fol-Ien, mitelnander in irgeubwelcher feitenben Berbinbung ftanben, fonbern im Gegenteit burd Dachpappe (!) voneinauber ifoliert MODERN.

Allerdings verficert ber Erfinder in einem Rundfcreiben, es fei unmöglich, durch Auseinanderreißen des Gerates den Axbeitsporgangen auf ben Grund au fommen - aber es milite boch au minbeftens lich aus ben Einzelheiten irgendwelche Borftellung gewinnen leffen, ob die Funttion des Apparates auf eleftriiche Borgange gurud geht, ober ub er mehr demifde Funftlouen fot. Die Biffenichaftler baben feitgeftellt, bag fie irgens eine phyfitalifche Erflarung nicht gefunden haben und fommen au dem Echluft, daft ein Grund für troenbwelche Birfungen bes Apparates nicht feftgubellen ift.

Bu bem gleichen Ergebnis ift man auch in ber Schweig gelangt, mo man ben Bandel mit berarti-

### Feittagung der Deutschen Bühne in der Diala

3m Aurfool ju Bab Dartheim fanb eine Beittagung ber Deutiden Bubne, Benbed. ftelle Pfulg, batt. Gie erthelt thre befondere Bebentung burch bie Anmelenheit ,lämtlicher pfalgifcher Dicter und Dramatifer, ber Intenbanten ber pfalatiden und angrengenben Theater", u. a. bes Mannbeimer Intendanten Friedrich Branbenburg, fowie ber Schampfeler, Ganger und ber Rünftlericaft ber

Die Togung mar ein Manifelt bes bentichen Geifted, Man erlebte feine glubenbe Erwedung burch Diditermund und Wert, man empland, balt gerabe bie Befrmart bes Reiches, biefes frobpetrimmte Band, bud burd viel Beld geben mußte, berufen ift, ein unbeftechlicher, leibenichaftlicher Bachter deutschen Befens ju fein.

Dies murbe far aus bem Rampfbefenninis bes Gaufulturmaris Rollich, ber bie Stellung ber bebroften Wellmart ale nationallogialiftifdes Bollmert gegenüber bem liberaliftifcen Beben umrib. Dieles Land mußte erft leiden um Die Welt bes Rationalfogialismus verfteben und in fich aufnehmen gu tonnen. Rirgendmo befint er baber eine feartere innere Stoffraft, die imitande ift, auch bie geiftige Revolution gu vollsiehen. Un ibr au arbeiten tit vor allem ber icopferiiche Meufch, find ber Dichter und bos Theater berufen Befonbers das Theorer ber Grengmart bart feinen befonberen Mangmert por ben Theatern bes Bandinneren be-

Des Sanptreferat ber wegmeilenden Gulturlagung ber Pials hatte Frip Droop übernommen. Es birt "Dichter und Bolt". In glangenben und gutrigen gormulierungen iproch er nou ben Muftaben bes Dichtere. Rad einer gelftwallen Aririf an ber bramatiiden Rationalproduftion und bem Theater ber vergaingenen Jahre geihelte Dronp bas Spitem ber gemerticiofelichen Erfalfung bes Dichters durch das Bertegerium, das ihn dem Bolle Jere wierte", maurend die Dichtenafabemte mithalf, die Antiogegiffer ber genehmen Berfe mitzubeftimmen. Im Berlauf feines Bortroges gitierie ber Dichter ben an ber Schwelle bes neuen Reiches verfturbenen Bani Ernft, ber beflagte: "Der Dichier bat feinen Warft mehr und fein Bleid. Dafür bat er bas Gillid

fein." In tiefer Ginnbentung poll bligenber Epi- ! grammatif prante Droup bie Borte: "Der Dichter tonn fich nicht andern, meber auf Wunich noch au Befehl. Dichter fein beift maht fo fein muffen, wie man ift, und wenn fich alle anbern fullten." Dichtertum ift Uebermindung des Beitlichen wie es ber Gies über alles Bergangliche iit." Denn ber mabre Dicter verträgt bie Ranbare nicht, er muß in Greibeit ichaffen ober er ver-Doch icon mirb mander früher Bertaunte ins Licht gezogen, icon feimen auch bie Rrafte aus Gestaltung eines neuen beutichen Rationalthentors, dem die Freilimibugne Begbereiterin werben foll. Und biefem Geift berand erflart fich auch ber por brei Monaten in Beigenburg (Bavern) wellgogene Anichlub der Greilichtbilbnenfeiter und Dramatifer an bie nationale Be-

Gegen Golut feiner Mubführungen betonte Droop noch einmal mit Rachbrud, bag ber beutiche Dichter feine Nachaumung bes Gremblanbiichen fein will. "Der Dichter will, non ber Rraft ber beimatliden Scholle geltärft, bes Weiftes Pflingichar gleben durch eigenes freies Banb."

Chon Rolld botte eingangs feiner Begruffungs. morte ben icopferifden Meniden ale Ginnbeuter und Wegbereiter einer neuen Beit in ber Perfou ber nier anmejeuben Dichter Roland Betich. Brin Droop, Leopolb Mein, Rarl Boumbauer gefeiert. Run trug nach einem gefelligen Rundgang in bem in weicher Gerbftfrimmung liegenben Rurgarten 2. Reit ein vaterlanbiiches Gedicht vor, das bie braune Ribelungennnt und Treae befang. Man borte Proben aus Baumbauers Drama Brand im Daus', aus Geing Lorens' "Galldaus sum Niemanboland" beffen Reffelfliderlieb gur Cante vorgetrogen murbe Ingwifden mag auch der Sandesführer D. Ramm b. Frantfurt eingetroffen, ber fagte, baft bie "Deutiche Bulme" berufen fei, ein Quiturfattor bes nenen Stantes in merben. Die fünftleriiche Umrahmung ber Beibeiagung übernahmen bas Aurordefter Durf. beim, Overnianger Rothnagel von ber Pfalgoper Rollerstautern, der bie Anloradie Band Sochiees aus ben Meifterfingern fang und Gri. Berth nam gleichen Theater, die Bieber non Beimgeriner por-

Die Geltiagung der "Deutiden Bubne" Pfale erund den Stole, pur fich und Gott verenimortlich au | wied, bal es ber Leitung ernft ift, Bubne und Thea. | Panger (Stelle, Prof. Boops), Brin. Dog. Dr. Sim-

ter, Dichter und Bolf gu einer gelftigen Schidfalsgemeinicaft gufammengurufen, die ben weftlichen "Brudentopt" deutiger Rultur mit ihrem Gergblut verieibigen wird. Prol. Weis.

### Das Führerprinzip an der Univerfitat Beidelberg

Die Grundgebanfen ber neuen babifcen Oodiduluerlaffung find nun an ber Beibel. berger Dochimule vermirflicht, Die neue Art der Beibelbeiger Sochiculführung wird porausfichelich Beffpiel für bie meiften Universitäten ber meiften anberen ganber merben.

Die Aubrung ber Beibelberger Univerfitat Bat nun folgenden Anfhau: Der Reftor, Brof. Bil. helm 66 rob. unmittelber ernannt pom Miniferium bes Aultus-Unterrichts und der Juftig, ift der Führer ber Cocionie. Er erneunt nach eigenem Ermeffen feine Mitarbeiter. Dabel feben ihm alle Befugniffe des bisberigen Engeren und Groben Senates gu, tragt aber bie gefamte Berantwortung für bie miffenichaftliche Beiftung und Stellung ber Univerlität und übernimmt bie Sorge für die glademiliche Ergiehung und eine politoerbundene Musrichtung ber Godidjulterpericalt im Ginne bes Rationallogialismus Der Kangler, Prof. Stein und als beffen Stelle, Brin. Dog. Dr. fimmel fieben bem Gubrer ber Univerfliat jur Geite.

Der Stab bes Rubrers nimmt eine beion. dere michtige bochichalpelitiiche Funftion ein. Er beftebt aus ben Bg. Prof. Stein. Prin. Dog. Dr. Simmel, Dr. Runftmann, Standartenargt, und bem Aubrer der Gelbelberger Studentenichoft, caud, med. Buftan Mooll Scheel.

Die De Lone führen die Gefchafte ber Gafultaten und find für alle Jachfragen guffanbig und bur dem Mettor veronimorilid. Ernannt murben: Bur ble theologifche Gafultat: Prof. Beite Gtelle. Drof. Obenwaldt, fur bie juriftiffe Bafulfair Erof. Bitts eis iStello, Brof. Mimert, für bie medigenifche Gaffaltat; Brot. Broemler iStelle Brot. Stebent, für bie philosophiiche Gafplint: Prof. Guntert (Bielly, Prof. Brinfmann), für die valurmiffenicaftliche Gafultät: Prof. Erbmannaborffer (Ztelln. Drof. Trang).

Der Genat fteht bem Mettor ala beratende Ror. peridalt jur Berffigung und arbeitet mit an ber Beinliung und bem Anfaen der Sodiciale. Ermannt murbent Vrol. Ralliup (Stelln, Brof. Ginnolly), Grof.

mel (Stelle, Prot. Birt), Brin. Dag Dr. Rieland (Sielln, Prof. Botile), Prin. Dog. Dr. Benbland (Stelle, Prof. Schriebe)

Die ehrende gerufung in ben Genet erbielien Brof. Rreft und Prof. Enbemann. Sterburd wird ber lebenbigen Sunthefe gwiften ber Jugend, die nach nenen Bielen ftrebt und bem unerdutterlichen Gunbament miffenichaftlicher Forfchung und Sebre Musbrud gegeben. Der Reffur bat im befonberen ben befannten Borfampfer für bie notionalfogialiftifche Beitanichauung, den großen Gelebeten und begeifterten Bebrer ber Ingend, Prot. Benard gebeten, feine Araft und feine große Erfahrung in den Dienft ber neuen Dodiffule gu ftellen. 3n ber Bufammenfebung bes Stabes

ift Befonnenbeit und Einbeit ber gab. rung gewährleiftet, indem fich in ihm bie Dationalfogialiften treffen, bie burch Gefchloffenheit unb Lameradicale mabrend des Cocidulfamples ibre volutiche und fachliche Bemabrung bewiefen baben. Bon befanderer Bebeutung ift die Latfache, bag bier eine Gruppe von Parteigenoffen vereinigt ift, bie mit bem Beift unbeitrbarer Jugend ben Mufbau ber Universität im Ginne ber nationalfogialififden Rebulution und Weltanichanung fichern. Wir befonberer Greube eft gu vermerfen, bag einer ber verbienteften Rationalfogialiften und bemabrieften Studentenfabrer innerhalb ber Benifden Studentenicalt. Guftan Moolf Edeel, Anerfennung und Ginfing gemonnen bat. Daburd ift ber Einfan ber Stubentenicoli für ben Dienft an ber gemeinfamen Anfgabe mer-

3 Das Gröffnungotongert ber Godicule für Mufit und Theater. Das feftliche Rougert gur Eroffnung ber Stabt. Dochimule fur Duft? und Theater am Tonnersteg abend # 11hr im Ditterfaal bes Echlofies wird non ben eriten Bebrtraften ber Anftalt beftritten. Mubfilbrenbe find: Die Tamen Giffabeth Bleider, Emma Bolf-Dengelt bie herren Bilbeim Genten, Dag Rerbei, Rati Maller, Rari Debler, Max non Vauer. - Bon J. C. Bach bas Lougert für I Rleviere in C-Dur, von L. p. Beethoven bie Conate opus 11, pan 3. Bragins bas Trip in O.Dur, fomie Arien und Lieber non Dandel, haudn und Brobms. Die Rinvierbegleiinng ber Gefänge übernimmt Raboll Borunfa, --Da ein großer Teil ber Ginerittebarten bereite verariffen ilt, empfiehlt fich umgebenbe Beftellung ber nuch verfügbaren Plope,

MARCHIVUM

enden : bat, faufs dagis dagis diesen upere n geoùyer

988

anal iros ber mie bem

His

dem das und laffen ligetsashi große lien tinten einer flo iourde

oählt ndedlorfih Dr. 1 den Kari r. eline Räns

itt fon geseiner
Ente
1 del
echter
chten
tobel
tofo
tofo
document

b bie

loxes inem imen a des acisacisar. fenen anot, umnotibere were

rgid)

diand dand it er. ber iner-bung et im entie-left-Prof.

mer.

HHE

ET.

erriff im learind: ngel: Rarl J. S. non hms non gleiDie Stadtseite

Maunheim, den 3. Offober 1988.

### Deutscher Abend bei den Kriegsbeschädigten

Mis lette Beranftaltung des Bereins ber Priegebeichabigten und Ariegerbinter-Briegeopfer-Berforgung (REROB.) überführt murbe, fand Camstag im "Cofino" ein Deutider Abend ftatt, an dem fich bie Mitglieber und ibre Angehörigen recht gablreich eingefunden batten. Bereineführer D. Dad begrüßte die Ehrengafte, barunter die Abordunung des Rhein-Redar-Militarganverbandes, Stabswalter Derrmann und ben Begirtoftellenleiter für Giedlungomejen im RERDB. Mrcbitelt Blifter. Der von Graufein Reil mit tiefer Einfühlung vorgetragene Boripruch, ein Gedicht von Andolf Preeber, nach bem Abichiedabrief eines unbefannten Gefallenen, und bas Lieb pom guten Rameraden ftellten die Gurung bar, die fiberall, mo alte Solbaten gufammenfommen, den Toten des Belifrieges bargebracht mirb. Begirfogeichafte. fiellenleiter Geller erinnerte baran, bas man ben Ariegoopfern jahrelang Berfprechungen gemacht, aber ihre Rot nicht verftanden babe. Der Bunfc bes Bubrere hatte ben Bufammenfchinft aller Ariego. opferverbande im RESPOB, jur Folge. Bente burfen fich bie Ariegabeichabigten und Ariegerhinterbliebenen ale Ehrenburger des nationalfogialiftifchen Baterlandes betrachten. Dir dem Gelobnis treuer Gefolgicalt und einem "Sieg Deil!" auf ben Boltafangier ichloft bie Aniprache.

Der Gufter des Rhein-Redar-Militargauperftand für die geleiftete uneigennütige Arbeit. Wenn ber Berein beute aus bem Gan und aus bem Canbeeverband Baben bes Ruffbaufer-Bunbes ausicheibet, fo muffe boch bie alte Ramerabichaft weiter gepflegt werden, indem die Mitglieder fich ben eingelnen Militar- ober Regimentevereinen anichlieften, icon um nicht der Berginftigungen verluftig au geben, die ifnen noch burch ben Roffbaufer Bund gemabrt merben fonnen. Bir geben, fo betonte ber Rebner, mit fliegenden Gabnon gur REROB unb beweifen bamit das alte ante Soldafentum. Unfer Reicoprafident und unfer Reichotangler baben und genau ben Weg gewiesen, ben wir in Bufunft an geben baben und bon wir alten Solbaten in ben legten 14 Jahren getren unferen garben Edmars Beis-Rot gegangen find, Bulest richtete noch ber feitherige Caufeiter Baul Stabl einige Borte an Die Berfammlung, indem er auf den Tag binmies, an dem das dentiche Bolf jum erften Male geichloffen bas Erntedonffeit feierte.

In uneigennühliger Beife hatten fich gabireiche Mirwirtende gur Berfügung geftellt, um den Abend mit ihren Darbietungen gu bereichern. Man borte eine junge Koloramriangerin, Fraulein Ruih Sof. monn, die, am Flugel von Franlein Lito Miller begleitet, mit febr beachtenewerter Gertigfeit die Bariationen von Broch und "Liebesfeler" von Beingartner fang. herr Jojef Boul trug luftige Lieber gur Laute por. Auch mit ben Mundarigebichten von 3. Grant junt fam ber Dumpe gu feinem Recht. Die Muffertege bes Eurnvereins von 1840 unter Leis tung von Mufellebrer Rurt Diller und die von Deren Rari Groß geleitete Sangerriege ichufen mit ibren Bortragen dem Dentiden Abend einen paffenden Rabmen, fo bag alle Tellnehmer auf eine genuß. reiche Beranftnitung gurudbliden fonnen.

### Abfchiedsfeier des Blindenvereins

Die Begirtogruppe Mannheim bes Babiffen indenpereine batte ibre Mitglieder biefer Tage an einer Abichtedsfeler für Regierungerat Cadfofffy eingelaben, ber befanntlich nach Karlbrube verfete ift und den Borfit deshalb leider niederlegen mußt. Bablreiche Blinde maren erichienen, fowie auch febende Freunde und Begleiter, Der zweite Begirkogruppenfeiter, Bermaltungeimfpettor Ruppender, begrüßte die Berfammelten und brachte in bewegten Borten bas Bedauern ber Blinden über bas Scheiben bes perdienten Borfibenben und ben Dant des Gefamivorftandes für die treue Burforge und Leitung ber Begirfogruppe sum Ausbrud. Dann gab er ben Blinden felbit bas Bort, die in Reden, Liebern und Klapiervorträgen ibren Dant jum Ausbrud brachten. Berr Conns Steinmüller wies darauf bin, bag Regierungs. rat Cadfofftl in den anderthalb Jahren feiner Tatigfeit besonders die Arbeitofürforge am Bergen gelegen fei, und daßt er es mar, der immer wieder dieto michtige Gebiet tattraftig bearbeitete. Das merbe auch in Bufunft richtunggebend bleiben. Der Borftend des Blindenvereins werde fich ftets biefer Tatigfeit mit Donf erinnern,

In warmen Worten fehte bonn ber Scheibenbe nochmals auseinander, bab er im Blinben in erfter Linie nicht den Untüchtigen febe, fondern bag er freis die Beitrebungen gefordert babe, die and ben Richtsehenden einreiben wollen in die große Bolfsdemeinichaft ber Werfratigen, die allerdings des Berfrandniffes und der Mithilfe der Gefamtheit bedürfen, aber nicht weniger an fein brauchen, weil ihr Wefchid fie bemme. Er werde auch in ber nenen Stellung der Blinden eingedent bleiben. Dr. Reufi-Schwebingen wies auf die große Beit des Gufrertums und ben gewaltigen geiftigen und materiellen Umidwung bin, der fich mabrend ber Borftanbichaft non Regierungerat Cadjoffin abgespielt bat, ber nicht eur das gange Offentliche Leben, fondern auch die Blindenbewegung ergreift. Doch auch der verehrten Beitin bes Scheibenben gebiibre ber Danf der Mannheimer Blinden, die icon früher bem Blindenwesen nabe ftand und die eigentliche Urfache gemejen fei, dan fich berr Codfoffen ber Gache ber Richriebenden fo warm ongenommen bat.

Musikalische Borträge des Blinden Münnerquartetts, des Dirigenten, Rlavierlehrer Blum, des trefflichen blinden Sängers Kohl sowie von Kirchenmustdirektor Leng - Mannheim rahmten die Feier ein, die in ihrer Betonung der neugeiflichen Blindendewegung mehr war als eine Abligiedsseier: ein kenngeichnender Ausbruck der Siellung des Blinden im Tritten Reich.

Richer des Freiher v. Spieget Kapitänleutnant a. D.

Deutsche Wertagigesellschaft Bestin

Im Sehrohrange erichienen Schiffe, Ein genauer Ueberhild war unmöglich, denn alles, was ich wagen konnte, war, die Linie des Objektivs für Sekunden sentimeterweise an die Oberfläche zu bringen in der itillen Sossung, daß es niemand bemerkte. Endlich iah ich im blihartigen Schauen drei britische Linienichtse vor Cap Gellas liegen. Mit eingezogenem Sehrohr suhren wir darauf zu. Ein schnetter Bild in den Flottenstellender, und ich wußte aus den Bisdern und Beichreibungen, daß es Echiste der "Naben und Beichreibungen, daß es Echiste kar Rudigestie-Klasse" sein smußten. Bieder ein furzen annen Breitzelten auf die fürflichen Stellungen zwischen den Sügeln. Die Riesen schoffen Stellungen zwischen den Sügeln.

Gang in der Röhe der Linienichtife lag ein Laanrettichiff. Duhende von Batronillenbooten, Torpedobooten und großen Jerstörern fegten um die Kolosse dernut und wachten darüber, daß ihnen kein
ungebeiener Gaft zu nahr täme. Wazu diese nerwöse,
jorgiame Bachsamkeit? War unsere Anwesenheit
im Mittelmeer doch bekannt geworden? Wie dem
anch sei, jedenfalls war es flar, daß die Briten jede
nur mögliche Sorgialt anwandten, um ihre Linienschiffe vor U-Bootangriffen zu ichiben, mährendem
sie ans ihren feneripeienden Monstergeschühen ihre
Granaten auf die türklichen Kustenstellungen ichieuderten.

"Donnetwelter, ift das ein Undlidt" rief ich froblockend meinem Wachoffialer an und manövrierte "Il 21" vorfichtig näber an die rasend seneruden Ungebener beran.

"Sebrohr einfahren!" Ein Zerubrer fam auf und zu. Ich wußte nicht, ob er und gesehen batte, aber ich wollte auf teinen Foll Gesahr laufen, daß uniene Unwesenheit vorzeitig verraten und U.Bootwarnungen in alle Welt geschrien würden. Jeht war das Ziel vor Augen. Jeht bieß es aufpaffen.

Blind fuhren wir eine Zeitlang unter Wasser. Ich bielt es für bester, unseren Spargel in der Gegend vorläusig unten zu lassen. Mit Rordfurd steuerten wir von der Spipe der Galbiniel auf Kaba-Tepe zu. Dort bielt ich vorsächige Umschau und sah ein Linien diff nabe zu Kordftrand liegen. Mein Kach-schlogebuch zeinte, daß es ein Schiff der Triumph-schlogebuch zeinte, daß es ein Schiff der unvermeidliche Schwarm von Patrouillendvoten und Zerkbrern, die wie die Zwerge um den Riefen berumtaussen, um ihn vor U-Boofangriffen zu schüben.

"Sebrohr ein!" Ich ging auf 20 Meter Tiefe berab und nahm direften Kurs auf las Monitericif. Bir tauchten tief unter der Linie der Bewachungsfabrzeine bindurch Ihre Schraubengeräusche, die wir dentlich boren fonnten, dienten und als Begweifer, Bier und eine halbe Stunde, nachdem ich das Schiff — es war tatfächlich S. R. Z. "Triumph" — in Sicht bekommen hatte, mandenrierte ich "U 21" zum Torpedoschuß wie ein Jucks, anichleichend und das Sebrohr nur für fürzeste Sefunden zeigend.

Mit angehaltenem Atem ftanden mein Bachoffigier und ich im Kommandoturm. Immer mörderiicher wurde die Loge, — mörderi'ch für den gewaltigen Titanen dort aben an der Oberfläche.

"Sehrobr aussahrent" SM.S. "Trinmph" lag in finfterer Majeftat breit und machtig in unr breihundert Meter Abftand por und. Roch niemals je aupor hatte ein U-Boot ein folices Siel vor fich gehabt.

"Erfter Torpedo lovood!!" - Mein Berg machte einen richtigen Sab, als ich diefen Befehl hinausichreien fonnte.

Ach, diese quasvollen Schunden, die jeht tamen, in benen nichts geschab, als das Zweifel und Ungebuld meine Sinne marterten! Rudfichtslos und unbeftimmerr ließ ich das Schrope brauften und ftierte, Barrie und fraß mit hervorquellenden Angen den weißen Schumftreisen, der viel zu langfam vor

uns berlief. Burde er gerade laufen? — bann war feine Reftung für den Riefen — würde er abbiegen? — Rein, er lief geradeaus, ichnurgerade datauf zu — ab, bravo sauf Torpedo, lauf! Und jeht, Gurra! Gura! Eine Bliefenwolfe von Qualm und Baffer ichoß empor. Erft fam eine trodene, metalliche Erichütterung und dann eine furchtbare, langrollende Detonation.

Es war ein unerhort fesielnder und ichredlicher Anblick, der sich mir zeht bot, und ich sehnte mich mit jeder Fiber banach, weiteres zu sehen. Aber das, was ich bisher gesehen hatte, war schon beinahe genng, um uns das Leben zu fosten Denn vom Abfenern des Torpedos an, dessen Lusiblase einen weiben Strudel binterließ, hatten uns die Jerstörer bemerkt und waren von allen Selten hinter uns ber.

"Schroft ein! Anter mit dem Boot! Auf dreißig Meter geben!" Rechts und links und über und donnerten die Schronben unserer Berfolger. Mein Gott, warum mar ich nicht gleich nach dem Schuft verschwunden? Jeht war es zu fpät — jeht hatten fie und. War denn kein Answeg mehr? Da, doch! Ein Gedanke schoß durch meinen Appl. "U 21" löht fich nicht so ichnell jaugen!

"Aeußerfte Rraft voraud!" rief ich, — und fuhr in der gleichen Richtung, die der Torpedo gelaufen war, geradewegs auf unfer Opfer au.

3ch gebe gu, bag bag ein tollfubner Entichluft war, aber es blieb mir feine andere Babl, Bir taumten fo tief unter, ale bie Baffertiefe es erlaubte und fubren genan unter bem fintenben Schlachtichilf bindurch. Ich mußte mit ber Doglichfeit rechnen, bag ca auf une berauffant, benn gut genug batte ber Torpedo gelellen; das unfere riefenbafte Bente uns im Todestampf umarmen und mit fich in die Tiefe gieben wurde. Gur Minuten prefiten meine Sande die barten Sanbariffe des Gelrobre, bann liegen fie langfam los. Es mar gegindt das tollfiibne Manoper batte uns gerettet. Die Schranbengeraufche ber Berftorer woren verftummi, denn die incheen und in der Wegend, won der ber Eorpedo gefommen war. Die waren gar nicht auf ben Wedanten gefomen, daß wir unter dem fintenben Schiff burchgetaucht fein tonnten. Tiefe mobil tuende Rube umgab und. Gemachlich und in voller Sieberbeit gogen wir unferes Weges ung balten tief in ber Bruft ein eigentumlich jubilierendes Wefühl Schlieflich mogte ich wieder einen Blid nach oben weit ab von dem Blate, mo bas Bangerichill

"Triumph" von feinem Schidfal ereilt worden mar." Erft mehrere Tage fpater, als "U 21" in den Dofen gurudgefehrt war, borte Rapitanleutnant Berfing bas Ende der Gefchichte. Das von ibm torpedierte Linieniciff war tariachlich D.M.E. "Triumph" mit einer Bafferverbrangung von 12 000 Tonnen und einer Bemaffnung von 38-Bentimeter-Geichüten. Die "Triumph" mar erft fürglich nach bem Mittelmeer gefommen, nachbem fie in China die Belagerung won Tfingtau mitgemacht batte. Geit mehreren Zagen batte fie unanogefest aus nachfter Entfernung die türfischen Stellungen bombardiert, ohne von ber Gegenseite darin gestort werben ju tonnen, Minge um bas Schiff maren bie Torpebonebe ausgebreitet jur Giderheit gegen U-Boote. Es mar mehr eine Formiache, benn von unferer Anweienheit ober ber Moglichfeit unfered Ericeinens batten Die Englan-

der nicht einmal getraumt.
In den Schühengraben lagen fich Angacs und Türken wie immer gegenüber. Gewohnheitsmäßig duckten fie sich vor dem Feuer der Scharfichten, Sandgranaten und Minenwerfer und auf türklicher Seite gang besonders vor den schweren Koffern des vom Teufel gesandten Linienschiffes. Plöglich donnerte von der nahen See das Rollen einer furchtbaren Detwartion herüber, Sie sahen die "Triumphausammengucken, wie einen getroffenen Riefen. Dann verschwand sie hinter einer Wolfe von Wasser.

Manch und hoch in der Luft umberfliegenden Trammern. Wenige Minuten ipäter legte fie fich ichwer
auf die Seite, fenierte dann gang und geigte ihren
mächtigen, breiten Liel. Innerhalb dreifig Minuten war fie verschwunden. Bachboote und Jerfidrer
zwimmelten umber, retteten Menichen aus dem Balfer und inchten haftig nach dem Berbrecher, der fich
eingeschlichen und is gänglich unerwartet zum vernichtenden Schlag ansgebolt hatte.

Am grunen Tijd ber britifden Abmiralitat in Bondon fint der Kommandant eines jener Berfidrer, ber Gerfing zu feinem tollfühnen Tanden unter bem fintenden Schladtichif gwang.

"Der deutsche Torpedo", erzählte er, "flitte durch die Torpedoneche bindurch wie ein Clown durch einen Bapierreifen. Dann kam die Detonation, und als fie verflungen war, lag die "Triumph" dereits gebn Grad über. Alles, was in der Nähe war, flürste auf sie zu, um liedersebende zu reiten und auf das U-Boot Jagd zu machen. Die "Triumph" felbst eröffnete noch das Gener auf das Schrobr und wies nus damit den Weg. In dem Durcheinander traf fie eins unferer eigenen Schiffe.

Ich iah alles aus nachter Rabe. Die "Triumph" begann zu kentern. Menichen krabbolten wie Plkegen auf ihrem blanken Numpi umber und ftikren ins Wasier. Ich sehe noch einen dinestichen Seiger vor mir, ber sich au eine Wasiche des Torvedonepes klammerte. Dann kam der ihredliche Strubel, als das Vanzerschiff kenterte. Der entsehte Sohn des Simmels wurde nut einmal aus keiner krischen Ande geristen, Er flog im weiten Bogen-eiwa do Mester weit ind Meer. And dribmaurice, der Kommandant der "Triumph", wurde durch die Luft gesichleudert, wie aus einer Kanone geschossen. Ein Zerförer zog ihn beraus — wie man sich erzählig —, mit dem Monokel seit im Ange.

Das sinkende Schlachtschift bot einen granenhaften Aublid dar. Das Weer war bedecht mit Medichen, die mit dem Tode rangen. Nur ein kleiner Teil tonnte von den veraweilelt arbeitenden Booten dasgarissen werden. Mitten dazwiichen lag der gekepterte Riele, kjeloden, anzuichauen wie ein gigantischer Val. Es war eine Schwach und Schande, diediammervolle Ende eines kolzen Kriravichistes mitanzusehen. Gine Zeitlang blieb es in dieter Stellung tiegen. Dann ging plöplich ein Und durch die wie Hille. Das hech richtete sich hoch auf, kand frei in der Luft und allemählich intmer tiefer, dis die Fluten sich über ihm ichlosen."

Der Grund des blanen Argaitchen Moeres ift nicht einfam und leer, Tanfende von Schiffen aller Zeiten verfanfen bler zur ewigen Unde. Die falgigen Fluten bededen die Taten lagenhafter Geschichte. Dort, irgendwo zwischen den zersplitterfen Armaden der Trojer und Achaer fand & M.S. "Triumph" ihr naffes Grab.

An Camburg unterhielt ich mich mit Admiral. Bilbelm Tagert, der ipater Chei des Stabes beim Deutiden Mittelmeergeichwader mar.

"Bon Land aus war der Andlid der finkenden "Trinmph" ein soim gewolliges Schaufpiel, das der Arieg für den Augendilch vergeffen murde, erzählte er mir. Die Truppen beider Seiten kamen and ihren Schihpengrüben beraus und finden in freier Sicht voneinander, alles um fich berum vor ungeheurer Anfregung außer acht laffend. Wie gedannt kurrten sie herüber, dis die "Trinmph" ihre ledte Tabrt angetreten halte. Erh dann sprangen sie in ihre Gräsben zurück und beschoffen sich webter —."

(Bortlegung folgt)

Neu hingufreiende Abonnenien erhalten die bisber erichienenen Fortschungen biefes spannenden Bertes toltenlos nachgeliefert.

### Ernteausstellung beim Freiwilligen Arbeitsdienst Sandtorf

Bum Erntedantfeit ftellt auch der Freiwillige Arbeitedien ft in Sandtorf feine Ernte and, Gang mit Recht, denn diese Ernte ift auf dem Land der fünstigen Gartnerstedlung Sandtorf berangereift, Spät im Frühigige erft begannen die Aufturarbeiten. Sie find lediglich für den Bedarf der verschiedenen Arbeitslager bestimmt. Und diese Aufturen find ein gang großer Erfolg.

In ben Gartenanlagen ber "Blumenan" in Sandtorf find riefige Bpramiben von Rrant aufgebant.

Beihlrant, Roffrant, Birfing und Blumentobl. Es find feine ausgesucht großen Exemplare. Jeder Beinder kann sich durch einen Rundsang unter Jührung des Arbeitsdienstes durch die Gemüsefulturen davon überzeugen, daß tatsächlich der Durchschnitt aus allen Feldern derartig große und schwere Kolldingen liefert. Alle möglichen Arten von Gemüse sind ausgestellt. Jede einzelne Pflanze deweist, das ein Land dort bedaut wird, das von einer erst auntichen Fruchtbarteit ist. Ein großes Schild weiß darunf hin, daß alle Kulturen ohne leden Dünger durchgesührt wurden. Das Grundwaffer, das lange Jahre bindurch das Land verfumpite, ist schon durch die bereits gezogenen Grüben gesenft worden. Wenn die Entwässerung und Planierung

des Landes durch den Arbeitödienst beendet ift, wird bort ein Land der Giedlung dieuftbar gemacht fein, das hunderten Brot und Berdienst gibt.

Aber diese Ausstellung zeigt noch mehr. Es sind alle Plane jur derrichtung des Geländes und der zufünstigen Gartnereisledlung ausgehelt. Man siedt, daß dort ein ganz großzügiges Werf der Ansiedlung im Entstehen begriffen ist. Den jungen Menichen vom Arbeitsdlenft gebührt Dank. Sie haben sreimillig den Spaten zur hand genommen und arbeiten aus Liedz zur heimat für die Jukunst. Sie sanfere, die Reuland und damit Arbeit und Brot für andere, die sie nicht kennen, aber sie wissen, es sind Deutsche, die nach ihnen kommen werden und das Laud bestellen. Wo jahrhundertelang nur Schilf und Sumps war, werden stucktore Zelder entstehen. Dieser Gedanke allein ist ihnen Lohn genng.

Bis gum nachften Sonntag bauert bie Andfellung.

Wer fich davon unterrichten will, mas der Freiwillige Arbeitsdeinst int und was er erreichen will und erreichen fann, der darf nicht versaumen, an einem ber ichonen herbstage einmal nach Sandtorf hinauszusahren und sich die Auspellung und die Austrem und die Austrellung und die Austrem und gern, aber sie freuen sich, wenn ihre Arbeit anerkannt wird. Wan soll ihnen wirflich die Freude machen und sie und ihre Arbeit durch einen Besich ehren.

\* In ben Rubeftand verfett wurde auf Anfuchen Sauptlebrer Jofef Gelmle in Mannbeim.



Suffine Grfindgens und Brigitte Gelm in bem neuen Wa-Tonfilm "Die ichonen Tage in Arantuer", der ob Dienstag im Universum fauft.

### Bevölferungepolitifcher Bortrag

Uns wird geichrieben: Muf Anzegung ber Besirtsteining der NEDNP, Begirtugruppe Mannbeim Eindenful, beriefen der Gubrer bes Riein. faliberichthenvereine Ebelmeif e. B. Mannbeim und ber Gabrer bes Bereins für bunbelport e. B. Mannbeim, ble Mitalieber mit Angehörigen ju einem Bortrag über ben Aufruf bes Dieicheminiftertume für Bulfeaufftarung und Propaganda in bes Bereinogeim an ber Echalermieie. Der Belud mar in ftart, dan por Beginn bes Borreagen famtliche Blage befegt maren. Mis neebner mar ber befannte Prufungsrichter Rriminalfefreiar Gurermuth gewonnen morden, ber u. o. ausführte, ban von jeber bie Durchbringung bes politiiden und mirifcaftitben Lebens mit erb-Stologiichen Gebonten ber Grundlab ber nationalfogialifilden Bewegung war. Gerner trug er vor, ball auch in Jufunft bas ftoatliche und vollifche Leben burd barthe Ginmirfung beublferungepolitilder und erbotologifder Glebanten beeinflugt und neftaltet murbe. Unf bas Bereinsmelen übergebenb, fubrie ber Rebner aus, buf bet bem großen Propagenbamert familiche Berbinbe und Bereine mitaubelfen baben, bamit bas erbbinlogifche Denfen in bie Gehirne und hergen aller Deutiden bineingefragen wird. Jeber Boritand muß nach biefem Mufruf es als feine Ehrenglicht anfeben, mir bem Mufilarungsmalerial, bas offiziell berausgeneber wird jeden Minglied ber ibm unterftellten Bir. einigung ju erfaffen. Darfiber binens foff ein rebes Mitglied mit ben Broidftren jum Preje mon 10 Ma. im Menat einen weiteren Bolle gnuffen erfaffen. Beiter führte ber Rebner aus, bas es mit ber pollingenen Gleichichaltung ober burch por-Paragraphen in ben Statuten nicht geton ift, fonbern bah por allen Dingen Pfitter fallung, mabre innere Umhellung und frene Gefolg. fcaft ein einen broven Mitfimpler machen. Der Reiner endete mit dem Saber "Mit dem Gilber Mibrer Abite, normaris gegen Konte, Onnger und Bereienbager, normaris gegen wurde dem Redner auteil Alle Anwelenden gelobten, tatfraftieft an beg Werf mitaubelfen.

Dem Bartron folgte iin Raffeefrauschen ber Damen, bei bem Pfan Gabn, genannt bie Sabnemutter, mit bren bumorinifden Darbie-tungen vorguglich witerhielt. Den herren murben com Berein für Ombefport e. B. mehrere Schup-und Polizeihunde verfchiebener Magen vorgeführt, beren Beiftungen allgemein bewundert wurden.

### Ford - Deutsches Erzeugnis

Gine oge ben fiint Bord-Araftmagen-Rolonnen, bie gegengartig gang Deutschland bereifen, bat für amei Lang bei bem Maunheimer Forbhandler Emil Stoff of Mufenthalt genommen, um die neuellen Gabriet jae der Ford Motor Co. Abln vorgu-Gleichzeitig foll eindeutig gegetat merben, dan ofe 4 Antinder-Jahrsenge ber Gord-Werte Roll fein bentides Erzeugnis find. Lieferanten bes Bled find nambolie Girmen ber beutiden Inferte. Go frobt an erfter Stelle Rrupp, Effen, Die inberblade fiefert bie Dirma Gulger, Lubmigsen, die Garben fommen von der 3. G. garbenndmirte uim. And bentichem Maierial ftellen bentiche Arbeiter bie Arnetwagen ber, die burchans berechter find, am Mubler bas Echlib ,Borb - Deutfibes Ergengnis" au tragen.

Bon ben gegeigten Forbelbagen ift por allem ber 4 PS 1 Liter beachtenewert, ber mit allen fechniichen Borgugen gruberer Bagen gebant ift. Der miedrine Brennftuffverbrauch von 7 bis 8 Liter auf 100 Allameter ftempele ibn gu einem mirifchaftiichen Gebrauchemagen, ber allen Anforberungen gentigt. Bie bei allen Gord-Bogen ift auch ber 4 P2 1 Liter mit der dreimertel freifdwingenden hinterachie and. neruftet, die fich feit Jahren bei ben Gord-Grgengnifen bemabrt bet. Gin Ecubrogramtrieb blibet bie ideale Aralfubertragunn, ein Sunchrongetriebe ermoglion tantfule Echattung, eine Binbidunfdeibe and fplitterficherem Alas newihrt flodite Gicherbeit. Dingn fommt noch bie Gormiconbeit, die die fibrige gelchmadvolle Anditattung des Wagens ergangt. Diefer "Bogen für Rebermann" mirb els Runenftener-Mimoufine, Cabriolet, Cabriolet-Limoufine, und Erpres. Pielermagen gebont.

Un gweiter Stelle fommen bie 1850 PB.Bonen, bie bem verwöhnteben Geichmad Nechnung tragen. Die Birt bofelichfeit biefer Babraenge ift ebenfalls jederzelt ohne metteres nodwelsbar. In ber gleichen Siarte merben bie Baftmogen gebaut, die alle Borauge eines Ford-Fabrgeuges in fich vereinigen.

### Der Oftober in der Libelle

Die Oftober Dorbietungen in der Libelle find von auberorbentlicher Reichbaltigfeit 3m Mittelpuntt ber frublichen Weichebniffe freht ein Unfoger men gurmati Baltbur Gouls Er mein fein Bollden iteld in anter Etimmung zu erhalten und perftebt es portrefflich, die Rummen auf vergnügliche und gelitreiche Mrt angutunbigen. Allen Anaun macht Gribl Ecitta, eine gewandte Goloidngerin, Grip Thaler in und Reaften bemubt. einen foridien Laustfer zu geichnen. Er fomme vom Birtus ber: feine elemmagien Spaffe gefallen bem Publifum, Batther Bernbardi ift ein fegr vielfeitiger Bermandlungsfünftler und Charafterbarteller, ber ftete non Beifall umweht ift. Stittle Glen'e nennt fich ben "foringenben Bunft." Er it ein fleines afrobatifches Bunber, bas sogleich mit Onmer ausgehattet ift. Der Eciloger bes Mornba find unbedingt die Cointeliden Marionetton, die immer wieber in ibrer bunten und widigen Gigenart gelallen. Des Ferneren fieht man nom bir brei Ecillas, ichlanfe, neit foliumierte Mabels in ibren atrobatifchen Tangen, Theleres Surterrier-Rummer und einen Eferic. Die Rapelle Gletmann.Balbmann fode alle Tangbeine auf bas Parfett und Auftriert onfa Trefflichte bie Begebenheiten bes Breitls.

## Der Sternhimmel im Oftober

Sonnenaufgang von 6,09 bis 8,55 Ubr. Conmuniergang von 17,50 548 16,30 Ubr. Lichtgestalten beg Moubes: Bullmund am I, um if Ibr, 1 Stertel am 35. um 28 Uhr, lestes Biertel

Co femell der Uebergang ber Benne ben ihrer | Ericheinung ale Abenbuern zu be ale Morgenbern auch in ber Regel ift, fo lange auert co meil, bis he lich als Abenditern zu vollem Wanze burchgerungen bat; auch biefen gangen Monat in fie im mefent. lichen mir ben Borbegbirungen belchöftlat und labt ich daber allabendlig nur auf furge Beit feben, gegen Schlift bes Bonats immerbin icom eine gnte Stunde. Um 14. Alt fie unter bem Mara ber, biejen remte guraffallend, Er ift ben gangen Monat

liberholt hat, immer weiter von ibm wegbewegt, fo wird ber Abftand gwifden beiben immer großer und ble Sichtbarfeitebauer bes Inpiter immer langer. Schlieblich ift noch ber augerfre Banbler, ber Saturn,

Aber halben wir auch am dinternhimmel Umican! Die Webrmige Calliopeia fieht nicht weir pom Cheitelounft. Gon ihr führt der Derfensbogen an der befannten Gruppe ber Plejaben. Unter ber Callingeig und rechte nom Periens erbitden wir bas



Der die M Standensahlen von Mitternacle his Moscowch sives Tapes ent-belonds Keels and the dish punktiers Linia, day segentation Harizont, sind fine statumed to dentien. Der Sternhimmed decht eich eamt dere auf Muneraucht seigenden greiden Pjeil – greinermoßen dem Zei-ger der Hemmeltuhr – in 23 Stunden and Minister im Some der gelegenen Pfeils mornel um seinen Mittelpunkt, Der eingewichnete Harizant umraheur die zu der Stunde, daf die der gezule Pfell seigt, um die Monotamuns sichs-baren Sterne. Unsere Kurte seigt also den Zumand um Matternacht der Monotioning. Will man an exper analysis Stands berbuckten, zo denke man rich den Strenkimmed eines dem geroden Pfeil so galraht, dailt dieser auf die Heobsekrungestunde migt; dadurch werden die zu dieser Zeit nichthoren Sterne in den niebt mittudrehenden Hartsant hineingedockt. Für je 5 Tage var der Ma-mitoniste ist der greade Ffeil 15 Standa früher, für je 5 Tage nach der Monata-mitte 15 Nunde speier zu stellen. Mon vergleiche die nückste Monatakarre. Der Mark Mand nimmt die geseichneten Stellien-Dugster gen ein, nenn er ein ungedeutste Licht-

langgeftredte Glerubild ber Unbromebe, und unter biefer ameimal brei Eterne, bie in beiben Gallen ein stemlich ichmales Dreien bilben. Die obere Gruppe beiftt benn auch furs "Dreied", mabrent bie untere, beren Bauptftern recht gell ift, ben "Bibber" bildet. Er in bertommlicher Beite bas erfte ber Tierfreisbliber. Darumter liegt bas andgedebnte Bilb bes Balfilds mit bem Bunberfreen Mira und bem meiteren hauptftern Deneb Raltos, Der Name "Deneb" der am Dimmel ofter vorfommt, bedentel "Schmana" Oler ift es natürlich ber Schwang bes 28alfliche, mabrend ber in ein Wort guiemmengegogene "Denebola ber Edimana bes Lomen ift, ber und in blefem Do nat treilich menig angeht. Unter "Deneb" obne Bufat ift ber Schwang bes Edimans gemeint.

Küstermans.

### Welt-Tierichutzag am 4. Oktober

Die Tierfiebe geborfe von feber ju ben befonde-ren Cigenichtlien bes bentichen Bolfes, Wenn wir ble alleften bilblimen Parftellungen and feiner Geditte betrachten, fo finden mir befonbere bas Pferd und ben Sund in ihren engen Begiebungen jum Memiden vertreten.

über etwa eine Biertelftunde lang fichtbar; aber ba

er fic ale and erer Bendler langiamer bewegt ale

Die Conne, fo mirb ber Mbftaub gwifden beiben im-

mer geringer. Allerdings finft bie Conne noch

fcmeller in tiefere Teile des Tierfreifes, in bag fogu-

lagen bie Sonventage jest ichneller abnehmen als

bie Marsiage, menn men unter biefem Ausbrud bie

Best verftebt, wöhrend ber der Mare fiber bem

Sprigont frebt; infolgebeffen mirb ipaterbin bie Beit,

mabrend ber der Mare au feben ift, troubem ein

wenig junehmen; aber bit auch wegen ber immer gu-

nehmenden Entfernung non ber Erbe feine Bellinfeit

gering iff, ift er boch ein beideibenes Sternfein ge-

morben. Auf ber anderen Geite ber Sonne ftebt ber Ampiten: er ift infolgebeffen nur am Morgen-

himmel au feben; ba flo die Gunne, die ibn ja icon

"Liebe um Liebe" - bas mar von je bie Binbung im menichlichen wie im tierifden Leben,

ub fie fich im ichugenden Grieben bes Saufen bemabren mußte ober in ber Wefuhr bes Rampfes erprobt murbe, Gelbit bie Gdreden bee Ariege baben einen Teil ihrer graufainen Birtungen verloren. me bas Dier feine Anmerabichaft beweifen fonnte. Ruch beute begegnen wir auf ber Defie täglich irgendeinem Aritppel, ber ohne bie fluge Gilfe feines Bunbes nicht gu benfen mare. Der Unblid eines Ariegeblinden, ber feinen lehten Biffen mit feinem Sunde teilt, follte bas Ginnbild merben für Die Danfbarfeit, bie ben Menichen mir bem Tiere fo ftart verbindet, bab er fich liberall gum Beichuber ber leibenben Arentur befennt. Es gibt noch einem alten Wort nichts Sobered, als ber Anwalt berer gu fein, die fich felbit nicht belfen fonnen.

Der Tierfdingeng, ben bie Belt am morgigen 4. Cfiober feiert, will bie große erzieherifche Diffion ber Tierfreunde unterftugen,

indem er fich en alle wendet. Einmal fell je der fein Ederflein opfern fur bie Beien, die ibm als treue Gebilfen im Rampf ums Dofein bienen. Der Lierichupperein will vor allem auch bie Ingen b giem Berkinbuls für bas Tier und feine Beilehungen jum Menfchen erzieben. Coon Griebrich ber Groke hat betont, bag man ben Charafter eines Menichen nach ber Behandlung beurfeilen funne, bie er ben Tieren angebeiben laffe und von bem berühmleften Raturforicher ber Dentichen, Alegander mon Sumboibt, fammt bas Bort; "Graufamfeit gegen bie Tiere ift eines ber tenngeichnenbiten Bofter eines nieberen und uneblen Bolfes. Bo man ihrer gemabr mirb, ift es ein ficheres Beichen ber Unmiffenbeis und Robelt, welche felbir burch alle Beichen bes Reichtums, ber Procht und bes Abels nicht übertuncht werben fann. Graufamtelt gegen bie Tiere fann weder bei mabrer Bilbung noch mabrer Gelebriam. feit besteben." Dibite biefes Wort bie legten Dinbermiffe nehmen.

### 750 Mannheimer Bolksfchulklaffen treten dem BDM bei!

Dem Bolfabund für das Deutfatum m Austand ift es in Maunbeim gelungen, alle 750 Rlaffen ber Mannheimer Bolfsidn. len für feine vollebentiche Arbeit ju gewinnen. 750 Bolfdfdiulflaffen find bem 202M ale Mitglied beigetreien, 750 Bolfeichultlaffen baben fich verpflichtet, burch freimillige Goben monatfich je 1 Mart als Mindeftbeitrag gu fammeln. 750 Boltsfoulflaffen merben in Bufunft Jahr für Jahr burd allerffeinfte Bfennigbeitrune, die bedes Rind tragen fann, in jeweils gebn Schulmonaten bem BEM 7000 Mart aur Berfugung ftellen, bamir er braugen im Musland bie beutiden Schulen, Rindergarten, Bolfebuchereien und Beitungen erhalten und por allem die beuriche Jugend im Mudlande weiter betreuen tann, bie fo hart um ihr Bolfetum gu ringen ber.

750 Mannfelmer Boltsfentffaffen Boben in porbilblicher Weife ibre volfabeutiche Pflicht erfüllt unb bem mabren Borte Obre gemacht; Bo ein Bille ift, ba ift auch ein Begl 760 Manufetiner Bollbichultlaffen gemebnen und alle, von benen leiber nach fo niele bem BDM fern feben einbringlich an uniere

vollsbeutschen Aufgaben, 30 (03) Maunbeimer Schulfinder rufee ber Wannbeimer Einwohnerichaft, von der gar viele dem BDM noch fern fteben, einbringlich und begeiftert an: Berbet Dit. tampfer an ber Erbaltung bes bentichen Bolfatums in ben unferem Baterlande entriffenen Landesteilen und im Musland! Melber Euch beshalb ofne Berging als Mienited bei ber Ortogruppe Manngeim des BER bit P 7, 24 ober bei der Frauenvrisgenope Beogolbitraße

hinein in den BDR!

\* Die OfinbereBlanberung bes Chenmalbtluba Mannheimelubmigbhafen erfreut fich immer einer befonders großen Beteiligung. Aber niemand garte an einen folden Aufturm an ben um 7.15 lifte no l'ubmigshafen su balbem Fahrpreis eingelogten Sonbergug nach Reuftabt gedacht. 750 Tellnehmer und nur 10 Bogent Die Gifenbahner befamen barte Borte gu foren, aber ber Fehler mar bei ber Belegung der Etrede mit anderen Bligen nicht mieber durch Angendieren neuer Bagen gut gu machen. En murben benn bie Wagen formlich ju Pferchen. Bon bem außerft felilich geschmildten Renftadt ging bie Banderung über die Ronigamible jur Ralmit. Die

Sutte murbe bei weitem nicht ausgereicht fiaben batte nicht bie Conne broben eine Dite pon 30 Ura ausgestrablt, fo ban man fich bebanlich an ben Tifchen im Greien nieberlaffen tonnte. Bunderbare Bilbe genoß man oben beim Blid auf bie in Rebel getauchte Banbichaft, Bijarre Rebelleben fegelten burg bie Taler, Ster und ba glaubte man einen Gleifder ober einen Gee nor fich su Saben. Die gange Ribein. ebene ichien von Balier überflutet. Jegenam brang aus bem Rebel Gladengelante. Die Gefangt. abteilung mar bei bem berrlichen Wetter aubere fangebluftig. Das Eintopfgericht beftanb aus einer biden Erbienluppe init einer Burft jum Brei'e pos 30 Pfg. Daju gab es einen guten Wer Bein. Die Rudmanderung erfolgte über den neu angelenten Berfucksoarten der Dundmer Bettermorge für meiterbeitändige Alpenpflaugen, ber noch in woller Blutenpracht finnb und ben Gebenfitein für bie Befallenen im Gelfenmeer. Man ift aus einem Innaes ein Alter geworben und noch find bie Wege und ber in bemfelben elenden Buftanbe mie früher, Möchte mon auch bier Alpenpfabe vorlage fcen, fo find diefe allerbings übertroffen, Ein Edauen gibt es ba nicht mebr, fonft liegt man in ber nächlten Minute auf ber Do'e. Bet ber Rud. fahrt von Reultabi mar ber Gehler ber Gifenbafin befeitigt: aus 10 maren 18 Wogen geworben.

### Dintweife

3m Mittelpuntt bes Familienabenba bes Enam gellichen Bolfsvereins Mannheim E. B. am Conn. ing. 8. Oftober, abends balb 8 Uhr, ftebt ber Gilmportrag "Die beutide Reichamebr". Int Belfammenfein finbet im oberen Ganl bes Wartburg. boipiges fratt. Die Onnatopelle wird ben Abend burch Mufiffilide umrufmen. Gate und Freunde find freundlich millfommen. Der Gintritt ift frei.

Beitere Ginnben verbeift am Donverstag, & Oft. den Mannheimerinnen im Friedrichsport die exfre Roffeenunde ber "Babifden Sanbfrau", Unter ber fünftlerifden Leitung non Balter Irnon werben aufgeführt: "Das Dentiche Lieb", eine Biff. neu- und Tenchtenichen aus beiteren und ernften Togen, ferner bas Beltbild mit Welang "Schulge in Grantreid". Den muftfallichen Zeil beftreiber Rapellmeifter Sito Gomann . Bebau, Gianmittage & Uhr und abende & Uhr fratt; aufdliefiene abende Gefellichaftetang. Bir vermeifen ant bie Ungeige im gentigen Mittogebintt.

Alle Angeborigen bes Erf. Inf. Mente. 28, fonie bes Bringerfagati, 55, 56 und 57, freifen fich am fommenden Donnerotag abende 8 Ubr, im großen Rebengimmer ber Lieberinfel K 2, 82, aur Grunbung einer Ortsaruppe, Rameraden nom Erf. Inf. blegt. 28 geigt Euch mirbig Enres ftolgen Regimentes, bes im Rriege hernorragendes geleifer bat. Beweilt burm Gure Anmefenheit an biefem Abend, bag der alte Wer Geift und bie in ichwerfter Belt ermachiene Kamerabidaft noch nicht ausgeberben ift. Etweige Anfragen find ju richten an Berrn Rarl Baier, C 4, 17n

Rheindampfer verfebren bis ib, Ofrober, Am Rhein ift befanntlich der Berbit eine besonders genufreiche Beit für Reifen und Ausflinge. Gie ausgunuben bleiet bie "Raln. Duffelbarter Mhein-bampfichalfnbrit noch bis jum id. Officber Gelegenheit burch bie taglichen Danipferfahrten jab 2. 10.) 10.00 ab Roin bis Roblens, 10.15 ab Roblens bis Mains und 10.00 (Schnellfabrt) ab Mains bis Role. Comntage treten blorgu bie Babrten 7.00 ab Mannheim, 1100 ab Maing bis Goln, unb 14.00 Mains/Ribesbeim und surud. 12m bie Monlichteiten ju billigen Taged Schiffbanefingen ju erweitern, ift die Benutung ber Schnellfabrt mit ben "Billigen Tagestarten" eine Buidlagegehiung freinegeben morben.

### Filmrundichau

Plotlich ein Rnall -

Bibrend ber Gilm-Kufnabme ift in rafender fechnt ein Reifen geplaget Godete Gefafrt Berb fich der Blagen überichlagen? Die Rameralente find ftarr por Schreden. In ben Bunen ber Grau am Stever - Brigitte Deim - liebt irre Annit. Das ift fein Sviel mehr, fonbern bitterer Ernft. Und die Ramera fangt gierig eine Pilimisene auf, bie eine Sgene and bem Leben ift. Go eimas fommt nor, wenn gefilmt wird! Lefen Gie in ber neuen Bil mwelt" ben intrreffanien Bericht fibes bie Arbeit on einem Grofifilm.

### Gefchäftliche Mitteilung

Das bie Ginefice Minge ambe Deitfraft beligt, geht barant ferrer, bei in ben effineliben Apotheten Dinge traut und Mingel fan am meinen verlaugt merben. Dol dingliche Pfeiferming, ober Co-Co-Col in nicht allem um lebr feinem Geruch und Belchmad, londern wirft and finderlich wie inneellich am nienichtigen Organismus fest heifungalbebernt. In bem Olind Bo-fo, den unn ber Deutiden Olbes-Gefellichaft und, Mentigert, bemeinen mirb, baben mir ein Ganpreittet aus Gant, mit bem mir und befanbers fent im Berbit und in bem bewerftebenben Binter in niefen Sallen menichtiger Beidemerben belfen Genen. Dibas-Bo-der ift nacht mit anteren Praparaten, bie engeblich Vo.Do-Cel extration, ju vermachtein. Der Preis in änferft greing. Er vereigt mur & 1.35 für die hublich Jierfleiche mit Traddelnerichtelt. Deb Cel ift in allen Konthefen und Traddelnericht. Jeder, ab gefund ober frant, taffe fich nom untreftebenben Generalvertrieb antflatende Breichure über Oldus-Do-Do frunten. Ter et-naunte Bestefeb mirb ihm biele feitenlas gur Breingung fiellen, ferrer und eine Probe Diben-Po-De und anbert feft beiereffenfe Corifes inretebret und eine Berennungt. Brannefeus, Pfullingen M bi in Württ.

# Sbath-Utalt-Preis: in mehrals 25000 Gefchäffen erhältlich

### Das neue Bohnerpulver

Rein Gernd, fein Mub. tutiben mehr, tein få-kland Minreiben, Betteeter gelucht. Nerhelten Aber

N 4, E.H. Im Col.

Mannhalm, O 5, 1 mt Attitute Stempel Schilder in Emaille Mening etc. Schablonen - Siegel Stongen Bremstempel

Richard Veltha Sohn

### Olympia-Lehrgang eröffnet

Uniprache des Reichsiportführers

Die Icon am Conntag aerlante, wer wegen des ErnieDenfletes verichobene feierliche Erde'in und des
erken Lebeg anges des deutlichen ClumpioRachmakte Browserum in Berlin-Geunemade tenten der
ausgemählte Rechwusse gelchießen an und Standarbent fürder Portins Loune dem Unswissen erichtenern Weichsippertindrer welden, das 570 hoffmungsvalle punge Talendt aus allen deutlichen Geneun verfammelt seine. Der Keichst aus allen deutlichen Geneun verfammelt seine. Der Keind aus allen deutlichen Geneun verfammelt seine. Der Kein ab und sich fich jeden einzelnen durch die Berdenn Leitnehmer durch die krumm ausgerichtere Frant ab und sich fich jeden einzelnen durch die Berdundrichter now Ischammer-Often vor die Frant und liege in einer furzen Ansprache von einmal den Zwei nich von Ischammer-Often vor die Frant und liege in einer furzen Ansprache, und den zweichlichen groben Erlog au fichen. Edwenge Dif-ziplin unse fich mit engem Falammenbalten, nur den gewährlichen groben Erlog au fichen. Edwenge Dif-ziplin unse fich mit engem Falam men mit en paaten, oder binter der farpertlichen Nuchridung solle die gestige Schutz nich nur aus tein praffischen Urbangen, son-liche dehn ind nur aus tein praffischen und wert vordistich und Andringe in die reizwaße Berliner Ungefang vor-Jeder lose noch Ibisiam das Kurles förzerlich und gelftig arfdult in die Geima untwisteben, und vort vordistlich für den Werten. Ihr dabe alle, erlaberen sent alle mit den Werten. Abe dabe alle, erlaberen sent alle mit den Werten. Abe dabe alle, erlaberen fente au-derne Kortreiten wirderen den die eine Angerenden mit den Bertenden von den den den der und bereit Ge-metulschiene der Kontinung von den der in der erkenne Kortreite wirderen den den der weichen Ber-dern den kontinung den Bertendingen und Ernet der metulschiene son Erneten der Derturelle von der den der der den kontinung der Bertendingen und den der den der den kontinung der Beiten und den der den der der den kontinung der Beiten der des Berthenser. Den der den der de

### Außball und Winterhilfe

Der Deutice Guffball-Mund erlagt folgende Befannt-Der Teutiche finstall-Kund erläßt folgende Befanntwechung: "Da die Bereine einiger Gaue 3. 3. Ependon augunden beforderer hildunternehmen iOelschelbroun ufm.
abfindren, iede ich davon ab, für alle Bereins des Hundes
eine einheitliche Abgabe zugunnten der Binterfille ungunöben. Ich erwarte jodoch von den Bereinen, daß fie fich der Pilicht zur Linderung der Nat unserer bordenden Bolfbetweifen genom so bewucht sind und in gloicher Beile der Bammlung beihenern, wie fie es bei der Spende für die Opfer der Bereine geinn baben. Ich sierigie es, wo es erfarderlich erscheint, den Gauführern, bestimmte Anvehunngen zu troffen, ges. Innemmen, Bundesibliere."

Die am 1. Oftoler im Gan id (Budweit) ansgesallenen Gantige-Anhbellfpiele finden am 8. Degember gatt. Das Treifen. All Birm alens gegen 1. All Satfers. Iaufen findet bereits am 8. Oftober fint. Die für den 2. Degember norgefehrnen Goutlaafpiele fommen am 10. Degember aum Anderog und die far ben 10, Dezember

angesehten Spiele werden om R. Tegember (2. Weib-nachtstag), nachgeholt. — Die Rückunde der Gaulige seht am 21. Tegember ein.

Die für den 15. Ofteber in der banerifden Ban-liga vorgeichenen Gunball. Berband ofpiele wurden wegen des an diefem Tage in München ftatifin-benden Tages der Rund abgelest. Die Spiele murden auf den 22. Ofteber, den uriprunglich als fpielfrei vorge-febenen Tag, verlogt.

Die Tätigfeit von Ondrig Leinberger delm Köl-ver Elnd für Rafenipiele in nicht von innger Daner ge-weien. Der ebematige Mittelläufer unierer Rationals manufchal, der and in Kiln demies, daß feine beste Zeit innge vordei ist, wurde dieser Tage als Kurdleiter nach Keelin berusen im Anickluß an diese Tätigfeit, in der er beute wertveller in, denn als Epteter, fon Beinberger Trainer der Gone 1, 2 und a werden.

Der Tormert der Mündener Sanern, Rarl Cau-mann, in wegen Tattichtett mit Birfung vom in. Sept. ab som Sachware bes Gaues Bagern ant feche Wochen disqualifiater: morcen.

### Aufvall im Areis Südheffen

Auch in unferem Gan murben bes Ernirbenffeftes wegen idmiliche Berbandofpiele abgelest.

Der Bist Seilbrann teils mit, daß er fich mit der Sil-Standarie itt gulammengeschioses debe und nunmehr den Namen "Bist ism Seilbrann e. B." litten werde. Dem Gerein ib als and die Sportadteilung der Standarte 122 Gellkronn angeschiosen worden. Standartenlübrer Klein und dellen Stellvertreter find bereits in den Karthard gewählt worden. Die Ausun erfolgte mit dem Einverftändnis des Gruppenführers Ludin.

Defterreich und Ungarn trennten fich im Sinftballfampf vor 60 (00 Jufchauern im Blener Praierbabien mit einem Unenischieden von Did. Die technisch bestern Wiener fabrien det der Paufe mit 20, dann famen aber die mit großerem Schueld und mehr Ausdever fampfenden Ungorn noch aum Musaleich.

3mei intereffante Leichtathleite Lauberfampfe gab es am Sonntag in Budapen und Wien. In der ungarifden hauptlicht Beger Schwoden über Ungarn mit 70:00 Punften, während in Wien Intlien fiber Deberreich mit 78:00 Buntten Steger blieb.

Swifden Deutichland, Amerita und Grantreich mirb am 18. Rovember in Berlin ein Landerfampf ber Tennis-Bernisspieler durchgeführt, bei bem die drei Ra-tionen mit ihren gurtften Spielern verireten find. Bur USA. fampfen Tilben und Barnes, fur Franfreich Couet und Blaa und für Deutschland Rifflein, beffen Pariner noch nicht feftftebt.

Mit einem beutschen Sieg endete das ungarifche Saint Leger in Bubapeft. Der Grobiber Arfemann unter Joden Grabic gewonn das wertnolle Rennen (74 000

Bened) fiberlegen vor der ungarifcen und ihrereichifden Konfurreng. Der Gieg murde von den gebireichen In-ichanern mit großen Belfall welgenommen.

Richt nur die beutiche Barmblutaucht erfreut fich im Richt nur die deutsche Barmblutungt erfreut fich im Awalande eines guten Unfed, sondern auch das in Dentifistand gezogene Bollbluche, sondern auch des deutsche Bollbluchen von Bolen und der nordischen Länder dem eine die Antanie von Polen und der nordischen Länder dem eines Prete de für Rechnung einiger Beiher in Ben Tagen nier Prete de für Rechnung einiger Beiher in Ben an ein, wo befanntlich verschebene deutsche Ioden inten find, angelaut; sie josen ichen demnächt verladen verden. Es handelt fich dabei um die beiden Tretigkrigen Wusselnit, was beiden Tretigkrigen Wusselnit, was der eine des Deutschleiten Wenter und Alles. Menas, femie bie Zweijabrigen Manbver und Plats.

Die nächte Berliner Antomobil-Anshellung findet An-fang Dezember 1904 flatt, a

### Abschluß der internationalen Automobil-Saison

Die bedeutenoften Rennen und ihre Gieger

Nuvelett (81/a Romes)

Campari (Maferati)

Rovoleri-Gommer (Mija Romeo)

(Mifa Romes)

Rupolati (Majerati) Unottamije (Bagatii)

Ravelari (Molecuti)

Rupeleri (Rafereti)

Brivia (Allo Momes)

Belliams (Bugetti) Fagtoli (Atto Names)

Chiron (Alfa Remes)

Muvolari (MiG. Mognei)

(MI) a Romes)

(Mila Rowce)

(Mila Momeo)

Mit dem am Sonntig audgetragenen "Großen Preid ben Sponien" bet die internationale AutomobileZaifen 1998 ihr Ende und erreicht. Wir reben nachtebend einen Ueberblid über bie midtlichen Rennen und die erfolgreichten Rennehrer. Am beiten ichalte der Italiever Runolari mit gebt Liegen, zwei gweiten Alagen und

therman

Großer Preis non Tunis (470 Rm.)

1000 Meilen nen Breitein

Großer Preis ven Moneco (819 Rm.)

Girculio Bordina (120 Rm.)

Großer Preis von Trigolis (200 Am.)

Großer Mueis der Picarbie (196 Rm.) Internationales ATMC-Annbennen (204,5 Rm.)

Lorga Pilerio (864 Mm.)

MDMG-Gifelrennen (849 Rm.)

Großer Breis von Mimes (208,8 Rm.)

Großer Preis von Granfreich (600 Rm.)

34 Giunben De Mans

Großer Brig Marne Reims (380 Em.)

Großer Preis von Belgien (806 Rm.) Großer Preis von Dieppe (2 Etunden)

Circuito Montenero (200 Am.)

Großer Beeis von Miaga (805 Ren.)

Großer Preis von Ochweben (164 fim.)

Geober Preis von La Boule iBis Am.)

Grober Breis von Comminges (205 Am.)

Großer Preis von Marfeille (100 fim.) Engl. Lourin Trephe (700 fm.)

Geoffer Breis von Italien (500 Am.)

Meiarpf-Rennen (194 Rm.)

Großer Dreit von Sponien (100 Rin.)

einem dritten Plage ob. 36m folgen Bargi mit beet Siegen und einem gweiten Plag. Chiron mit drei Giegen, Sagioli mit amet Giegen und brei zweiten Plagen, Etancelin mit gwei Giegen und gwei gweiten Plagen und Briver mit gerei Stegen und je einem gweiten und britten Plage.

History Spelter Trillier Bergachini (Mife Romes) Bebenber (BRoferati) Rupolati (Milio Romes) (Nija Romes)
Ripotent
(Alia Romes)
Baryt
(Bugatti)
Ripotent
(Alia Romes)
Baryt
(Bugatti)
Etamcelin
(Alia Romes)
Baryt Cortefe (Elfa Romen) Taxuiii (Alio Mameo) Borgacchini (Alfa Romco) Drenfus (Buguni) Brivis (Alia Romes) (Mila Romes) Nuvolari (Mlfa Mames) Birfin (Moleruti) Sehenz (Bugatii) Stuvoloti (Bija Romen) Barşi (Bugatti) Briois (Mije Stemte) (Bugatri) Maleitero (Mija Stomeo) Carrerolt (Mila Romeo) Riveleri (Alfa Romes)

v. Brouchtich (Merceden) (Alfo Momes) Woll (Alfa Momes) Etancelin (MIIo Nomes) (Mija Rumes) Whinetti.

Bemil-Rigards (Alfa Romen) (Milio Montes) Commer (Alfa Hemes) (Mija Romes) Bargi (Bugatii) Prenfus (Bugatti) Beuron (Bugatti) (Zelage)

(Alfo Blomes) Campari (Molecuti) Dresins (Bunstit) Roll (RLio Stomes) (Alfa Nomes) Björnftob (Alfa Romes) (Bandetto

Yehour (Bugatit) Wimile (With Bernel (Mile Momee's Semilton (Midger) Richards (All's Hames) Resoletati)

Schenber (Moferati) (Mila Romes) (Mil'a Stomes) (Alfa Remes) (Bugatit).

# OLBAS-PO-HO ECHT CHINESISCHES MINZÖL DESTILLAT AUS DER CHINESISCHEN PO-HO-PFLANZE



OLBAS

In der Zierflasche mit

Troddelverschluß, ein Schmuckstück für die

Damentasche, für den

Herrn einfach und be-

quem in der Westen-

tasche zu tragen, kostet

Mk. 1.25

Die Heilkraft der chinesischen Pfefferminze ist bekannt. China gilt als Helmat dieser Pflanze. Unter der subtropischen Sonne des südlichen Gebiets gedeiht sie am besten und speichert Jene Stoffe in sich auf, die im und am menschlichen Organismus so heilungsfördernd, kräftigend, belebend und erfrischend wirken. Andere Pfefferminzarten, gewachsen unter weniger günstigen Bedingungen auf europäischem oder nordamerikanischem Boden, bleiben bezüglich der Heilkraft hinter der chinesischen Pfefferminze zurück.

# OLBAS-PO-HO

ist bel seiner umfassenden Wirkung und seinem außerst billigen Preise ein Volksmittel, mit dem man sich in vielen körperlichen Nöten helfen kann wie

> bei äußerlichen und innerlichen Schmerzen, Migräne, Zahn- und Halsschmerzen, Hexenschuß, Rheuma, Ischlas und Gicht, Verstauchungen, Verrenkungen, Blutergüssen, Quetschungen, Wunden, Brandbiasen, bei Erkältungen, Helserkeit, Husten, Bronchialkatarrh, Grippe, Magen- und Darmstörungen etc.



in allen Apotheken und Drogerien erhältlich

Verlangen Sie kosteniose Probe und Broschüre von Dr. E. Günther: "Olbas, Dein Schutzengel in gesunden und kranken Tagen". Beldes, wenn nicht vorrätig, auch gratis und franko vom

Generalvertrieb: PRANA-HAUS, PFULLINGEN M 34 IN WURTT.

nus bem eingebenben lachlichen Gutachten eines am-gefebenen Argies, ber langere Beit Dibus baw. Dibas-Do-Da in ber Bragio ansgeprobt bat.

### Gutachten.

Mn bie Dentiche Diban-Gefellicaft, Pfullingen.

An die Deursche Obas-Gesellschaft, Pfullingen.
Ind dabe seit längerer Zeit in größerem Umfange mit den mir zur Verrügung gestellten Proden von Clood-Vo-do Gersinde angestellt und gebe darüber solgendes Gutachten ab:
Olden-Po-do bellt eine leicht voolescherende, moherbelle filussigseit dur von sein aromarischem Geruch und Geschmadt, der jehr dem reinen Vesserminsde ahneit. Mas der Gant und Schleinnbuten aerrichen, dinterläßt es eine angenomme Ander, die mit Vorsell zur Refännfung, welche von einem verwechten Vintzuläuf nach den iteler gesopenen Teilen dieser Rörperstellen gesolgt in, demirtt eine Absumptung des Schwerzelden gesolgt in, demirtt eine Absumptung des Schwerzelden gesolgt in, demirtt eine Absumptung des Schwerzeld au Ort und Stelle und in den lieberen Lagen, weil durch die vermehrte Btutzulauft sowahl die Untgilndungsbieste dareilbart wie durch die fünktlic erdode Varrechildung die Krautheilbariade günflig vermitlich werden. Dans dieser Eigenschaften in das Anwendungsgediet der Cibas-Po-doein ungewein großes und vitelfältiges. Angelangen von den beit abgeführt wie durch die fünftig errödete Varnebildung die Krautbeilwurfade giwflig bernfluke werden. Danf dieler Gischildurch in des Anwendungsbeeide des Chad-Voods ein ungemein größes und ntelfältiges. Angelangen von den einforften Ihnerer Chade wirden Arfanlangen inkerer Cranse wirft es die zu den Derfannten aufern ichnerhauften werden werden dem Erkenfangung inkerer Cranse wirft es die zu den Derfannten aufern ichnerhauften under Mahnadung naber Mahnadung under Arfanlangen ichse derräsigend und unterführt andere Mahnadung von Beländungsmitteln erübrig und die Kehnnblung weigelich einfahre verfährt. Es is docht gleichglatig, ab es fich un einfange Koolifmersen ikhig und die Kehnnblung weigelich einfahre verfährt. Es is docht gleichglatig, ab es fich un einfange Koolifmersen ikhig und einfahre Reinfahren der Angeberer Rewenkungs ihrerer Cranse (Mahna, Turme, Leiderburge) handelt. Seine einen genannten Eigenschalten treitu gang beiondere det innerer Darreichung in Erischung. Leiderse fein und vollagen der unteren genannten Eigenschalten treitu gang beiondere det innerer Darreichung in Erischung. Leiderse fein und die Artellungen leellicher Keit und wird dere unteredugt durch Einschapen bei keinen der inneren die Erischungen leellicher Keit und wird dere unterdagt durch Einschapen bei keinen der einem die filmen der ernebeiten der inneren der einem die filmen der ernebeiten der einem die filmen der ernebeiten der ernebeiten der einem die filmen der ernebeiten der ernebeiten der einem die filmen der ernebeiten der ernebeiten der einem die heit geschen der ernebeiten der ernem der einem die einem die einem die einem der erhen. Sein karfer Gerus, unterfligt durch der Einmanft erhen. Sein karfer Gerus, unterfligt, durch die erhen werde die estimpten der Erlentung wie der Einman der der erhen werden eine Karteringen wie die beit der ernem der erhen werden eine vorlagen der erhen werden der erhen der de

Der Brigabe-Wrat ber E.M. Reinabe RHn ora. Dr. Offergelb, Santiats-Doerinbrer.

Prang-punt, Pfeitrgen II if in Mitel.

Rolm, ben 17. Ceptember 1980.

**MARCHIVUM** 

e blibein. ümßerft. 8. Clater nelegien te für ble Bei Tungen nadi ber de wie

1988

30 Grab Etfden Silbs

chel gos

mian in e Mild. enbahn (Epani SOME. Prilm. Dus

ribura. Mbend

тениве B. OH exite ren" e Bille ernsten tlige in Stein. namdensitat

ie 21m

fools di am HER GOLL THE 1 1000 tolath Meiftet diefem periter Derrn 90bein

relife

nutren

n lab ampldo ig Dia .00 ab unb Efficie timit s

enber Bird e fina Ernft. auf. Dmmt nemen n bie

Rine Tol ont ont eheff! n mir Enben belfen affirm. n-uben andi

aelt.

m

naces

#### Reichsbank am Ultimo

\* Bertin, 2. Oft. (1819. Tr.) Nach dem Andweise er Reichabant nom W. Sept. 1818 bat lich in der Minimunale die geinnig Kopt. 1818 bat lich in der Mott in Gedielen nach Edeele, hombarde und Gileften um 1823 auf 1824, Win derbiet. Im einkelten bedom die Beltante au Canacilause diele nach inche au Martin der diele nach in der Angelein und die Beltante au Canacilause diele nach inche au Weile die lieuwe chiefen um U.S. auf 1811. d. die Vonderlein und 1824 auf 2800. Will. d. die Vonderlein und 1824 auf 2800. Will. d. und die U.Telliein beitante um O. auf 1820. Will. d. und die U.Telliein beitante um O. auf 1820. Will. d. augenom-U terlign beitanbe um Ch auf nicht Diff. . Jogenver-

Ku Brichsbantusten und Arntenbauf-fceinen gufemmen find 277,7 Min. A im den Bertebr abgelieden, und imme bet fich der Umlant an Acidia-benfanten nur 216,0 auf 2004,8 Min. A. derzenige an Benfneten nur 200,9 auf 2003. Mill. A. derfenige an Mentendantischen um 10,5 auf 2019. Mill. A ernört. Der Umteuf an Schilben angen nahm um 120,7 auf 1541,1 Will. A zeitben der Nerhaben an India 2019. Auf 1541,1 Will. A. der Derbeite der Mendendanf en Mentendanfinfelnen haben fich auf 17,1 Will. A. der mablet en Scheibentingen unter Berücklichtenen nahm (1,1 Will. A. micher ringsgegenen auf 120,2 Will. A ermadigt Tie fir morn Gelder betarn mit 400,2 Will. A. Tie Britänder an Golder betarn mit 400,2 Will. A. Tie Britänder an Golder betarn mit 400,2 Will. A. Tie Britänder an Golder bei Dill. A. Tie Britänder an Golder bei Dill. A. erhöte. Im singelien haben die Gold beitinde na 11,0 auf 300,2 Will. A ingeneramen, ein Behönde an declungs 120,000 Will. A ingeneramen, ein Behönde mit 2003.

Die Bedung der Ruten betrig im Uleme II.2. n. D. gegen 12,2 v. D. em 20. Cept. d. J.

. Finofentung ber Babifden Rommunalen Banbesbant, Die Rabifde Communge Landermant (Girngentrale) bet mit Berfing com 1. Cfrober ermur Bindermaftigungen nargennummn. Gur fargleiftige Gemeindestebite beifati at fich fortan auf 850 w. D. (bieber 8,75).

\* Merthin-Guber M.G., Lahr (Baben). Die Geschlichelt ichiefel des abgelaufene Geschäftsjahr per Ende 1882 nach 7872 (6 997). A. Abstorentungen auf Anlägen und 560 auf Elisten il. E. Geschen 2001. A. außendem 2000. A. auf Dr. leiligüngen und 277. A. auf Debioles mit einem Ge m. in n. nun 27 301. A. gegenüber 185 267. A. Berlub im Gorjahrt. — In der Bellum mithen der min. 2000. A. Africagität n. a. außgemielen. Buren 141 200. (127 604). A. Barrenfunden 196 004. (A. Barrenfunden 196 0 " Blattbin-Buber Mitt., Babr (Baben). Die Gefellichal!

etteren für Beren ill 200 (191 200) A. Banfickelben 17 (201
187 (205) A. — Ter Amfickelben wurde wie folge neugemidtle 3r. M. Boefoln Bine. Duby. Redikenmell Tr.
Dieferie-Arriberg. Redikenmult Tr. Zail-Wannheim,
und Fabertaus R. Redike-Sain.

\* Continentale Jerdwerfe MB., Jürdenmaldet. — Leurteierhöhung. Die Welchfehalt berute aum 18. Offenber
und dem Befalus geseh werden ist. Jerner ih eine Zutaumentegnag des Gerundfaptinis von 19000 A auf 2000
Mart und einer Riederschöhung auf 300 (100 A durch Kunande neuer Africherendhamm auf 300 (100 A durch Kunande neuer Afriche zum Partfurfe unter Anstickelb des
gefehend inden absenden und sen gemäßte meden.
Treibene Bild im Opmonhammer Kanklusse

### Trübes Bild im Oppenheimer Konkurs

(3) Arnaffurt a. M., A. Oftoben. (Gig. Meld.) Die Lon-furs erd finung über die Jerms und über des Ber-mögen ihreb Indaberd, beit befannten Menutall-beilverd Avuful Morth James Copena, bei mer, Frantiere a. M., ergibt noch der verfänligen Anfhellung ein giemlich trubes Bild für bie Giln-biger. Währende Oppendeimer feine Ichalden mit eines De Rill. A begiffert, flegt eine Edulbenbobe von annabernb 4 Mill. A vor Diene entfallen auf Barraiffalben einfoliefild Atgepte uim rund i Mill. W. einf Bantichulden fin Mill. S und über 2,75 Min. Stauf private frentfarter Giffabigerfreite Die Ichen furs ermabnt, bat ein im Rubehand lebenber Melcheier bem Monfal Oppenheimer and einer Erbichel einen Arebit von 2,75 Will. M eingerürmt, An Mittage And in ber Saupilache neben einigen geringen Chiefern bab Gebnit Gelenhof vorbunden. Es tenn verendfichtlich unt mit einer ummelentlichen Ronfuragnore geteinuet werden. Ronful Copenheimer fipt und in Unter-

(3) Preiderhobung für Edfeifmittet, Grantiner: 20. 2. Offinder. (Rig. Weld.) Im Betein beutider Schleitmiltel werte, Berlin-Cherlottenburg haben fich bis jest ermi 95 v. D. ber Berbellerftemen von Geleif deiden ju einer Bochgruppe gufum menge dief. fen Rit Birfang vom i Oftober ift ber Berfauf noch miter einbeitlichen Preid und Rabatilite inr alle Arten Schieifibeiben in Rroft getreien. Wie wir heren, liebt biefe erhobung uer. Bum minbelten fallt aler ber burd bie fefannte Berorduung vom Dezember tott in Kraft geweiere

auf ben Röhrensbigt, Ueber die Luge des Robrenge-ichteb im Zeptember tritt der Röhrenverband Juffeldorf lofgendes mit Gunftig beeinflußt durch die Arbeitobe-

auf der Gobr ber Bermonete gefalten. Im Anblindegeichalt machen fich leiber feinerfel Angeichen einer Be-lebung bemertbar. Die iefannten Echwierigfeiten bouern

(1) Argere Andfrage in ber weitbeurichen Gembeilen-indufeile, Dorten und, 3. Officber. (Sig. Steil.) Rach Mittellung den Juncherdunden der Indufeite und Genbelatommer gu Birdem, Dertmund, Gfen und Munfter bet fich im Sepiember in ber wehbeutiden Geeftelfeninbu finte trop ber faifenmanig bebingten Geicholtsbille bes Gefamtengebnis gegenüber bem Bormount faum gelintert. Eine rogere Rachleage aus Banbler- und Berbenocer nal! in den lettem Tagen lieft eine gunftige Beurtellung bei Hubfidden fur ben tommenben Monat ja fim Harlend bielt die ichen feir Bochen gurberrichenbe Gitfle an. Die Musfuhr litt angerprbentlich nuter ben forfen Edjuanlungen ber Bedfelfurfe für Pfund und Dollar. Rur unter erbeblichen Preiszugenandniffen mar es miglich, bas Beaminerfanforigebnie ant ber Bobr bes Bormonate gu

Dreisfentung far Glabifpringus. Berijn, ft. Cft. tegenin beichtellenen Minbeltpreife auf Grund von Berhandlungen im Reichemtrifchefteminifrerium mit fofettiger Birfung um 715 w. D. gefanft, um auch feintrefeile alles ju vermitten, mas ber vollen Auswirfung ber von ber Reicheregterung für bes Arbeiteleiftellungaper gromm eurgesehenen Mafinabmen Dinberlich fein fonnte.

### Arbitragekäuse besestigen eswas

Sehr stiller Börsenbeginn / Erst im Verlauf efwas lebhaffer und fesfer Schluß nicht voll behauptet / Nachhörse geschäftslos

Der beutigen Botle lebite es an leglicher Aufregung. Is das die Umidge mieder febr flein weren. Die Aurie em Afrienmarft waren leicht rüchtigigt. Fathen auf ist nach ficht nacht gester lagen Bellecogsin mit 114/16. Benfaltien moten durchichtlich is v. d. unter gestern. Berficherungswerte blieben offeriert. Am Aentermarft geben Alle und Reubeing leicht nach Magneturer Bittefig war wegen Ausleitung gebrichen Gelbenfambörtele maren febauptet.

### Frantfart feill, fnapp gehalten

Frankfurt will, knapp gehalten

Das Geicheit an der heutigen Ellektendorfe beier inhe

kill. Das Publikum tieh fich nach nicht hörket interefferer, nöhrend die Ruisse weibere Zurnkhaltung dehmdete. Die Ungenihheit über Behärungsverdältuisse in

USA und die Weitergehaltung der Wenter Verdandlungen
erngen dazu bel. Die Granchingunung war indelste and
heure nicht untreindlich tropden bei det eine die

Rusle aber inigige der nichterventlichen Weichaltpielle
überntegend von 18 – N. o. die Anthibanit zu. Rach
den er den Ruslen zeigten fich Kniege einer leichten

Vessentegend, die sich aus niegten hie Kniege einer leichten

Vessenzug, die sich aber melb nur en wenige Zortialpaperre eräreite. Auber Sieurens, die im Seniaute
nachmals einsol anzagen, ergeben fich an den Krischmötling feine neunbergedend 190,25 s. O., glugen aber denn
mieder auf 195,60 s. d. gurüff. Beunich Anleiden und
Merinschildbuchlenderungen ingen unsetändert. Lagedgeld war zu e. d. unversändert. Erpretvoluta bestie fich
bente auf El nach gesten de,73.

Bertin nicht einheitlich

#### Berlin nicht einheitlich

Die mit dem Bodenbeginn einlegende Gelchatsbeille an der Poeie auch des Merfindt im gestigen Granfinter Wordwerfehr war, date auch dente weiter an. Das Pattiffum übe meingebend Jaruffbellung, die menigen fleinen Orders verwechten gwar die Ruris die zu eines I n. D. und beiden Seiten zu verdebern, eine einheinliche Terebenz war jodok kann zu erkeinen. Iprmerkin überwecht, verwelbt auf die famade Rennorfer Bedrie bin jewer zuieles des weiter abbrodelieben Dellar die Roinjoige des weiter abbruchtinden Erflar die Ab-

Um Mortte der feftverginblichen Werte bileb bas Be-

Am Martie der leitverzinslichen Berle blieb das Geichtle obne erdie Annotätung Altbefig geben am & v. O.,
Neubest um d Plg, nech den Industrie-Coligationen
kat Einkletzeind-Goudd mit einem Annagegemenn von
ha D. zu ernähnen. Am Geld martte trat dann eine demiße Etzlickerung ein. Im Berlante trat dann eine demiße Etzlickerung ein. Im Berlante trat dann eine demiße Etzlicherung ein. Im Berlante trat dann eine demiße Etzlicherung ein. Im Berlante trat dann eine demiße Etzlicherung ein. Im Berlante in die bei istungen ein, die ibren Anglang von Siemens und arch
non hardenaften neben. Die Abertung im lepteren Hozort, vor sich in Abein. Benats werder auf grübere
dambunger nich ebeinische Anditragefände guruckgeführt.
Am Kalfaru ab fit überrügen bente bie Köligenächen,
gen. Die jedoch leiten über 2 n. dimankgingen An den
aus fablen Rartten heite fich in weiberen Verlache
eine recht leibe Lenden beiter fich in weiberen Verlache
eine recht leibe Lenden Beichtbanfandrense recht guntie
perinenten werden. Deutschen unter and gelden ein bertere
Abeiten. Deutschen Beinstellen und der ern
höfendings fonnten die erzielben Tageklächffunfe genen
an Karting abeiten Verlenbunde nich von arbeiten
merden. Immerbin deltung der Anstageninn bei Liesenna
erzen den Antara nich in a. O., bei Aribedent in a.
Nechtlich verfen und bei Sieg mit 31% v. O. Nachder Legelfällich verfen. Beiten und den keiten.

Beiturgneicheine, Werten und derneffen. Läsigfeit

300. Aurben 1150.

\* Beuergneicheine, Gerlin und Arvorffun, Laufigfest 1004 101.56; 2001 926.; 1006 1016. 1037 10.30; 1008 177%; Eerrochnungefung 1006.

### Anhaltender Dollarrudgang

An ben interestionelen Denifenmaffen malt fer ber bie Ubmart abem ert abem ergung ber angetjachfricen Batuten bie Abrig tabbewrgung der angeliechtigen Balturn meiner Joricheitte. Im Jalemmending mit er unpefferten dimmageillif Beldingtos ging der Voller erneut zurück und dag das Pfund nach fich. Pfunde Robel bewegten fich im Lin. In Parid murde der Joslan mit fl. das Pfund mit fl. dag gegennt Aus Andreidem murde für des Pfund mit 78,81 gegennt Aus Andreidem murde für des Pfund mit 18,20, aus der Aufte nachten der Veil am der Line nach des Pfund in 15,20, Wer auch der Arthauer auf dage infernactional einsche der Beitaber. Die fam aus Intige infernactional einse der Beitaber. Die fam aus Intige infernactional einse der Beitaber der Andreck der mit 182,00, aus Perid mit 1861; und aus Andrecken mit 182,00, aus Beriden Geführen in Befendered nicht un melden

#### Berliner Devisen Binkentratz: Rolchshaek 4, Lembard E, Privat 31, v. H.

WARRING THE TRANS	THE .	Dattille	1.4. 4/23/4/100		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	
The state of the s	feet		Refa .	Thirty .	(8-67)	Brist.
Comme-Direct Illiely	(B.C.)	1,792	0,040	0.957		0.097
from the transferder	1	A.198	2,50 %	2,698		1,000
Separa Tilen	3,85	9,692	0.763	-0,771	3,364	3,765
Strine Manor, tob.	1990	200,055		13,33	13,34	13,39
Might , . Irest/9th.		16,450	1,903	1.977	-1,679	3,397
Wonten Dittert.	211			13.00	12,99	12,80
West Part , Inches	42%		2717	2,718	7.837	2,580
WiebelbrastrofMills.	212		0.237	0.232	0,229	0.331
Executes . Offictions	100	4,40		1.431	1,339	1411
Solant, 100 dialter	27	105,710	149,98	189.37	150,33	359,771
Stem . 10-Trumper	75%	5.45		0.007	2,392	2,397
Parising 10/79-500000	300		50.33	58.54	58,54	56,66
Cufford	45		2,680	2,400	2,488	2,672
Heaten 100 beach	14%	73,421	400	40.00	the same	Sales Sales
Bongs . 300 Gulbert	860	85,79	10,01	01,78	81,81	83,76
Bellingiere , looket	- P/G		6234	6,736	5,094	18,700
Staben 1500/re	0435	22,094	12.00	23,06	12,02	22,05
Supplierint000 mer	PRODUCT.	80.00		5,305	8,015	5,805
flower 100 Mint	887.5	43,30	43.43	43,40	41.41	43,49
Rependance 100 St.	3	117,50	17,00	10.01	37/44	
Distance , 300 dictate	37	453.57		13,70	17.50	12,70
Cals 500 Rt.	200	112.50	95 15	05.2T	66,51	04.79
Baris 100 Dc.	314	16,65	18,316	10,410	15,63	35,46
\$200 100 fte.	3%	12,430	TEAS	TERMS	12,425	12,445
School 100 Dr.	1000	81,00	81.15	61.31	HLAT	NE.SE
Bette 100 Seine	4	8,088	5,947	3,053	3,047	
Spinies , 100 Seins Spanies , 100 Seins	6	41,00	15.01			33,59
Steffedm: 100 ft.	1000	TEXAS -	95,53			
GROVE, . HOUSE.	100	113,50	71,41	TUST	75,41	
William Street and Street	-80	1500 PM	Sept Sept 1	400 115	200 May 1	400.70

1000 drilling | 5 " | 50,07 | etch | each | 45,00 | each | 45,00 | each | 45,00 | each | 45,00 | each | each | 45,00 | each | ea

### Obst- und Gemüsemärkte

\* Candidabeheim, 2. Citaben. Auf dem Redermarkt mutden folgende Vreife natiern: Direkte 1. Lorie 21-36. 2. Lorie 1-10, Bernen 1. C. 8-11, 2. L. 6-5, Arviel 1. 2. 100-10, E. 2. 6-9, Tomatra 4-0, Stengendobnen 5-13. Control 8-2. Anitate gat. Biden flort. Bed Turrheim, 2. C.C. Midule 20 far. mein Iomatra und Birchele. Abien and Vochlunge flort. Birmen 4-16. Arviel 7-17, Birchele 11-12, Iomatra 5-7. Arvinabetin, 2. C.L. Solute 500 fitz. mein Iomaten. Meylet und Birmen. Backerage trie gut. Stennen 1 30-54. It 5-9, Scotles 11-12. Birchele 8-14, Idurishgen 2-10. Tamatra 5-0, Tranden bian 15-18. O Rendabt e. 8, 6, 5. C.C. Further arving. Cambel gut. Meylet 6-14. Birmen 8-14. Soluten 12, Mandeln 18-20. Talriche 6-17, Cantiers 6-14. Soluten 12, Standeln 19-20. Talriche 5-17, Cantiers 6-14. Taunden 7, Tranden 19-20. Talriche 5-17, Cantiers 6-14. Taunden 7, Tranden 19-20.

\* Beifenbeimer Cobgrobmurft nem I. Cft. Huf dem entigen Congresswartt murben telgende Bertie nettert: Tomaten 4-61 Privade 6-25; Arpiel 16-11: Girven 9

" Ruruberger Onpfenbericht vom 3. Oftober. in Buffen Candrufufe, 10 Tolles Unfag. Gulleriauer TV, Weldege leulen II., Spelter III. Tenbens müig.

### Mannheimer Großviehmarkt / 3. Okt.

Breitlicher Berie für fe 50 big bieberbermicht - Jutime 3943 Stoot									
DIN Debugg	TANK William	O'DA WHITEHAM	WHITE Made work has						
Alle a 75.00	Opposition 10-71	Topperantus -/-	25 2000/05, 54:56 261—20 4 12:56						
CONTRACTOR TO SECURE	Deliverage of the San Co.	THE RESIDENCE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN	CHARLEST THE STREET						
371 Bellen	All Parson	British 35:33	100 - 300 - 44 50						
Improvinces (26)	automitim # 11	19019gftr _26/20	100-100 1-1-						
11/10/06 - 15/20	Carlotte Total	#1 Schale	Write 130						

Auf bem Bentigen Wonnbetmer Wrobolefimarft Auf best benigen Monnactmer Wyo is ben und nannen 271 Abrren, 148 Chica. 802 Alinder, 248 Adde. Intermen 887 Titre som Berfent. Das Geichte mag mittelentite. doch fosmich bis Constituations im Prets auf der Cite ber Serviche talten. Gurten nud Ande lagen fein gritagi, co music 1 3 mehr gegenüber ber Serviche ungerte werden. Cochnacts ihr Chica M. ist Minder W. Langian gerätent. Im Kallbert m. of f. intere der Montant aus gestellen Montant aus gestellt der Gestellen Montant aus gestellt der Gestellen Montant auf gestellt der Gestellen Montant auf gestellt der Gestellen der Gestellen Gestellen Gestellt der Gestellen Gestellt der Ge

### Kleine Umsäße am Geireldemarkt

. Berliner Produftenburfe wom I. Dit. (Gig. Dr.) Die If mild bo um Getreibemarfie maren beute gering. En.

par

0.00

140 Mari

ba. Qet.

den Bul

" Ratterbamer Getreibefurfe uem I. Oft. fdig Ta En ang: Wetter (in Oil, per 100 Milet Mer. LIPA Jan 1.30; Wart Land Mei 2.35; Mais 1.35. — Mais (in Oil, per Por 2000 Rite) Mer. 58; Jan. 58%; Blörg 58; Wei 1866. \* Ciotropoler Gereibeturie vom 1. Cf2. (Ch2. Ch2. Rn fang: Weiter (MO Ib.) Tenben; milig. Cf1. (Ch2. Ch2. (Ch2. Ch2.) Tes 4.0% (4.00%); Man 4.11% (5.05%); Mn - (5.1%) - 20 (4.1%); Tenben; Tuber Cf2. - (4.7%); Tes 4.0% (4.00%); Mn 7.1% (5.05%); Tes 4.0% (4.00%); Mn 7.1% (5.05%); Mn 7.1% (5.1%)

\* Westeining : \$1.1% (5.0%); 200 (5.1%); 5.3%;
Tr. Cfl. 4.0 S 4.0 Cr. Redicrumers sees L Cfl. (dr. Tr. Cfl. 4.0 S 4.0 Cr. Redicrumers)

# 4.30 Cr. Liu S 4.0 Cr. Red Cfl. Red Liu S 4.15 Cr. 4.0 S 1.0 Cr. 4.0 S 1.0 Cr. 4.0 S 1.0 Cr. 4.0 S 1.0 S 1.0

Bremer Benmunde vom 8, Cfe. (Gig. Dr.) Amerit. reigt Einel. Micel. (Schliff II,if., Linetposter Baummillurfe vom I. Cei, (Gig. Ta) Amerit, Univertal Stock Midel, finitum et Cel Mil.
Inn. (24) con: Mary fielt Mar ban-bet, Juli Mr. Tapet-tonpert II 460: Ierbenn tiella, - Milite: Cel Mar Del, Dock-tonpert II 460: Ierbenn tiella, - Milite: Cel Mar Del, Dolf, Jan. (34) Est. Mary delle Mar Mal; Juli Mil. Pier 150; Jan. (35) Sto. Mary delle Met Mil. Juli Mil. Pier 547; Tendens rubig, Bella.

### Berliner Mctalibörse vom 3. Oktober

	Mapp.	Mary.	Harry.	Total S	200	Dist	Hest	all the	100
Dimmer	TANTE	44.70	45 TE	11995	The No.	Det 5	MAG	Willer Co.	11.15 11.15
Mary.	700	11,75	152	40	16,75	拉带		14	200
Same 1	7/2	#1,75 #5	14.76		17:25	10元	NEW YEAR	品品	器面
Deni .	75	数器	45.25 15.25		\$2,50	10.50		34 -	200
为田工!	27/40	核链	43.75	-	17.73	16.76 16.75	II(I)	<b>新热</b>	300
Bratis J	100	1000	45.75	20	16.75	12,-		16.30	
Chaler	43,-	44.25	45,00	4	18,5	祝言	五年	H 50	
Boy	120	45.70	41.05 P	00	10 00	150	100	12	27 (10)

\* Berliner Meist-Rotierengen nem I. Dit. (Gig. Die RECTION WELL-Ratteringen und L. D.L. 1989 A.D.
RECTION OF CONTROL OF CHIEF STATE OF THE A THE
TWO MILES NOW CONSTRUCTED FOR ST. - 57,80; Etandard agriculture State of Control o

### Londoner Metallbörse vom 3. Oktober

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	The second second second second	- Andrewson and the second
THE PARTY TO STATE OF THE PARTY.	the LE not 90 Blancatt a	Der Chine per Dame
Brigher Strawward 198 day	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	Pilipatonium 1
1 日本 国際の出土 (CTRA) (2011年 日本)	3 Western Lines &	The second secon
Street, Street 199, 00.	STREET, SQUARE, SQUARE	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Control of the land of the lan	COM-2008 (DQ.2)	Telinor
Winferstar , 180,50	State . itte	Contract of the last of the la
Date between 187 per	STATE OF THE PARTY OF	Shaller 12.50
Barrier Thomas Co.	CONTROL OF STREET	Sporting and the same
Control Control Land	THE RESIDENCE TO LAKE A	WHAT I WAS TO SEE THE PARTY OF
GCMmbary III -1	What man Butter, The said	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE
THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	The second secon	Shoftmaners . ILS

Steps Zelegraph 40, 47.50 Freiverkehre-Kurse Solat & Bertrary ... Selection 31, 6654, ... Steps Steps St. 6654, ...

Kurszettel der N	euen	Mannh	eimer	Zeitung	Aktian und Auslandsseleites bei Billicke-Nationages in	in Properton Mark je Stück
Mannheimer Effektenbe	orse Indu	trie-Aktien	Serball Sub., Siste, 56, 8 Sec. State, Sullie.	2, 8, 1 Chard-Elina 45,- 45,- Utdnig Ben 176,0 175,5 Hibrin, Broom	2. 3.   n . 11.50   Salar Gelder plan 33.25   Talled Bright Sell 188.5 188.0 mft a Grandy	1. 8. 100,0 100,0 0 . — — — — — — — — — — — — — — — — — —

### 150 Mar. | 100 Mar

| Part |

### Aus Baden

### Die Säuberung der Hochschulen

Raribruhe, 2. Dft. Durch Entichliefung des Reichofratthaltere murbe folgenben ill bilden Do. senten auf Grund bes Gefebes gur Bieberberbellung des Bernfebeamtentums die Lebrbefnanis

Dem nichtplanmäßigen, außerordentlichen Profeffor Maximilian Reu, dem Privatdogenten Dr. Rafob Marimat, beibe an ber Univerfitat Beibelberg: dem orbentlichen Convergrofeffor Dr. Robert Pleimann, bem nichtplanmäßigen außerordentliden Brof. Dr. Balter Griedlander, Dr. Guftan Bolf, den Brivatdogenten Dr. Ernft Mle. rander, Dr. Werner Brod, Dr. Berbert Brob. Itd. Dr. Sans Adolf Arebs und Dr. Beria Ditenftein, familide an ber Univerfitat Greifurg, fowie bem ordentlichen Sonorarprofeffor Dr. Rathan Stein an ber Tednichen Sochichule

### Rowdies werden gefaßt

Schriedheim, 3. Oft. In ber Racht jum Countag famen neun angetruntene Buriden aus Bilbelm3-felb ind Reftaurant Lubwigstal, wo fie bie Gafte beläftigten und fich auberft rüpelhaft benahmen. Der Befiger. Der 25. Kramer, verwies die Buriden aus ber Birtidaft, worauf fie von außen Die Wenferichetben einmarlen. Es tam barauf. fin au einer erneuten Auseinanderfebung, Rramer murde babet in die Bruft geftuchen. Die Boligei mar alebale aur Stelle und fonnte fieben ber Buriden, die fich im Gebuid verborgen hielten, feftnehmen. Rramer, bei bem ber Stich fnapp om Dera porbel burch bie Lunge ging, ift lebensacfabrlich verlett und mußte in eine Alinif nach Beibelberg überführt merben.

. Labenburg, 3. Dft. Mit Birfung vom 1. Oftober murbe ble Begirte [partaffe Labenburg aufgehoben und mit ber Begirfalpartaffe 2Beinbeim gufammengelegt. Die bieberigen Raffen in Badenburg und Dlannbeim-Gedenbeim merben als felbftandige Zweigbellen der Begirtsipartaffe Beinhelm weitergeführt. Diese Berichmelgung war notwendig geworden, nachdem bie Begirtefpartaffe Labenburg don feit über swei Jahren ihren wirtschaftlichen Mulgaben nicht mehr wollftanbig nachtommen tounte; He ift aber auch bedingt durch bie Einschränfung ihres Birfungatreifes infolge Eingemeindung ber biober burgenben Gemeinben Gedenheim, Friedrichefeld und Ballftabt nach Maunfieim.

\* Redarhaufen, 2. Dft. In den leiten Bochen murde bei Baggerarbeiten im Redarlaufe bei Edingen eine etwa 30 Beniner ichwere antife Figur and dem Flugbette gu Tage geforbert. Rach fachmannifder Begutachtung bandelt es fich um bie fteinerne Gigur eines romtiden Goldaten, die in ber einen Gand einen Schild tragt. Beiber fehlten die eine Band fowie ber Rupf. Rachdem diefer Gund langere Beit por der hiefigen Bolfbidule Auftellung gefunden batte, ift er nunmehr in ben Beftand des reichhaltigen Ladenburger Deimatmufenme aufgenommen morben, Ein meiteter aller Bund eines Stelettes in etwa 70 Bentimeter Tiefe murde in einer blefigen Garineret gemacht. Es foll fich um ein Stelett aus vordrift. licher Beit handeln, was 4 Armringe, Die Die Arme

sementwert Beibelberg, in beffen Steinbruch erft nor eine acht Tagen ein 31jabriger Arbeiter von nachfrargenden Geftelnemaffen erfolingen murbe, bat fich jest wieberum ein tob-licher Ungludefall ereignet. Aus bis jest verheirafete Brenner Jafob Dermann aus Dufmunbige Rinber.

bp. Blesfoch, & Oftober. Bum Burgermeifter

\* Plantfiedt, & Dft. Am 2. Oftober fonnten die Gheleute Johann Beinrich Bader, Cobamaffer-

### Erntedant-Erleben im Odenwald

Unfer Biel ift ber Obenmald. Doch ift es frube ! am Morgen, als das Rad uns ihm entgegentragt. Gin felten bichter Rebel bangt über den Bergen, als wir Beinheim erreichen. Die Schonheit der Bergftrage geht in thm verloren. Bir laffen die Bweiburgen-Stadt hinter und, bringen nun in bas Giebirge ein, um gerabe ben vom Berfebr abgelegenen Dörfern einen Befuch ju machen, Bobin wir auch tommen, treffen wir überall bas gleiche Bild an: in Birtenau, ben beiben Liebersbach, in Morlenbach und Bondweiber und wie die frillen Blabchen fich alle пениен шбоси.

Ein überquellendes Gefitht des Dantes verleibt bem Erntefelt gleichen, würdigen Anbbrud. Rein winden fich fortlaufend ans Blattern und 3meigen | gangen Bolf verfündet.

gefertigte Retten, Symbole ber unendlichen Bute bes Schopfere. Un ben Genftern liegen ausgebreitet Brüchte benticher, ergiebiger Fluren. Riemand frebt gurud. Geloft auf ber Juchhobe haben fic bie mentgen Menichen aum Danfjagen gujammengetan. Ueberall ftoffen wir auf eine erhabene Gemeinsamfeit, die fich mitgutellen fucht und alles in fich einichließt. In biefem gewaltigen Ernrebant fallen alle Grengen und Unterfciede. 230 wir auch find, ichallt und der deutiche Wrus enigegen. Man flafifigiert nun nicht mehr noch Städtern und Bauern, Sie gehoren bem gleichen Blute an und fie alle ar-beiten fur ein Bolt. Beber ba, mo ibn feine Aufgabe binftellt. Darum foll aber auch feber am bentichen Brote feilhaben. Daf es feiner vergeffe, fet es nun Saus ift unbeflaggt. Un den Dauferreihen entlang | Jahr um Jahr an diefem Zag bes Erntebanfes vom

### Das Ende einer Familie

el Lubmigshafen, 2. Oftober.

Bu ber grauenvollen Bluttat erfahren mir noch folgende Einzelheiten: Die Cheleute Dann famen mit ihren beiben Tochtern um balb 1 Uhr von ihrem Schiefftand im hindenburgparf nach baufe. Bon einem Streit haben bie Sausbewohner nichts mabrgenommien, boch icheint es gu einer Anseinanderfehung gekommen gu fein, mabricheinlich infolge ber icon langer bestehenden ebelichen Bermurfniffe, die von der mittichaftlichen Rotlage ber Samilte nicht unbeeinflußt waren. Um 2 Uhr verließ die Gran bas Bett, holte amei Biftolen und beging die furchtbare Tat, burd die vier Menidenleben vernichtet murden. Die Piftolen fand man fpater leer, Ein Mann im Dinterband batte bie Schiffe gebort und ging and Benfter; er forte, wie jemans ftobute, hatto aber Bebenten, hinunter zu geben. Erft gegen 4 Uhr wurde bie Polizei verftandigt, die bann in die Wohnung

Der Mann, ber mit feinem Baffen- und Bunitionegeichaft fein Blud batte, meil burch bie gefeb. lichen Bestimmungen der Sandel mit Baffen eine ftatte Einichränfung erfuhr, foll einmal geaugert | beftatiet.

r Reillingen, 3. Dft. Anläglich bes Ernte- und

Danffeltes murbe ber neu bergerichtete

Martiplan, ber au Ehren des Gubrers bei ber

nationalen Erhebung beffen Ramen erhielt, am

Sonntog in felerlicher Beife eingeweißt. Der Beibeatt murbe burch bie beiden Belitichen voll-

gogen. Origenppenführer ber RSDAP Souerüber-

gab bierauf ben Plas ber Gemeinde. Bargermeifter

Gidborn gelobie, den Abolf Ditlerplat febergeit gut

betrenen, Mit der Beter nahm die gange Einmohner-

icaft teil. Der Blat ift gegenfiber fruber burch Din-

gunahme eines Teils des Rathaushofes erheblich vergrößert worden und fügt fich burch die Umge-

ftaltung angenehm auffallend in das Orisbild. Da-

mit hat die Gemeinde endlich einen Plat erhalten,

\* Buchen, 8. Oft. Ale Rachfolger bes in Bollgug

\* Raridruhe, & Oftober. Die Seldmographen

bes Raturmiffenichaftlichen Bereins im geobatifchen

Inftitut ber Technifchen Sochichule Rarlarube ver-

seichnoten gestern nachmittag ein ftartes Gern-

beben in einer herbentfernung von etwa 9000

Rilometer. Der Beginn bes Bebens fiel auf 16 Uhr

42 Minuten 36 Sefunden, Gegen 18.30 Uhr mar

die Bemegung beenbet. Rach ben porläufigen Be-

rechnungen liegt ber Berb bes Bebens mabricheinlich

haben, fobald ein Gerichtsvollzieher tomme, merde er ibn ericbiegen. Die Fran icheint das Ende, allerdings in anderer Gorm, porausgefeben gu hoben, denn fie außerte einmal: "Wenn mein Mann fic erichieht, nimmt er und alle mit!" Gur ben Laben mit Wohn-raum mußte Mann 250 Mart Monotomiete gabien, ein Betrag, ber natürlich in ber lebten Beit nicht mehr aufgubringen war, fo daß bie 29ofnung und ber Seben gu Anfang Offinber batten geräumt merden muffen. Rach dem Rrieg, den Mann ale Leutnant der Referve mitmachte, wurde er Brofurift bel einer Ludwigshafener Gifenhandelsfirme und grunbete por vier Jahren eine Baffenhandlung. Der banernde Rudgang des Gefcafts machte ihn nervos und relabar; auch feine Frau batte barunter gu Teiben und außerte oft gegenüber Befonnten ben verameifelten Beichluß, ein Enbe gu machen.

Die Beifenung ber ingwifden polizeilich frei-gogebenen Leichen erfolgt am Mittwoch nachmittag um 4 Uhr auf dem Oggerobeimer Friedhof, da DR. von Oggerobeim frammt. In zwei nebeneinender liegenben Grabern mit fe jwei Gargen merben bie bellagenomerten Opfer ber Bluttat gur lebten Rube

Aus der Pfalz

### Reitfurnier im Sindenburgpart

\* Ludwigobafen, S. Ofiober. 3n Ludwigobafen fand Sambiag ein Reitturnfe'r flatt, das ein fportliches Ereignis von Rang murbe. Mittags fammelte fid die "Ravaliere", ferner bie Maffen ber Betriebogeffen, vaterfandischen Berbande, Wefangund Sportvereine auf bem neuen Martiplant. In einem gewaltigen Seftaug rudten bie Rolonnen doun in den Sindenburgparf ein. Um 8 Uhr begann bas einbrudevolle Reitericaufpiel. Es ftand unter ber Schirmberricaft bes Brigabeführere Comin. gebel. Speper, Oberbilrgermeiftere Dr. Ecaring und des Boligeioberftientnanes Goriner. Ueber 10000 Bufchauer umfanmten ben weiten Sportplat vor ber Geftballe. Ein Jagbfpringen und eine Dreffarprufung maren vorbergegangen. Das Turnier wurde mit einem Willdajag b. fpringen bei guibefestem Gelb eröffnet. Dierauf fubrte Major 306ft - Mannheim auf feiner oftpreußifchen Fuchaftute "Trude" die bobe Schule in befounter Bollendung vor, Mannheim war weiter chreuvoll vertreten burd eine Schauuummer, die von der Jugend des Reitervereins in allen Gangarten tabellod geriffen murbe. Un ben fibrigen Bettbewerben, einer Ondipringtonfurrens, einem Jagbipringen, Riaffe L, und einem Patrouillenfpringen beteiligten fich meift porderpfalgifche Reiterftfirme ber Landftabte. Unch swei Mannheimer errangen Preife, nämlich E. Comibt, ber im Jagbipringen Rlaffe L auf "Trube" durch den 1. Preis ausgegeichnet wurde, und Rurt Bender fen, ber im Gluddjagdipringen den 3. Preis davontrug.



### Winter-Ausgabe 1933/34

### Der Birmajenfer Devifenflandal

Berlorene Briefiniche führte gur Aufbedung

Pirmafens, I. Oft. Bu dem por einigen Tagen von ber Bollfabnbungaftelle Ludmigahafen mitgeteil. ten Berfahren gegen einen Pirmafen-fer Bubrifanten megen Dentfenver-geben fann unnmehr mitgeteilt merben, bag es fich hierbel um ben Rarionnagenfabritanten Rart Dorr handelt. Die Behörden verweigern mit bem Sinweis darauf, bag es fich um einen Gingriff in ein ichwebendes Berfahren bandeln murde, nabere Mustunft, boch tann mit aller Borficht gefagt wetben, bof Dorr feit bem Jahre 1981 in feinem Raffenidrant 10000 Dollar aufbewahrte und auf die mittlerweise ergangenen Aufruse jur Anmeldung von Devisenbeständen in feinem Jalle reagierte. Dorr mar por einigen Bochen auf Reifen und lieft unterwege feine Briefta; de liegen, die baun von der amilichen Fundftelle gur Fellftellung bes Eigentümers burchfucht murbe. Dabei fand man bie ben Devifenbefig andweifenden Papiere, die barauf-Bin ber Bollfahnbungoftelle Ludmigobafen jugeleitet murben, Dort felbit befindet fich feit einigen Bochen in einem Mannheimer Kranfenhaus in Argilicher Behandlung-

### Was hören wir?

Mittwoch, 4. Oftober

Güllunt

6.85: Kongert. — 7.18: Kongert. — 18.80: Petiere Wullf. — 19.35: Sinmenkunde. — 12.80: Kongert. — 18.35: Romett. — 18.35: Romett. — 18.36: Einnde der Jugend. — 18.36: Tentide Onnomisis. — 18.36: Kongert. — 18.36: Tentide Onnomisis. — 18.35: Num Welthierschapting. — 18.36: Tentide der Nacion: Tentide inter Tannet, Galeriel. — 20.36: Tunde der Nacion: Tählif unter Tannet, Galeriel. — 20.36: Tunde int die Welt. — 21.36: Circonna goisca, Ordentsfomert. — 21.36: Ornder Tiet. Zum Eclitierschapten. — 22.06: Kacktongert. — 24.06: Nachtmußt.

Münden 7.30: Shadplatten. — 10.40; Shullunf. — 12.90; Aus Franfenihalt Derdisobri in die Pfalz. — 13.30; Jur Jer-breuung. — 14.50: Shubertelieder. — 15.30; Hür bie Abdel. — 16.60: Ainderftunde. — 16,35; Konzert. — 18.85; Ronzermunde. — 20.80; Bolfdlied und Mufif aus Fran-fenthal. — 20.40; Bolfsmußt. — 21.80; Bunte Stunde. — 23.00; Nochmußt.

Deutfolanbfenber.

Genigenagener
Gab: Rengert. – 9.80; Schullant. – 18.16; Sied urd Tang im Bolfston. – 11.00; Aindergammanist. – 11.30; Hür die Sandtrag. – 12.00; Weine bleibt Wien iSchall-platten). – 14.08; Weiner ibred Jand iSchallpil. – 14.15; Kinderflunde. – 16.08; Konsert. – 17.00; Gierrellunde mafit. – 18.05; Bod und brwegt. – 28.03; Sunffaxildes Plampudding. – 21.00; Officher, Wonderbild. – 28.05; Nachtburgert.

Deuridelftieber D. W. Maihner

Berandweilich für Bollett: D. M. Weißner - punbeiteil: R. Ehner Beriffeten: E. C. Erfander - Abbier Leit: A. Schafelbu Iponi: t. V. A. Churry - Eldusfiberifet Indian, Weiße und Origer Zell: G. W. Sennel - Masigen und orfdoftliche Mittellingen 3. Fande, Saulig in Manufelte, Derungsber, Lunche und Derforts Pradres Dr. pank. Took Manufelte, Peturophe, Lunche und Derforts Pradres Dr. pank. Took Manufelte, Actual, Manufelte, R. 1, 4-3 Bür unnerfangte Beimitge beine Genbber . Hindigebung mer bei Mudbarta

ber für alle reprofensativen Beranftaltungen Bermendung finben fann. bes Gelebes gur Bieberberftellung bes Bernistrugen, vermuten laffen bp. Beibelberg, a. Oftober. 3m Bortland. beamtentume in ben Rubeftand verfesten bisherigen Bargermeiftere Dr. Gr. Schmitt wurde burch ben Bargeranafcun Profurift Otto Bilbelm Berberich gewählt, ber bas Amt bes Burgermeiftere feit fünf Monaten bereits in fommiffarifder Weife geführt hatte. Er ift geborener Buchener und einer ber alteften Rampfer für bie nationale Erbebung. 3m Weltfrieg war er Reservenffigier und Führer einer Maidimengewehrfompanie und betätigte fich nach Rriegeichluß in verichtebenen nationalen Berbanben und Organisationen. 1982 wurde er Orlogeuppen-leiter der RSDAP in Buchen.

noch unaufgetfärter Urfache ft urate ber 87jabrige loch nachts halb II libr bei ben Brennofen aus drei Meter Dobe ab und mar fofort tot. Der Berungfüdte hinterlagt Gran und fünf un-

der Gemeinde Rot bei Biesloch murde ber bisberige fommiffarifche Burgermeifter, Stuppunftleiter R. Germer, gewählt.

febritant und Rirdengemeinderat und beffen Chefrau Rotharina geborene Schmitt, Schwebingermeg 58, das Geft der filbernen bochaett be-

# Reine Wolle Pfirsichhaut Fischgrät Afghaleine Melange

ledes Kleid:

### Amtliche Bekanntmachungen

Danbelbregiftereintrage

in Ralifornien.

nom 20. September 1688: Afriengesellicheft für Seillnauftrie vormale Gerbinand Beits. Monnfeim. Dem Friedrich hofmann in Monnbrim in derare Brotura ex-teilt, daß er gemeiniam mit einem Bortrandsmiglieb ober mig einem andern Brofuriften gut Beichnung ber Girma berecigt ift.

Seichnung der Firma verechtigt in.
Mannbeimer hotelgefellschaft mit beschänfter Ostung, Mannbeim. Er. Grib Cahn-Garnter in als Geschäftschuter andgeschieden, Rlaus Lescubach, Begierungstat in Rannbeim, in zum neiteren Geschäftschuter besellt. Durch die Gestellschaftscheichschaftsch

Bilbeim Cberbeiben, Maunbeim, Inbaber in Bilbeim Cberbeiben, Raufmann, Mannbeim. Karl & Lubwig Baul, Wannheim. Die Ge-feligiget ift anfgelöft. Das Geldöft ift mit Al-tiven und Paliven unt Bauunrernehmer Karl Paul in Mannheim übergegangen, welcher es unter der Firma Karl Paul als alleiniger In-haber weiterführt.

Carl Bilty, Mannbeim. Die Girma ift er-

Bab, Amifgericht &. G. 4 Maunheim.

nur beste Qualität, konkurrenslos billig bei

Lieferung frei Keller Louis Kumpf, K 4, 3 o Telephon

Kartoffeigroßhandinng Täglich auf dem Großmarkt gegenüber Eingang der Kurfürstenschule.



MARCHIVUM

n n n e y . So fle non eisen und e, du der nebalten. Berlin []
Berlin []
D), herie;
gute 28,
und Oun
—270 (the

arks

foum vor, ter Breig Franctpark

fiber 65

170 (the star doing of the land doing of the land of t 0,65 (0,5 5; Ordin oden 1,8 2,60 (2,3 ; Ougern 25—0,83) e 1,00 (6)

Fig. Dt.)

v. 0,17%;
Off. per
Off. Dt.)

Off. Dt.) Der (Cie. Ter. 4,00 3 4,00 (6)

eferungs

Marrie

L L Kurse - 日本語の日本 chtuß)

111.0 111.0 11.0 111.0 11.0 11.0 10.10 11.0 10.10 11.0 10.10 11.0 10.10 11.0 10.10 11.0 10.10 11.0 10.10 11.0 19.0 14.0 190.0 190.7 77.40 78.5 77.40 78.5 77.40 78.5 10.7 18.7 19.4 19.5 19.4 19.5 19.5 18.5 19.5 18.5 19.5 18.5 10,15 17,20 11,25

cin

Bel

280

MIL

Per

老出

231

10%

RT [45

1000

Des

1500

20

gefe bie

411

Bett

PART

bos

gla

dear

State

Jugs

THE

beth

lim.

eine

Butte

Ber.

Table

2

führ

**Glass** 

**BETS** 

Mad

fein.

Man

greb

**ATMATE** 

Mall

foud

W0 1

**PROFES** 

OCT.

фен

bilfamerto ben beutiden Bolfen. Spruben find einsusablen auf bas Bufichedfonts ber RE-Bolfomobifabri, Meidelührung, Ronto: Binterbillemert Ber-

### Dant des Reichsprafidenten Melbung bes Bolffbures

- Berlin, & Oft. Der Meidaprafibent bat an ben Reichs. webrmintiter ein Schreiben gerichtet, in bem es

Gur Die Windmunide, die Gie mir für Deer und Alone gur Bollenbung meines 86. Lebensjahres bargebracht haben, fpreche ich meinen berglichen Dant and. In biefen Beiten ber langerftrebten nationalen Ginigung unferes Boltes weiß ich mich in freuer Ramerabicait verbunben mit ber Bebemacht bes Reichs und allen ihren Angehörigen, Mit bejonderem Dante nehme ich beshalb bas mir übermittelte Belobnis ber Treue und fteten Pflichterfullung entgegen. In gafter Arbeit und mutigem Gottvertrouen merben mir unferen 2den fortfeben.

### Kommunistischer Wordanschlag auf einen SU-Mann

- Gelfenfirchen, 4. Ofinber. In ber Racht jum beutigen Muimoch, ture vot Mitternacht, murbe ber EM-Mann Jofeph 2901ff. mann in Exle auf ber Bismerdnroße von bem Communiften Bonbinffi aus Buer durch einen Unterleibefcun febenegeführlich verlegt. Auf bie Echaffe eilten Schuppoligeibeamten und GM-Danner bingu und nahmen bie Berfolgung bes feigen Morbatfellen auf, ber ipaier festgenommen merben tonnte. Die Murdwaffe, eine große Armeepiftole, murbe in einem Bubnerftall gefunden. Der EN Mann murbe bem Anappichaftefrantenhans jugelührt und ringt mit dem Tobe. Die feiminalpolizeiliche Unterfuchung murbe folore aufgenommen, Go mirb angenommen, baf Bolfmann ben Rommirniften beim Glagblattverieilen überraicht bet und bah beebalb ber Rommuntft bie Baffe gegen ben EM-Mann richtete.

### Juftigminifter Mitbefiger eines Comunggler. Shiffel

Reval, 4. Oft. Ber Juftig- und Innenminifter Rooberg mubte von feinem Botten gurudtreten, mell bie Copolition ben Rachmels erbrachte, bas ber Miniter Mitbefiner eines Schiffes mar, welches von ben Dangiger Beborden megen Epritiomuggele anter Arreit gestellt mor-

#### Denifche Gefallene aus bem Belifriege aufgefunben

- Paris, & Oft. Im Rampigebiet gwifden Arras und Bens murben bie Ueberrefte von 200 bent. iden Bolbaten aus bem Beitfrieg entbedt. Ginige bon ihnen fonnten ibentifigiert merben.

Rad bem Portfer Journde inhuftrielle' fon fic unter ben wirfichaftlichen Bidnen ber Regierung ein 20 Millierdenprogramm für die Ausjuhrung großer b.fentlicher Arbeiten befinden, Die auf funf Jabre vertelle merben follen-

#### Schweben fündigt bas Bollmaffenftifffande-Aptommen

- Bent. 4 Oftober. Die ichwebliche Reglerung teilt in einem Schreiben an ben Generalfetretar bes Bollerbundes mit, balt fie fich angefichts bes ergebnistofen Ansganges ber Condoner Beltwirticaftelonfereng gegmungen febe, bab Bollmaffenftill-Banbbablammen mit einmonatiger Grift au fündigen,

### Die |panifche Regierung gurudgetreten

- Blabrib, 4. Oftober, Der ipanifden Regierung ift gellern von ben Cortes mir 180 gegen 100 Stimmen bas Mintrauen ausgeiprochen morben, Das Robinett ift barauf gurildgetzeten-

\* Der neue polnifche Gefantie in Berlin eine Lipfet, ift beute in Berein eingetroffen.

## Stabschef Röhm über seine SA

Telegraphifde Melbung - Amfterbam, 4. Oftober.

"Mloemeen Sanbelablab" perbijentlicht in feiner geftrigen Abendausgabe im Rabmen feiner Artitelferie "Anffaffungen im und über bas neue Dentid.

eine Unterredung feines Berliner Rorrefpondenten mit dem Stabbet ber GM, Ernft Mobim. Muf bie Grage:

"Wie fiart find bente Stir, Bor und Stable belmformationen, bie unter Ihrem Rommanbo fteben, und mie ift es möglich, für biefe gemaltige politifche Mrmee Die Summen aufe subringen, welche für Bermaltung, Gintleibung, Berpilegung uim. notig finb?" antwortete Ribbm n. a.:

"Aboll Sitlers SH läßt fich mit teiner Armer, mit teiner Milis, mit feinem foultigen Webrinftem ber Belt vergleichen. Denn fie ift feines von ihnen. Allen genannten Geeren haftet ber Begriff ber bemaffneten Dacht an. Des gerabe ift nach bem anbgefprocenen Billen Abolf hitlers ble SH nicht. Die Reich bwehr ift der alleinige Baffentrager bes Reigo, bie Sil ift ber Billend. und 3beentrager ber nationalfostaliftlichen bentichen Revolution. Der Reichbwehr völlegt bie Bertelbigung ber Grengen und der Schut der Intereffen bes Reichs bem Mudland gegenüber - ber Enift aur Mufgabe ge. febt, ben neuen bentichen Staat geiftig und willendmabig auf ber Grundlage bes nationaliegialitifchen 3beenguts gu formen und ben beutiden Denfichen gu einem lebenbigen Glieb biefes nationalfogialiftifchen Staates gu ergichen. Wie bie erften Chriften Trager und Rampfer ihrer neuen Welfanicauung, eben bes Chribentums, maren, fo find bie SA-Manner bie Trager und Rampfer ber nationallogialiftlichen Beltanichauung. Alle anderen Deurungdabfichen geben durchaus falfche Wege.

Der 14jabrige gelftige Rampf, der ber Erringung ber ftantlichen Dant voranging, forberte uom Gu. Mann ichmere finangielle Opfer. Alle Bedürfniffe für Dienftbefleibung, Propagandafahrten ufm. mußte. er aus eigenen Mitteln beitreiten. Das ichlichte, oft ausgeblidene und vermafdene Braunbemb ift bas Chrenfleib bes 28.Mannes geworben, nicht nur, meil fait 400 feiner Rameraden vom roten Untermenichentum ermordet murben, fonbern welf es von Sunderttaufenben um ben Breis bes nicht getrantenen Bieres, ber nicht gerauchten Signretten, bes nicht gegeffenen Brotes angefchaffe merben mußte.

Und wie es war, ift es geblieben. Much beute noch nach bem Dieg, nachdem faft gwei Milionen in den Reihen der Gil fteben, geht der En-Mann felnem burgerliden Beruf nad und mib Dien ft. Gine Andnahme von Diefer Regel mar ber Animarich ber EM anlafilich bes Reichsparteitags in Rurnberg, Dier trat bie EN an jur Siegesfeier ber beutiden Revolution, erat an ale Billendfragerin bes Staats, ber ihren Opfern fein Entfteben verbanft. Und um bei biefer großen Manieftation bee natioanallogialiftifden Gtaate ein einbeitliches Bild ibrer Geichloffenbeit gu bieten, murben die an dem Aufmarich teilnehmenben Teile ber EM nen eingefleibet Die erheblichen Gummen, die dafür erforderlich waren, murben feitens ber politifden Organifation ber Bartei ale Beiden ibren Danes für die unerhörten Opfer, bie ber Gil-Mann in ben Jahren bes Rampfes gebracht batte. aus Mitglieberbettragen, Sommlungen und Spenden aufgebracht

Die Roften ber Bermaltung ber GM find, gemeffen an der gablenmöftigen Grobe biefes Ricienapparate, unmahricheinlich gering. Freiwilligfeit mar und ift die Borausfegung febes Dienftes in ber nationalfogialififfen Bewegung

Hal bie Broos, maxum man nach gelungener Revolution and bente noch grobere Daffen Sil, 28, Amismalier, Stabibelm und Sitleringenb uniformices sufammenfaffe, obwohl bie tommuniftifche Glefahr niche mehr fo grob fei, antwortete Giaboce! Robm:

In England, Frankreid, Italien, Rufland, Bolen und in den Bereinlaten Staaten fei faft bie gange Jugend uniformartig gelleibet, und fie merbe von aftinen ober Melervoheeredangeborigen gang offen mit ben Balle für den Rriegebienft gedrillt. Rur in Deurschland folle bie Uniform eine Bebrobung bes Friedens barftellen. Das Branabemb fet nach Maferial, Schnitt und Farbe ale Gelduniform vollig unbrauchbar. Es bleie feinen Echus gegen die Unbilden der Bitterung und hebe feine Erager burch feine leuchtenbe Garbe and ber Menge berans, anftatt mie eine richtige Gelbuniform fie unfichtber gu machen. Das Braunbemb jolle lebiglich feinen Trager aus ber groben Maffe ale Betenner ber nationalfogialiftifden Beltanicaunng berausbeben. "Dente nach dem Gieg ift es bas Rennseichen ber nationallogialtitifcen Infammengeborigfeit, der beurichen Rraft. Abolf Gitlere Biel mar bon pornherein, Deutschlaub in neuem Geifte auf ber Grundlage ber bemabrten Bucht und Orbnung gn erneuern" Bit millitrifdem Drill habe Debnung und Dfigiplin gar nichts ju tun. Mur in einem Staat ber Unordnung finbe ber Bolidemismus Dafeinebedingungen, Die EM ichübe baber nicht nur gans Deutschland, fonbern euch Buropa por bem Bolidemiamus, benn ein bolidemittides Deutidmet genau wie fruger feine Greigeit bem EN. | fant bedeute ein bolicemiftiches Enropa.

### Deutsche Abwehr der französischen Stimmungsmache

Melbung bes Wolff. Baros

- Geni, 4. Ott.

Der hentige erfte Zag ber Minberheitendebatte im 6. Musichus ber Bollerbundboerfammlung ift trob des heiflen Themas forrett verlaufen, abgeleben von bem in gorm und Jubalt plumpen Borftof bes frangblifden Delegterten. Berenger bat mir der bisher ftete berbachteien Gepflogenheit gebrochen, niemals Einzelfalle im Rabmen einer grundiliglichen Aussprache anauführen, um einen Staat augugreifen Deutschland hat in ben Tenten Johren über febr reichbaltiges Material auf bem Gebiete bes Minberbritenichunge verfügt, aber es hat bie Mussprache nets facilit und von bober Borte unter pringipiellen Gefichtepuntten geführt. Andem hanbelt es fich bet bem Gall Bernfeim um eine abfolut erlebigte Gade in ber ber Bolferbunba. Deutschland entfdieben und Deutschland

Ratemitglieber noch por einigen Togin burch einen Brief ber beurichen Delegation offigiell verftanbint morden find. Benn tropbem ber frangofifche Delegierte gu blefem ungewöhnlichen Mittel greift, fu

tonn man fich bes Ginbrude nicht ermebren. bab es fich um eine Stimmungemache fanbelt, bie bemerfensmerter Weife von ben übrigen Reduern nicht mitgemacht worben ift.

Der aus ber Gewertichaftebewegung ftammenbe immebife Mußenminifter Ganbler, ber gewift fein Freund ber nom heutigen Denticiand vertreienen Grundiage ift, bat mit viel größerer Cadlic. frit die Debatte ind Pringipielle erweitert. Er bat. ebenfo mie bie übrigen Redner, einen floren Unterichied swiften beim beitebenben Minbergeitenrecht und ben moralifden Berpflichtungen berausgearbeitet. Tarfamlich banbelt es fic bei allen Forberungen, die jest an Deutschland gelieffe murden, um Wan Die Entideidung loual angenommen bat, woruber bie | für die Bufunft, für die feine Rechtebajte | gerfiber.

befteht, meil bisher alle mafigebenben Stanten bie Uebernahme allgemeiner Minderheitenverpflichtun. abgelehnt haben. Es ift unvergeffen, ban Frantreis auch in ben Beiten Brianbe, Die ben Gobepuntt fei-Bolferbundefreundlichfeit bebengeien, rogel. mable und entichteben bie Berafigemeinerung bei Minberbeitenichubes ichon im binblid auf feine eigenen nicht affimilierten Stantbaugeborigen abgefebut bat. Die Rebe bes frangofichen Delegferten bat nachträglich noch beftatigt, mas Gefanbter non Reller bereits ausgeführt batte, namlich bat bie Minberheitenfrage and taftifcen Granben gegen Deutschland aufgerallt mirb. Es ift für die beutige Signing mit einer entichtebenen Burndweifung biefes unfairen Borgebens gu

### Kampf mit einer Einbrecherbande

Gin Beamter ericioffen

1929. Rerlarube, 4. Offinber. Beute fruh murbe im Gefanengarten eine Raggia gegen eine Ginbrecherbande unternommen, bie feit einiger Beit bie Wegend unlicher gemacht bat. Die Rriminalbeamten triegen auf die Strolde in einem Pavillon, mo fie genachtigt batten. Mis bie Beamten bie Ginbrecher fefinehmen moffren, feuerte ber eine, ber 28fahrige, in Strafburg gebürtige unb hier mobnhafte Frang 3minger einen Monnte verichus gegen ben Rriminalfommiffar Bitbeln Rumpfab, ber in ben Ropf ging und ben fofortigen Lob berbeiführte, Gin gweiter Beamter, ber Rrie minalaffftent Friedrich Roch, murbe burch Streife foiffe verlent. Bahrend ber eine Ginbrecher fefer genommen wetben tanute, ift es bem Gouptfaler 3minger gelungen, nur mit Gole und Welle beffeibel, im Gehilft an entfommen. Die Rachforichungen

### Ein Rinbesmorber jum Tobe verurieilt

nach ibm find eifrig im Gange.

Gilbesheim, & Dft Der 22 Jahre alte fanb. wirtichafrliche Arbeiter Arthue aus Bargbilltel murbe wegen Morbes bom Schwurgericht jum Tobe verurelle. Aribur batte fein acht Monate altes Rind nachte, bas ibn im Schlaf ftorte, weil es nom Stidbuften gepingt wurbe, einen Modinupl in Die Luftröhre, ein Taldentuch in ben Mund gefredt und ibm bie Rafe gugebalten, bis es erftide mar. Rach bieler Lat hatte fich ber Angeflagte bann rubla folofen gelegt. Das Gericht ging über ben Antron bes Staatsanmaltes, ber auf 15 3abre Inchtfaus plabiert

### Mitglieder|perre bei bem NSAA.

- Berlin, 8. Der. Der Chef bes Rraftinbewefens ber EN und bes DGRR bat eine porläufige Rit. glieberiperre verfügt, bie ab fofort in Rraft tritt und fomobl für die Aufnahme als aftives als and ale forbernbes Mitglieb gift. Die Sperre mirb sum ftrofferen Mufbau bes RERR und gur Erledigung der bibber geftellten Antrage benngt werben.

### Finggengunglud in ber Schmeig

Dabendort, 2. Oft. Am Dienstag verungludte ein für bie Dinifiondmanoper eingejeuzes Alnascug im Ranton Surim Die Bejapung murbe offenbor von Debel überrafit. Beim Auffchliegen veriet bas Fluggeng in Brand, Babrend ber Bifot mit ichweren Brandmunden bavonfam, murbe ber Brobachter burch ben Mulfchlog fofert getotet. Er blieb in ben Hommen des brennenben Fingsenges

### 33 Tobedopfer eines Baldbrandes

- Lod Annelod, L. Ctt. Bei einem Balb und Buldbrand in Griffith Part aberhalb non Gollymoob tamen geftern nadmittag unn ben bett mit Rati lanbaarbeiten beichäftigten Arbeitern us in ben Diammen um und ungefahr 100 erlitten femere Braubmunden. Das Gener ift angebilch burch bie Radidfligfelt eines Rauchers verurfacht worben. Inogejamt haben die Flammen 2000 Meres Barffand

### Gegenwart und Borgeschichte

Bortrag im Altertumoverein

In die Belt ber Borgeichichte führte der Bortrog von Stubiendireftor Dr. Stegfried Rad-ner, Berlin, über "bas Aufturbemußtfein ber Gegenmart und die beutide Borgelalate. In ber hinmenbung gur Borgefcigte liebt er eine Menderung ber Dentweife, Richt mehr bas logifch-begriffliche Erfennen, bas von Begriff su Begriff farifdreitet in eine luftleere Webantenmelt, wird das Benten beberrichen, fondern ein auf bestimmte Stele ausgerichfetes und pon einem poltifden Etreben burchbrungenes Denten, bas fich aulest grundet auf ein inkinftbaftes, abnenbes Erfennen, mit es fich in Drothus und Sombol ous-

Die Borgeichichte fat ale Ardaologie guerft einmal auf ben Babrbeltsgebalt ber Gagen aufmert'am gemacht. Das grogartigfte Belipiel ift bie Musgrabung von Troja durch Schliemenn. Docens ging noch meiter. Er feste die Mutben über bie Entleftung ber Erbe und ber Belt in Berbinbung mit ber unturmiffenichaltlicen Borichung unferer Tage. allerbinge nicht ohne ben geftigften Biberfprud feiner engeren Gachgenuffen. Ueberall bringt eine anbere Bertung bes Wiffens burch, bad fich in munblimer Ueberlbeferung ale funbared Bultegut erhalten bat, bas feiber erft fpat, namfich in ber Romantit gefammelt wurde, die man eigentlich Germanift beifen milbte. Bar fie boch nach ber burch Anti ben Groben eingeleiteten Abwendung bie endliche Dinmendung au ben Onellen beutiden Belferume, bie und der Rot geborene Gelbitbefinnung, die gang neuen Wegen men'dlichen Erfennens bie Babn frei

Das michtigfte Ergebnis ift wohl bie Ent. ftebung ber Bulfatunbe, bie Erforidung ber Stiten und Gebrinde der Bolfer und beren Beraleichung. Denn von bier and ift man gu gang neuartigen Unfichten über bie Geschichte ber Rultur getommen. Dan fann beute es ale ficer betrachten, beit por bem geldiceiliden Ginbringen fitlicher Rulinperidelnungen gegen Welten bin eine Ausbreitung in umgelehrter Midtung won Weiten nach Often fin in purgeidiftlicher Beit mer fich gegangen ift. Die

ber Bretegne, in Spanien Sat es magricheinlich ge- | anleht aber auch durch einen weitverbreiteten Beftanb macht, bas wohl im Infammenbang mit geologifchen und tilmatiichen Beründerungen Bolfer ihren Rulturitil 518 nach Erefa und Megapten getragen baben. In ben Obelleten und Ppramiden haben mir bie Mublaufer ber norbiiden Monolithen und Dolmen au feben, und gwiften bem fpipgiebeligen germantichen Soleband und bem Glebel ber griechifden Tempel befteht "blutmößiger" Bufammenbang. Die Erzeugniffe ber Baffentedmif ber porgeichichtlichen Germanen famen auf bem Sandeloweg bis nach

hermann Birth bat bas in feiner Tragmeite beute vielleicht noch gar nicht abguichätgenbe Berdienft, die Deutweise und ben Lebensfrif bes polnaben arftificen Meniden aufgebedt und fein Borbenbenfein von Gronland bis nach Perften burd bie vielfeitigften Belege nachgemiefen in haben. Bas er uriprlinglich nur als haltloje Ahnung ausgelprochen gu haben icien, wird immer mehr beftarigt burch Mus-

non Enmbolen und Runen, Die fich an Woffen und Schmidfulden, in Mutben und geschichtlichen Gpen finden. Der Redner geigte das an der biblifchen Eralblung von bem Baum bes Lebens, ber von ber Echlange bemacht mird, von bem Apfel, ber ein Sinnbilb ber Sonne ift und ber in ber Sage von Berfules ebenfo eine Rolle fpielt wie in bem Marchen von ber Gran Bolle, gu beffen Musbenrung feiber bie Beit miche mebr reichte.

Der Rebner bat es ausgegeichnet verftanden, ben Beg in ein Renland zu weifen, und hat die Buhörer ihnen laffen, welcho große Reuszbnung in unferem Bilbungsmelen fich allmählich mirb noch vollsieben miffen, bomit Deurichlaebs Erneuerung Birflichteit werbe. Denn es bonbeit fich tatfachlich um eine Erneuerung bes Dentens, um eine Reugeburt deutschen Getftes, um bie Schoffnun eines neuen Anlturbemußefeine aus bem Beifte, ben und bie iibliche miffenicafilide Grididte allguleicht verbedte und ben grabungen und anihrupologifche Forfdungen, nicht i nun die Borgefcichte mieder lebendig macht. E. B.

### Sowin Fifcher konzertiert

Banbel, Bifat, Chopin und Schubert

Ebmin Gifder, nicht mehr ber Jungte unter ben Biauffien von Rat, ging mit einem gerabegu unbandigen Temperament and Werf. Es war icon ein wenig befrembend, ihn frürmend mit überfteigerter frafigenialifder Bucht gegen Banbel, Bifst, Chopin und Combert ancennen gu leben. Die eruptive Art bes Bupadens bat gwar bei Werten fo ansgeincht impropifatoriiden Charaftere und uneingeferanfter fumpolitorifcher Freigigigtelt wie die D.Mou. Gutte Sanbels ihre Berechtigung. And bie Damonie ber Dunte-Bonate von Bifgt, ferner Chopins pon ungezügelter Beibenfcigit augetriebene G.Moli-Ballabe und feine in robufter Gewalt fich hochtedenbe Bolonaife in Fin. Mon fommen ber ftrogenben Urfraft biefes nachichalfenden Mufifernaturells febr entgegen, bringen es ober anbeverfeits in bobe Gefahr, bes Guten gu viel gu tun und bie Grengen gu iprengen, die auch den mit feurigliem Temperament ge-Mudgrabung alter Begrabnisfiniten in Irland, in ! ftaltenben Rünftler vom reinen Birtunfen trennen.

Solbit die hochentwickelte Anichlagafultur und Ariffficherheit, über bie Gifcher in bewundernemertem Dage verftigt, merben mantend und in ihrer Riarbeit gefriibt bei fo viel überfichtem Draufgangertum, Ging boch Glicher in Entfeselung feines furtolen Gland fo weit, bon er an etfratifchen Gipfelpunffen ben breihnenben Taftenichlag nuch burch Stampfer mit bem linten Gus erfichte Birtung an geben fuchte. Dir wieviel poetifchem Gefühl, entgadender Leichtigfeit und verlender Brilliang biefer Pinnift gu fpieien weritelit, geigte er im Bortrag bes Rocturnes in Den Bur (Opus 27) von Chopin und ipater in bem suntegebenen Abagio ber Pathetique Conate von Beethoven. Auch in Eduberte reichungelegter Benberer-Gantalle mit ihrer unerichopflichen Gille melobifder Eingebungen erichienen bie lurifd geftimmten Grellen in beherrichter und gebanbigter Rruft und obue febe Beichlichfeit. Go blieb immerbin neben dem bimmelitärmenden und nuch anfien wirfenden mufitalifden Atufimeniden ber feine, fanber geftaltende, coit und innerlie empfindende Mitmitler erleunbar, ber in froblider Gebelnune ein Bullborn bon Jugoben über bie fich febr bentbar geigenben Rufferer auslichtttete. C.O.E.

G Bom Rationaltheater, Die erfte Bieberholung ber erfolgreiden "Bauberflote Bufgenterung lindet am fommenben Conntag fratt. Auch Enbermann's "Deimat" wird in der Reneinftubierung im Renen Therier om Sonning wiederholt.

. Gin unbefannter Golbein entbeite. Wie aus London gemalbet wird, ift im Soloh Domard bei Bort ein bibber unbefanntes Golbeinbilb, ein Boritat Deinrichs VIII., jum Boricein gefommen. Das Gemalde, bas im "Daitu Telegraph" algebilbet wird, muß gu ben groften Weifterwerfen Sans Bolbeins gegublt merben. Un ber Erbibeir bes Bilbes beffeht fein Breifel, da bie Gignierung bes Runklers mit ber Jabredgabl 1842 noch bentlich ertennbar ift. Das Bild mar unter wier Uebermalungen verborgen-

@ Gine Chreurettung bes Corophond, Mul Borftellung bes fachfeiden Birricalisminthertums bat ber Reicheminifter für Boltbaufflarung und Propaganda, wie wir pon amtlicher Seite erfahren, eine Chrenreitung bes Cagophone vergenommen. Tos Berbot ber Jaszmufit, ber fogenannten Wegermufit, batte verichiedentlich bie Meinung entfleben laffen, daß nun auch ber offentliche Gebrand ber Dufiffinftrumente unterfagt fet, bie bei ber Porbiefung biefer Art Mufit hangefüchlich verwender murben, im befonberen alle der Gebrauch bes Caruphons. Diele Anffoffung bat auch bie nachtellige Birfung gebabt. daß der Umfan von Saxophonen erheblich anriidaing. Das alles geichab aber gent gu Unredt, benn bas Coropben ift am ber "Regetmufit vollig unichtibig. Es murde von Moolf Gar in der erften Galfte bes 10. 3abronnberts erfunden, alfo an einer Beit, in ber noch niemand and Inggen bachte. Bermendet murbe es parnehmlich in ber Militarunnfil. Ein Anlah jur Ginidelinfung feines Gebrauchs, fo ertfart bas Propaganbominiferium. befteht baber nicht. Das Bayophon ift nielleicht men allen Blasinftrumenten gerabe badjeniae, bad am vollfommenften ben Ausbruf beberricht. Die Rlangfarbe bleibt fiere pinriegend wie ein Biolonoella, dem Englifcborn und ber Alarinetie, In nemeren Beit merben Cauppone ingar in Ctufonien vermenbet. B. bet Biget. Es bestehen baber teinerfel Bebeuten, das Sorrebon auch weiterbin für gnie Ma133

t bbe

-mmidd

frein.

t fein

egel.

bed .

Seine

120

nomen

noc

er.

1314

men,

e in s die

metie

ming

....

helm

tigen

relfe

felte.

täier

eibet,

ngen

1

Sain&

mede

CHILL-

424

t bie

unb

Man.

1000

biert

fena.

tinus

drim

(EY#

ildie

製機

nine

Pilot

mgeb

minb

doug

ben were "

bie.

Land

Inna

ber-

DISTANCE

b:bei

800

262

et-

Lun-

Dat

bea

Ber

DOTY

BUR

Mit

I tib

bH

DOT-

**Ear** 

ii iii.

am

ttt#

bet.

230-

Mannheim, den 4. Oftober 1988,

### Aufruf der Induftrie- und Sandelskammer Mannbeim für die Winterbilfe

Der Gibrer bat ju dem großen Binterhilfewert (290B.) des deutschen Bolfes aufgerufen, mit einer eindringlichen Mahnung gur lebendigen nationalen Solidaritat bes beutiden Bolfes. Es ift ber Bunich des Gubrers, baft fein beutider Bolfegenoffe bungere ober friere. Unter großen Anftrengungen ift es ge-lungen, die Arbeitslofigfeit beträchtlich au vermindern. Die Rot ift aber noch groß, befondere in dem Sandelstammerbegirt Mannheim-Deibelberg, der im Berbalinis jum Reich burch bie große Bahl ber Mrbeitolofen ftarfer belaftet tit.

Es ergebt beshalb an alle biejenigen, bie noch in der Birticaft fteben und geben tonnen, der Aufruf an rudhaltlofer Opferbereitichalt. 36ber muß verfieben, daß fein Leben nur bann im Ginne einer mirflichen Bollogemeinicalt einen Wert bat, wenn biefes fein Weben ein Opfer bedeutet."

Die unvergleichlich viel größere Rot in unferem Begirfe rechtfertigt es, dan die Spenden fibr das Binterbiliswerf gunachit an unferen Begirt überwiefen werben. Das Binterbiliswert bes beutiden Bolfes 1983/14 ftebt unter der Gubrung der RG. Bolfswohlighet e. B.

Bablungen in Mannheim find gu leiften an bie Kreisgeschaftisstelle Mannheim der AS. Boltswohl-fahrt e. B., Mannheim, B 1, 10/12, Polischedkonto Karlsrube Nr. 16122; Städtische Sparfasse Mann-beim, Konio Nr. 2886; Jahlungen im Kreise Geidelberg find gu leiften an Friedrich Merdes, Bieblingen, Ablerftr. 45; Bablungen im Areife Dobbach find an leiften an Rifolaus Sodyftetter-Mosbach. Bürgermeifter, Meng-Strafe.

### Bom Beoletariat zum Arbeitertum

Auf Beranlagung der Deutschen Arbeitsfront und des Kampfbundes für Doutsche Kultur iprach gestern abend im Ribelungenfaal in Anwejenbeit non Rreisleiter Dr. Roth, Burgermeifter Dr. Menter, Ladenburg und einer gattlichen Buffbreridaft ber

#### Bortampfer für bas Arbeitertum, Anguft Binnig,

der burch fein Buch "Bom Protetariat gum Arbeitertim" in weiten Greifen befaunt geworden ift. Der Rebner auberte fich in tiefburchbachten Worten uber einen in 20 Jahren entfrandenen Gedantenfreis und führte aus, bag bas, mas er feit 15 Jahren geichrieben bat, nur pon benen nicht gebort murbe, die ed boren follten; pon ben fogialiftifchen Arbeitern, Die por brei Jahren gemachte Geftftellung, baft man an der fogialiftifcen Bewegung feben fann, wie lange ein Apparat obne Scele laufen tann, bat nur an raich ibre Beitätigung gefunben.

Jeber bentende Arbeiter ber am öffentlichen Leben feilnimmt, mird por ber Frage fteben: "280 bin ich und bin ich bagn ba, ein Echicfal gu erdulben ober gu geftalten?" Die margiftifche Untwort lautet, Rlaffe ber Rimtbefiger gebort, die den Rlaffentampf gegen den Rapitalismus gu führen hat, der wieder in der Mevolution gipfelt, Die burgerliche Antwort fantet, baf er ein Burger wie bie anderen auch ift, bem aber Befit und Bilbung fehlt, bie er ermerben mus. Die eine Antwort ift an ichlecht, die andere ift ju wenig. Beibe find bem gleichen Grunde entwachien, bem Gelft einer Beit ber Menferlichfeiten Un

das Innere, an bie Geele bachte man nicht. Bor 150 Jahren trat ein Ereignis ein, das bem Propren abnette, Denn wieder batte um die Bevolferung ftart vermebrt.

#### Das Ergebnis biefer Entwidlung mar eine nene Schicht, ble bes Arbeitere.

Bie ber burgerliche Menich die Aufgabe hatte, die Dation gu verjungen, fo batte ber Arbeiter die autiche Anfgabe, Troger eines neuen Lebensgefetes ju fein und bie Rrafte in die Geldichte feines Bolles hineingutragen. Das Zeitalter bes binglichen Rubens farb babin, aber mo blieb bie Rraft, die bie Baft ber Gugrung und ber Berantwortung auf ingenbliche Edultern nahm und weitertrug? Der Berfuch, bem Arbeiter eine neue beichwingte Bubrung in geben, wurde gu einer Tragodie ber Arbeiterbewegung. Die deutsche Obericbicht war icon im 19, Jahrhundert gerfpalten, ftaatofeindlich mit einem baß gegen alles, was Staat, Glaubigfelt und unte Sitte bieg, befeelt. Aus Diefer Schicht erhielt ber bentiche Arbeiter feine erften Gubrer und Bildner, die die Arbeiterbewegung grundfählich auf falfche Babuen fenften. Man überfab, bag, mer inr Gubrung ftrebt, bas Gange bejaben und ingen

mußt "Die Wation bin ich." Den Einfluß, ben der Arbeiter nach 1918 erlangte, führte gu einer Rrife und einer Erfranfung bes Staates, benn ber Chant mar feiner Aufgabe nicht gewachlen. Der Einat bat aber bie Aufgabe, hüter der Made nad außen und Guter ber Sitte nach innen gu fein. Ban ben fontlichen Bebauptungewillen trug, mußte fich in ben letten Bintel verkriechen. Der Menich nalt ale ftagatofeinblich, ber biefen Ctoat groß und ftart leben wollte. Die Gdidit, die Die Beruntwortung übernehmen follte, war nicht da und das Bolt fumte Rettung por dem Abgrund. Ploplic laudie der Webante bes autoritativen Staates auf. Es ging ober febr langiam pormaris, benn die bentfce Mrt ift ein ungebener ftarfer Bille gur Gefetmußigkeit. Biele machen es fich nicht tiar, wie fcwer der Weg Aboil Sitters gewesen ift. Es ift ein Beiben unerhörter Willenstraft, daß es Ditler gelungen ift, dirien Weg zu geben. Was alles geichiebt, ift

Das Gröhte an feinem Bert aber ift, bag er bem benischen Arbeiter wieder ben Weg gu friner nationslen Bestimmung gezeigt bat.

Bir feben in Duffolini, Machonald und Sitier bret bon unten gefommene Arbeiter und gualeich das Gefeb ber Gefchichte, dafi ber junge Menich mit unverbinnitter Rraft bie Geichide bes Bolfes fubrt. Bir And berufen, einem neuen Beitalter den Anfang gu I bald mit bem allgemeinen mirifchafilichen Bieber I in voller Ruftigfeit,

# Einführung des Polizeipräsidenten

Abschied von Regierungsrat Sactiofstn

Montag bie Dienstgeichafte übernommen. Geftern nadmittag ftellte Innenminifter Oflaumer ben neuen Polizeiprafibenten ber gefamten uniformierten Polizei por und perabidiedete ben nach Rarlerube perfehten ftellvertretenben Boligeiprafibenten Gadipfilo. Der feierliche Mft vollgog fich im Boje ber Boligeinmertunft überm Beedar, auf bem familiche abtommlidjen Polizeimannichaften in gwei Gliebern und die Beamten der Kriminal- und Gabnbungapolizei und ber fonitigen Abteilungen bes Boltgewrafidiums mit Kriminalrat Luthu und Oberinipeffor Comab an der Epite in vier Gliedern in einem nach dem ehemaligen Erergierhaus offenen Biered Aufftellung genommen batten-



Polizeiprafibeni Dr. Ramfperger

Mm rechten Blugel fand die Standartentapelle, am linten eine EM- und GG-Abteilung, Die fich aus Moordungen verichiedener Stürme gufammenfette, Bur Begrugung bee Miniftere hatten fich Landes- tommiffar Dr. Smeffelmeier, bie Regierungsrate Dr. Leiber, Cadiolify, Dr. Compter und Dr. Gonitheif, Landgerichtoprafident Dr. Danemann, Oberftonteanwalt Dr. Bammes. berger, Gendarmericoberft Comibt. Cher. ftein, Oberfilentnant Dem vil mit famtlichen Boligeioffigieren, Oberbitrgermeifter Renninger, Beigeordneter Dr. Beiler, Standartenfuhrer Geit Rreisletter Dr. Roth und Areispropagandaleiter Gifder eingefunden.

Bebn Minuten nach 4 Uhr tommanblerte Oberftlentnant Demolt "Stillgeftondent" Minifter Pilan-mer war mit Polizeiprafident Dr. Ramfperger im Kraftwagen eingetroffen. Der Minifter begriffte bie verfammelten herren auf bas freundichfte, um alebann unter ben Klängen ber von Mufitaugführer Domann . 29 c bau geleiteten Gu-Rapelle mit feinem Gefolge bie Front abgufdreiten.

### Anipracie des Ministers Pflanmer

Der Minifter bielt alebann mit weithin ichallenber Stimme folgende Aniprache:

margiftifde Stimmen wurden in den legten Jahren | Abichieboaft beimobnten.

bereiten. Je ichwerer bie Anigabe ift, je grofter mer-

den wir an ihr machfen. Das ift ber Bille ber Ge-

ichichte, der Bille bes lebenbigen Gottes.

Boligeiprafibent Dr. Ramfperger bat am j in Mannheim gegablt. Es ift Har, daß nirgende in Baden die parteipalitifchen Gegenfabe jo ftart in Ericheinung traten als in Mannheim. Die Manner, die fich in Maunheim für das neue Deutschland felt Jahren eingesett haben, batten ebenso wie die Bollget einen barten Stand. Beute mitffen fie erfennen, daßt ibre bamalige Aufgabe fo grundverichieben war, bag fie mehr ober weniger gu Gegnern werben mußten. Die Polizei muß erfennen, bas es nicht Raufluft mar, bie biefe Manner in Manufeim befeelte, fonbern daft fie fich fite eine große 3dee, die bente gur Staateibee geworben ift, einfetten und Gint und Blut für biefe 3des opferten. Es waren Manner, die es verftanden, fich gegen einen überlegenen Gegner burchguseben. Ihnen, der ulten Garde, mochte ich bente an biefer Stello Dant und Anerfennung fagen.

#### Die nationalfogialiftifden Rampfer muffen heute ihrerfeits erfennen, bag bie Boligei in einer unmöglichen Situation ftanb.

in feinem Bolfoftaat, fondern Partelenftaat, in bem alle gegen alle fampften. Diejenigen Boligeibcamten, bie bem margiftifchen Gift verfallen waren, find beute ausgemergt. Ihr, meine Polizeifameraden, Sa., So. und PD.Bente, muft heute erfennen, bag wir gemeinfame Arbeiten und gemeinfame Anfgaben haben. Diefe Aufgaben find auch im neuen Staat feine leichten. Die Gegner find nicht tot. Gie leben und werden immer wieder verfuchen, wenn auch swedlos, gegen ben neuen Staat angurennen.

Gelt ber Machtlibernahme bat Regierungerat Cadfoffip bier bie Beidafte des Bollgeiprafibenten verfeben. Mit großer Umficht und Tatfraft hat er feine Aufgaben erfüllt. Dafür foge ich ibm heute Dant und Anerkennung, Er wird in ber Solgezeit ein Amt ausliben, in dem ibm die reichen Erfahrungen in Mannheim sugute fommen werben. Am heutigen Toge übernimmt Boligeiprafibent Dr. Ramfperger die Geichafte bes Boligei-prafibiums. Ich fielle ibn biermit vor. Poligeipra-fibent Dr. Ramfperger ift ein ausgezeichneter Goldat - er war Frontoffizier - und ein erfahrener Poligeijurift. Bu Dr. Ramfperger gewendet; Berr Polizeiprafibent, ich ermarte non Ihnen, bag Gie in Ramerabicaft mit allen, die bier aufammen find, an Ihre neue Aufgabe berangeben.

#### Geben Gie mit Dut und Entichloffenheit an 3hre Muigabe.

Gie werben babet bie Unterftubung ber ftabtiiden und aller übrigen ftaatlichen Beborden finden. Und die Rameraden fordere ich auf, vertrauensvoll mit ihrem neuen Chef an die Arbeit gu geben. Geloben Gie es mir, indem Gie mit mir rufen: Unfer Reichepräfident, ber Gdirmberr bes beutiden Bolfes, und der Reichakangler, der Gubrer bes bentichen Bolles, Sieg Beil!

Weithin braufte bas breimalige Gieg Beil! über ben Plat und fette fich in bem gemeinfamen Wefang bell erften Berfell bes Deutschland- und Borft. Beffel-Liebes fort. Dinifter Pflaumer begab fich alebann noch einmal in Begleitung bee Stanbartenführers Geit au ben verdienten Rampfern, die bie SH- und Go-Sturme und bie Partelorganifation abgeordnet hatten, um Berichlebenen die Ganb gu bruden, Er unterhielt fich auch mit ben jum Empfang erichtenen antlichen Berfonlichfeiten und Parteigenoffen, mabrend fich Regierungerat Sadioffty von ihnen verabichiebete. Um balb 5 Uhr beftieg ber Minifter wieber ben Rroftmagen, um einer Einladung des Landestommiffars jum Tee gu folgen. Bor ber Polizeinnterfunft batte fich eine sabireiche Menge angesammelt, die ben Minifter lebhaft begrifte. Ebenjo waren bie auf ben Plats führenben Genfter ber bewohnten ebemaligen Rafernengebaube bicht befett, mabrend in nachiter Ramerabent Mannbeim ift feit Jahrgebuten als Rabe nur einige Zimilperfonen und bie Bertreter bie rote Studt in Baben befannt gewesen. 70 000 ber Breffe bem einbrudsvollen Ginfuhrungs- und Rabe unr einige Zimilperfonen und bie Bertreter Sch.

> auffrieg bas Emporbluben ibres Beichaftes erleben moge, das fie mit jo viel Sabigleit und Bilichtelfer

Roch Schluftworten bes Rreispropaganbaleitere Gilder murbe die Rundgebung mit einem brei-

facten "Bieg Beil!" geichloffen,

### 80 Jahre Firma Joseph Brunn

Die altangefebene Girma Jojeph Brunn begebt bente ibr 80 fabriges Befteben. Aus bem Prototolibuch ber Mannbeimer Seifenfieder- und Lichtermachergunft murbe feltgeftellt, baft Seifenfieber Jojeph Brunn aus Deibelberg am 28. Juli 1958 bei ber biefigen Junft feine Abficht fundgab, fich bier ale Seifenfiebermeifter niebergulaffen und bie Deifterprofung abgulegen. Am 11. August 1858 erflärte die Bunft bas aufgegebene Meifterftud bes Meifterrechtetaubibaten Joseph Brunn für ordnungsmäßig gefertigt, gut und meifterhaft ausgeführt. Wegen die Aufnahme bes "Suplifanten" ale Geifenfiebermeifter in ben biefigen Junftverband murbe nichts eingemenbet für den Gall, daß er bas biefige Burgerrecht ermerbe und die amilime Beffatigung ale Meifter erbalte. Die Tagen murben folgendermaßen berechnet: Bur mvei Imfiversammlungen 12 Gulben, Meiftergelb 50 Gulben, Schangebühren für bas Meifterfrud 5 Gulben, gufammen 65 Gulben. Laut Eintrag im Burgerbuch murbe Jofeph Brunn, ber am 1. Januar 1828 geboren war, am 4. Offinber 1838 als Bürger in Mannheim angenommen. Das Einfaufsgeld betrug 125 Gulden. Zunächt in D 6, 6 wohnhaft, führt ihn das Abrefitum von 1860 ats Soffeilenfiebermeifter in 2 1, 10 an. Das Cans ging wohl fury porfer in ben Befig bes Beren Brunn über,

Mm 1. Juni 1916 faufte ber Raufmann Jacob Maner, der einer alten Mannheimer Familie entframmte, die Firma, die er bis gu feiner Erfrautung au Ditern 1983 febr gemiffenbaft feitete. Geit bem Beimgang ibred Gatten führt Gran Elifa. beth Maper bas Beifenbaus in ber Doffnung meiter, baß fich die Mannheimer Bevollerung wieder ihrer Pflicht bewußt wird, ihre Gietaufe nur in guten, alten, reellen Welchaften ju tatigen. Inbem mir die Firma beralich beallichmunichen, verbinden mir damit ben Bunfc, daß ihre jebige Inbaberin recht beim 1846, Derr Beinrich Ito ft , Meerfeldurafie 78,

### \* Polizeibericht vom 4. Oftober.

Berfehreunfall. Weftern nachmittag murbe eine Bijabrige Fran an der Strufenfreugung P 7/Q 6 von einem Radfahrer angefahren und gu Boben ceworfen, wobet fie fich leichtere Berlevungen gugog. Da fie ftarte Ropfichmergen verfpurie, murde fie in das Allg. Arantenbaus gebracht.

Bufammenfioft. Auf ber 3lvesheimer Sauptftraße ittell geftern nachmittag bas Einipannerfuhrmert eines Landwirts aus Ilvesbeim beim Ueberqueren ber Gleife mit einem Bug ber DEG gufammen. Drei Infaffen bes Pferbefuhrmerte frurgten vom Bagen und trugen leichte Berlebungen banon. Das Pferd murde ebenfalls verlett. Der Gachichaden an ben beiben Sabraeugen mar nicht erheblich

Unfalle. Gin 61 Jabre alier Manrer Burgie gestern am Friedrichering an Boben. Der Berungludte, ber eine Ropfverlegung bavoutrug, murbe mit bem Canifatofraftwagen in bas Rranfenbaus gebracht. - In einer Barfanlage frurate geftern nach. mittag ein junger Mann beim Raftonienichutteln vom Baum und gog fich einen Unterarmbruch und eine Kinnverlehung au. Der Berunglucke fand Auf-Aufnahme im Arantenbaaus.

Betriebonnfalle. Einem lebigen Schloffer fiel geftern nachmittag in einem Betrieb im Stabtteil Lugenberg ein Beigforper auf ben Oberichenfel, modurch er eine Brellung erlitt. - Eine ledige Urbelterin brachte geftern nachmittag in einem Betrieb in der Redarmadt den Urm amifchen ein laufenbes Band und eine Rolle und jog fich eine Oberarmverlehung gu, Die Berlepten murben mit bem Sanitätefraftwagen bem Allgemeinen Grantenhaus

Entwendet murbe in ber Rocht jum 10, Gept. pon einem baufe in D 2 ein Firmenichtlb aus Gifenbled, 50 an 80 Stm. grob, meiß emailliert mit ichwarger Aufichrift "Drebing u. Biegel, Bertreter Beinrich Guggenbeim, D 2, 6."

\* Seinen 60, Geburistag feiert beute ber Schrift. leiter ber Bereinsgeitung des Turnvereins Mann-

" Ginen faben Tob erlitt ber Biffbrige Dentift Ernft Bobler, ber in Gendenheim feine Praxis hatte. Die Patienten marteten mittags auf ben Beginn ber Sprechftunde, Als man das gimmer betrat, fand man Bohler tot auf bem Cofa liegen. Ein Bergichlag mar die Urfache bes ploplichen Dinicheibens, Der Gesangverein "Deutliche Ginbelt" verliert in Bobler in biefem Johre feinen 8. Ganger. Die Leiche wurde nach Burgburg überführt. - Ferner ftarb ber 78 Jahre afte Schmiedemeifter Jafod Maller, genannt ber "Better Jatob", ein Meifter von echtem Schrot und Rorn. Der Rriegerverein verliere ein treues Mitglied.

### Dinweis

### Der Bertiner Staais- und Domdor in Mannheim

Der berühmte Berlinor Staate. und Domdor wird beute abend in der Chriftustirche fingen. Die Leitung bes Chores bat Brofeffor Al. fred Sittard, der ale Rachfolger des langiabri. gen Dirigenten Sugo Rabel im Anfang biefes Jahred nach Berlin berufen wurde. Profestor Gillard ift in Sinitgart geboren, fam aber icon bald nach Samburg und war icon ale Unterprimaner Organift in der St. Petrifirme in Samburg. Es folgten bann Studienjahre in Adln, Rapellmelfter-Boloniarjahre am Samburger Stadttheater. In diefer Beit erhielt er den Mendelojohn-Preis und auf Grund eines furd barnach flatigefundenen Kongerted mir eigenen Rompositionen erhielt er bie Organiftenftelle an ber Arenglirche in Dresten. 2912 erfolgte ber ebrenvolle Auf ber Baterftadt hamburg an bie große Michaellefirme ale Organifi. Er grandete bier ben Michaelis-Rirdender und brachte ibn burd planmäßige Ergiebungsarbeit bald ju größtem Anfeben. Dit einem großen Brahmaabend verabichiedete fich Professor Sittard von den Samburgern. Der Samburger Senat nahm ben offisiellen Geftatt ber Brabmafeler jum Anlag, um den Rünftler durch die Berleihung der "für hervorragende Berdienfte um bas Damburger Mufifleben" geftifteten Brabmsmedaille aus-Auschmen.

Das Programm bes Chors, das fier jum Bor-trag gelangt, bringt eine erlefene Auswahl aus ber reichen Literatur bes Rirchengefange. Die berrlicen Stimmen, die ber Chor in feinem Anabenund Mannerchor vereinigt, gefchult in einer voll-endeten Difgiplin und Churergiebung, burfte bie Berte in reftlojer tunftlerifcher Bollenbung erfteben Jaffen.



Betterfarte ber Frantfurter Univerf. Weiterwarte



Continues is beiter in ton service. Seeding Continue of some texture is Grapes in being & Grading Continues of some texture for a grapes of the service of the service but before the service will be service of the ser

Bericht ber Deffentlichen Betterbienftftelle Grante furt a. Di, vom 4, Oftober; Die eingedrungene polnre und die über ihr liegende trodene abfinfende Buft beglinftigien in ber vergangenen Racht ftarte Musftroblung und Abfuhlung. Dies fam am beiten im Cuben Deutschlande jum Muedend, führte ober fonft in fronbegunftigten Sagen vielfach gu erften Ramtitoften. Die Berge find bagegen noch unverändert marm iffeldberg Schwarzweld beute fruft 8 (Brab). Mit einem neuen nordlichen Wirbel bat fic bis nach Mittelbeutschland hinein bereits eine Beiftromung burchgefeht, boch merben gerade in Subbeutichlang bie Tiefausläufer nur geringen Eine Hiff gewinnen.

#### Worausiage für Donnerstag, 5. Oftober Bel auf Welt brebenben Winben im gangen eimas mitter, funft molfig bis aufheiteend und troden.

Doch fiem peratur in Mannheim am I. Ofto. ber + 16,7 Grad, tieffte Temperatur in der Racht jum 4. Oftober + 4,6 Grad; heute frift balb 8 Ubr 7.1 Okrab.

### BollerffanborDephofeinnarn im Wanet Ofenber

Shemiltoni.	30.	84	2	3	4	Mades Been	4.	2	30	à.
things	1,50 0,81 0,31 1,00 1,82	1,85 1,72 4,18 1,17 1,17	1,34 2,65 4,60 2,65 1,74	1,34 3,61 3,51 2,59 2,64 1,65	2,04 3,00 2,00 2,00	Mandein. Judich Gelburch Liedinger. Tiebelbeim		2,19 0,38 2,23 0,63 0,63	0,30 1,18 0,08	1,11



**E MARCHIVUM** 

# Vermischtes

Muf einer Gifenbahnftrede in ber Dabe von Britis murbe ein vermedener Raubliberfall auf einen Roblengug ausgeführt. Mm bellen Tage murbe ber Bug furs por bem Bahnhof Mit-Bunbenburg .non etma 10 Mannern angehalten, bie bas Bugperfonal bedroften und mibrend ber fabre unter Lebensgefabr auffpraugen. In fieberhafter balt murben bie Robienmagen geplandert, innerbalb gans furger Beig. batten bie Mauber mebrere Bentner auf bie Strede getourfen. Die Diebe bolten bann ans Berfteden Bagen berbei, in denen die geftoblenen Roblen eilig fortaefcathe murben. Der Bugführer erftattele auf bem nachfien Babuhof Angeige und man nahm foferi bie Buche nach ben frechen Manbern auf. Der größte Teil ber Banbe tonnte feftgenommen merben. Trop Diefen "Mingeichtete" maren bie Diebe fo fred, in ber Racht eine gweite Abteilung andguichiden, bie einen Gitterang liberfallen follte. Die Babupoligei batte jeboch Bachen aufgehellt, bie bie Buriden nach enrger Gegenwehr felinobmen. Es murbe feligeltellt, bab die Banbe umfangreiche Borbereitungen für ubnliche Bilbmeft-Stude getroffen batte.

Bichitar Entbedungen in Gebnland machte bie Boridergruppe LaugerRoch. Gie ift an Bord ber beiben Gabraeuge "Guitav Colm" und "Gultan Godtbaab" aus Grinland gurudgefebri. Dr. Roch auberte fich in Ampenhagen, auberordentlich beriebigt. Der Dampfer "Guften Bolm" fei bis gum 79,10. Grab nordlicher Breite porgebrungen, mas eine Docht-Jeiftung bebeute, ba bibber noch fein Schiff fo weit nordwarte porgedrungen fei. Man habe Lanblireden unterlicht, bie vorber noch fein menichlider Bug betreien babe. Bei ber Umfliegung ber gronfanblichen Rordoftlifte feten vollfemmen fable, muftenahuliche Panbftreden obne Rieberichloge und baber auch obne Gisbilbung ober Ediner entbedt worben. Bei einem Erfunbungeffug in nordlicher Richtung babe man bie nordlichen Telle von Chriftian-IX. Land unterfucht und bie Beobachtungen bes beutiden Giltgere pon Gronau bestätigt gefunden. Es gebe bort minbestens vier Gebirgafibde mit Bergigigen von 4000 bis 4200 Meter Dobe. Im gangen fet es von ber Luft aus gelungen, 20 000 Gewierifilomeier in Laubfarten aufaunehmen. ficht biefe gewaltige Arbeit mußten bie Minggenge iff ich Rifometer gurudfegen, Bag bie (Soldfunde anbelange, fo burje man fic feinen übertriebenen hoffnungen bingeben. Die Goldmengen feien gu gering, um Ausbentungemert gu baben. Gebe reich fel bie Musbeute an Berfteinerungen. Man babe ben Stammnater wieler gur Beit lebenber Gifcharten entbedt. 20 000 Berfteinerungen habe er in 50 Øiften miligebracht. Die Unterfuchung werbe mehrere Jahre beaufpruchen. Der Dempfer "Gulten Gobifinab" fel nen Eforesbylund and in einen Sjord eingebrungen. ber nicht weniger als 800 Lilometer lang und 1450 Bleter tiel, amelfellos alfo ber tieffte und laugfie Weredelnichnitt ber Belt fet.

In Bonlogne meldete fich ein junger Schotte bei ber Polizei und bat, ibn gu ber frangbiliden Prembenlegion, von ber er pur fieben Jahren beierthere war, guritdaufenben. Es banbelt fich um ben lebt Mahrigen Unbrem Dunn aus Greenod in Echetifand, ber im Johne 1926 aus einem Basarett in Algier flaibtete unb ale blinber Paffagier an Bord eines britifden Dampfers nach Europa berfiber fam. Es gelang ibm jeboch nicht, Arbeit au befommen. Er manberte in ben vericiedenen Banbern umber. Enblich padte ibn bie Bebniacht noch feinem alten Regiment, das jehr in Marutto fieht, to befrie, baf er fich freiwillig juritdmelbeie.

- En ift eine befannte Tatfache, bag ber mittlere lide Infrinte bei faft allen Tiexen febr ftart ausgeprogt ift, und daß bie Riermutter bereit und fabig find, für ibre Brut bie größten Opfer gu bringen. Beitener fommt es vor, daß ber mütterliche Juftinft fic auch auf Junge anderer Mrr ausmirft.

### Der Filmstar als Hausmädchen

Bang England fpricht gur Beit von bem aben- | Eltern, die ihren Beruf ale unchriftlich betrachteren teuerlichen Schidfal der jungen Ellen Spluin, bie noch por Jahredfrift ber gefelerifte Gilmftar Finnlands gemefen mar, und ber men ob ihrer garien blomben Schonbelt und ihrer glangenden fcaufpieleriiden Begabung einftimmig eine rufm. reiche Bufunft prophezeit batte.

Da fam ploplich bie Runde von ihrem [purlofen Berichwinden. Ertfi Raru, ber Direttor ber Gilmgefellicaft, für die fie gearbeitet batte, mar verzweifelt, boch auch bie Eltern bes Stard. ehrenwerte Baftorolente, fonnten feine Austunft geben, und die Rechforiftungen der Polizei blieben gleichfalls erfolgios. Die Rinobefucher non Gelfingfore riefen vergeblich nach ihrem angebeteten Lieblnig, Offen Sglvin mar einfach vericollen.

Diefer Tage nun tam ber Megiffeur einer engliiden Gilmfirma gu Befind in ben Landhaushalt ber Baronen Uffurd und fab bort eine munber-ichene Sunbangeftellte, beren frifcher folichter Mobchentup ibm gefiel. Er glaubte, in ihr vielleicht eine lehnende Entbedung für bie Gilmklibne gemacht gu baben. Die herrin des Baufes mußte nichts fiber fie, ale bag fie ibre Arbeit ftere pflichteffrig und froben Muth verrichte. Go manble er fich an bas Dab. den felbit.

Bie grob mar bas Erftaunen bes Regiffeurs, ale ibm die blonde Rleine nach aufänglichem Bogern offenbarte, baf fie icon für faft brei Jahre in ibrer finnlichen Beimat ein berühmter Gilmftar gemelen mar, ehe fie fich entichloh, Gelfingford auf Mimmer-mieberieben gu verlaufen. Rach ber Grunden biefes fonberbaren Entichluffes befragt, ichilderte fie Die ichweren inneren Rampfe, bie fie bamals burchgemacht hatte. Da mar ber Biberftanb ibrer und fie mit Bormurfen frantien, ba mar ferner die Biebe baffare mir einem jungen Beutnant ber finnfichen Armee, ber fir mabufinnig mit feiner torichten Gifer ucht qualte, ber nicht einfeben wollte, bag ibr bie Partner, mit benen fie glubende Biebesigenen fpielen mußte, und all bie vielen enthufichifchen Berehrers and ben Meiben bes Publifums gar nichts bedeuteten, und ber boch nicht bie Mittel befag, fle gu beiraten. Und ichlieblich war ba ibr eigener Ehrgeis.

"Seben Sie", fagte Ellen lachelnb. "wir haben nur ein Stubio in Bellingford, und nufere gilme werben nur in Finnland und ben Tanbinavilden ganbern gezeigt. Ich befam es fatt, weiterbin in meiner Beimat die Diva gu fpielen. Das Biel meiner Gebnfucht mar holluwood, aber fo meit reinte mein Weld nicht And muste ich ja erit englisch sprechen bernen-Co ging ich nach England und wurde oben Sandmabden, weil fich feine anbere Chance bot. Unb ich bente, bab ich auch in meinem neuen Beruf eines geleiftet habe." Stolg beinte fie ibre fomnlen banbe, die fest bie Spuren ichwerer Danbarbeit trugen. Der Regiffenr mar begeiftert von feiner Entbedung, Die boch feine wirfliche Entbedung mar. Gin Rabel nach Bellingfore beftätigte bie Darftellung bes iconen

Jummer gablreicher laufen bente lodenbe Angebote bedeutenber Gilmgefellicalten bei ber charmanien Ellen Sulvin in ihrer landlichen Abgeichiebenbeit ein. Roch hat fie fich allerdings nicht gebunden. Ans ber Deimatftabt ift namlich ingwifden ein Brief getommen, ben ein practiger junger Offigier mit por Bliid überquellenbem Gergen geidrieben fat. Er wird bemnichtt jum Rapillin beforbert merben, fiebt

# Flucht aus der Millionenstadt



In einem Bartier Boreit wird gegenwartig eine Landhaus-Globlung gebant, deren einzelne Daufer wan melfenfrogenottigen Turmen aberragt find. Mien bofft, bund biefe gerammige Bieblung bie Bberfulle Juneahabt von Paris an entiaften.

feber einer Gubnerfarm in ber englifden Stabt Ror- | folf bai benbachtet, wie eine Benne ein junges Ragden mitterlich betreute, ale mare es ibr eigenes Junges. Die Benne idarrie eifrig mit ihren Rrallen ein Loch im Cande bes Gubnerhofes. Rach Bollendung three Arbeit veridiwand fie für einige Beit und tebrte bann gurud, ein fleines Rapchen mit gartlichem Gludfen und Gadern hinter fich ber lodenb. Gie tat ihr Doglichtes, um bas aufdeinend

fie es gludlich darin verflaut batte. Donn febte fie fic barauf und bededte es mit ihren Glageln, gerabe fo, ale banble es fich um ihre Ruchlein. Das Robiten fien fich blefe Betreuung auch gern gefallen und ichaute befriedigt unter bem Gingel ber Benne hernor. Die Benne fehte ibre einmal begonnene Aufgabe nuch getreulich fort und bemutterte bas Rapenfind hingebungewell acht Tage laug. Dann murbe bas Abourinfind in menichliche Bflege geDer Mutomat ale Boftamt



Eine Beritter Anteradenforeit der einen Apparat geichoffen, der im fich ein Meines Policus birgt. Wan fann 3. B. einen Brief und ben ausgegörigen Gelbberteg einwerten, wonach der Apparat ihr andenselich mit Tottundkempel und Einwertungs-geichen verfieht und ihn direit in den Brieffechen beiordert. Der Ausengt mitt erfimelig auf dem im Gebruar 1884 lästlindenden Kongreß den Weltpoh-vereins gezeigt nerden.

- Rach ben Foricungen japanifder Gelebrier mirb bas japanifche Rafferreich im Jabre 1940 fein 2000jahriges Befteben feiern fannen. Am 11. Gebruar bes Jahres 600 vor Chr. legte ber Entel ber großen Gottin Rippon ben Grundftein bes jegigen Raiferreiches. Diefer Raifer mer ber erfte Berricher aus ber noch beute in Japan regierenben Dynoftie, Die Catfache, bat eine Tonaftie fo lange in einem Banbe regiert bat, fiebt in ber Gefchichte ber Menfcheit einaig da. Der lebine Ruifer Girobito ift ber 128, Rad. fabr bes erften Raifers Simo-Tenno. Comit ift bas japanifche Raifergeichliche bedeutenb alter ale bas Gefchiecht bes Beligionelliftere Ronfugine, bellen Radfahren bente im 77, Glieb fteben. Bur Beier biefes Inbilaums beabfichtigt Japan, im Jufre 1940 in Totio eine Weltensftellung an veraufiglien, mit welcher bie 12, Olympiabe verbunben mirb. Diele Mushellung foll nach ben Entwürfen ber Reglerung bas fulmrelle leben Japans von ben alteften Beiten Me jur Gegenwart veranicauliden. Sie burfte für bie Biffenichafe von aubergroentlichem Wert fein, ba ble nabere Erloridung Japane noch beute immer mit gewiffen Schwierigfeiten verbunden ift. Die Musftelling wird am I. April 1940 eröffnet werden und foll fleben Monate bauern.

Jimmer wieder Schlaganfälle Erhältlich in Apotheken

### COPYRIGHT 1888 BY ULLSTON AD REPUR Siedler von Arusen

ROMAN VON CURT J. BRAUN

Der junge Mann rieb fich verlegen bas Rinn mit bem bandruden und fprach giemlich gogernb.

"3ch well nicht, ob Gie mich verfteben werben. Es ift auch biob fo 'ne Ibee von mir. Ich bin nam-lich bicht neben Mollerbfeibe gu Saufe."

Riechhoff hatte feine Abnung, mes unb mo Destderbfelbe mat, aber er nidte anerfennenb.

"Geben Gie," fagte ber junge Mann, "ich fag ball au Ihnen, weil bie anberen, bie werben mich and-Inden." Er holte tief Bult, als habe er ein übermaltigenbes Geffindnis ju maden, und ichof pioplich bir Borte berand: "Bas ballen Gle pon Geiben-

Rirdbolf fomleg, meil er nichts von ihnen mußte. Der junge Mann neben ihm murbe erregt!

"Das find mimite Maulbeerbaume. Die gauge Beit gerbrech ich mir icon ben Rupf barüber, wie bier Manibeetbaume bertommen. Geben Gie ba mal um bie Ede. Bir haben hier mindeftens brei Mor-pen Maulbeerbaume." Er ichmien und fagte erft nach einer Weile andlichtig: "Bu eimes non Maul-

Diefe Unterrebung batte ungeabnte Folgen. Rirdbeif iprach mit Labenthien.

Bei ber nachten Gabrt und Berlin mußte Labentfilen einen Beind in Dollersfelbe machen. In wol'den mar Schnee gefallen. Baile man ie-

male ble Welt (o meit gefeben? Labenthien, aus einem ichmunig-grauen Berlin gurudgefebrt, brachte bie lebte Mate von ber Bant für Canbel unb Immobilien und überraichenbe Runde über Seidenraupen, Die gunachtt einmal gans unglaubmirbig tinng, für beren Babrbeit er fich aber Sahlen um fich, fo balt bie meinen feiner Bubbrer !

nicht folgen tonnten.

Entfache blieb: es fobnie fic. Geibenraupen an guichten, wenn man Maulbeerblatter befag. Und bie befall man. Die Untoften maren gering, Gin Gramm Gier, and bem man über baufend Raupen gleben tonnte, toftete unr ein pant Pfennige. Der Abfan? Ueberaus leigt, da Deutschland ichrlich für einige funbert Millionen Mart Robleibe einführt, Auberdem bebaupteie Labenthien fühnlich, die beutiche Beibe fet in Reifieftigleit und anderen Gigenfrbiften allen anberen europalichen Geiben burchans überlegen, auch die Rotons feien um einige hunbert Meter ergiebiger. Richt gu glauben, aber mabr. Die notwendigen Borfenninifie fonne man fich innerhalb weniger Tage in Mallerefelbe anelanen.

Alfo werben wir furserband Millionare? Richt boch aber in ben paar Commermonaten tann baburch jeber Büchter mübeles einige bunbert Mart nebenbel verbienen. Barum es nicht viel mehr Leute wiffen? Weil es gu menig Mantbeerhaume

"Und bier in Rrufen gibt ebl" fragte Rirchhoff taunens. "Burnm in aller Belt gibt es in Rrufen Maulbeerbaume? Wo find fle bergefommen? Juftament in die Grengmart?"

Babenthien füchelte matt: "Man foll es nicht für möglich hallen - ber alte Grib bat fie gepflangt!"

Drobnenbes Gelächter. Wer? "36r tonnt rubig lachen, aber es ftimmil Benn rgenbmo etmas gang Musgefallenes los ift, bats ber alte Grip gemacht. Totlublid. Er bai ein paur Laufend Morgen in Preufen angepflaust - für bie fransofiichen Glüchtlinge. Die baben bier and Beibenraupen geguchtet. Man bate blob fpater vernachläffigt. Und bavon ballen wir 'ne Ede ermifcht."

"Go bull ift die Welt," lagte Rirchboff unb fuffte fich ben Mann, ber bie Manibeerbamme entbeffe batte. um mit ifim einen Rren gu trinfen.

Eines Abenda geichob etwas Unengenehmens. Rirchhoft mobnte ichen in einem ber fleinen Giebungohaufer. Jebes Gund mar für eine Samifte betimmt und beint eine gente Bobntude, ein Giblalstimmer, eine Schlaffammer und Stallungen für ein paar Eind Grofpieb, für einige Schweine und Geverbilrnte. Un Dand feines Antigbuches warf er mit i flugei. Das Gange ein viereitiger Raften mit einem

Duch barübert. Gur Schonbeit gut forgen, blieb jebem affitin überlaffen

Rirdboff fall einftweilen allein in einem ber Ban-Epat abende flopft es, Greie fam. Er lieb fie ungern berein und verfchloft bie Ebr

"Bebr unporficitg von bir," fagte er. "Benn bu bier ferliberfommit, fann man bich aus allen Gen-

Ste icob bie Schultern foch "Man fud mich aus allen Genftern feben." Gie warf eine Zeitung auf ben Tild:

Schon gelefen?" Rein, er batte in ben lebten Wochen nur menige Beitungen gelefen. Ge war beffer, von ber Welt nichte gu boren. Ale er bae Blatt offnete, fab er als erftes wieber feinen Ramen. Geine Gifrn falieie fich fentrecht. Goon wieber ber Rirchfoff Ctanbal?

Gab es überhaupt nichts anberes mehr? Dann murbe er gefeficte.

Das Mublteferungeverfahren orgen Ecneiber ad, Schneiber mar perhafter? 3a. Bidt mur bal. Er wurde ale ichmerfranter Mann nach Dentidland gebracht. Echlaganfall bei ber Berbeftung Drei Bochen Billege, ebe man ibn der Inftig anallefern tonnie. Aber unn mar es fo meit. Der große Progent fonnte beginnen. "Entfollungen bewerfiebendt Rur einer ber Samptiater feblit Riechhoff. Woer bus Berfahren wird abne ibn beginnen. Hebrigens ib man bem geliuchteten Generalbirefter nunmehr enbgullia auf der Cpur. Rad einwaudfreten Befundungen bat man ifm gulebt in Mexito gefeben." -

"Shid mir Ananas aus Bergerna," fagle Greie, epte fich auf ben Elich und ließ die Beine baumeln. . Wibt ed bort überhaupt Annneb?" Ricabolf mar verärgert.

"mad nicht fold bumme Bibe. Die Cache i? febr eruft."

Efe fab ibn jaffungelos an. "An de lieber Gott, ber Berr find nermad?" Sie rutifde auf ber Tifchfante mis bidt neben ibn med griff in feine Baare .. Berum find der Derr fo un-

Berftebir bu bas nime"

Sie ladte gartlich

Benn bo mich fo fragh - nein." 3hr Geficht frechte bes feine, uber er mich aus

Midte an the perbei.

"Gebort fim eigentlich, buf im Jout auch binfabre."

Ge fomleg betroffen, bann nabm fie ibn bei ben "Duf Unterfieb bim!"

"3ft auch ein bloder Ginfall," fagle er enblich abne tlebergengung und bulbele ihre Arme an feinem

Drauben Iniridle ber Coure. Schritte famen und borten an ber Tur auf. Es finpfte.

Ginen Mugenblid ftanden fie beibe fcmeigend ba und feben auf bie Zur. Dann begriff Grete guerk. Co mar nur ein marnender Blid - bann mar fie finter ber Tur jum Robenraum verichwunden, noch che Rindhoff fich erbrben tonner. Er batte ein febr dienies Gemiffen, als er bifmete, unb er batte recht. Der Dutter Friedrich Labenihien fand froftelnb

"Bergeihen Gie," lagte biefer junge Dann, "baben Gie icon neldinfen? Da bat fich eben emps angetragen, in mollte noch raid mir Ihnen barüber predien."

Er fam berein und marmte fic un dem eifernen Dien. Gein Wolicht mar blaffer und unbeweglicher ald ie Er pupte feine Brillengiffer, bie in bem marmen Raum fafort angelaufen maren, und fagtet. "Boje Geichichte. Biebert und Pfahl find auf bem.

Guishof aneinaubergeraten." "Beimegen?"

"Bod, westwegen. Begen in einem Beibeftud. Die Rieine vom Mildmagen, wiffen Gte. bar icon immer Rram besmegen gegeben." Er ibgerte ein menta, ebe er furtfuhrt "Plobt fit mit bem Meffer lodgegengen. Der Stid bei Giebert ift ungefabrlich. Aber Riefebnich bait Bollereden und will ben Pfabl au dem Borofuben ichiden, und bie anderen baben ein-frimmig belebellen, bob Mellerfrecher auf der Gielle raus liegen. Bas mucht man bab"

Rirchfoli bofte fief Atem. De fann man gar nichts machen," "Raupfflogen laften?"

Cabenthien mitte befimmert. "Id bab' ja fur Deffernemer and fein Berftand-Beiberneldichten -"

Er manberig jur Titr. Proptim biteb er fieben und gob noch einmat fein febmales, verichieffenes We-ficht. Lirchboff batte eigenrlich nuch nie bemertt, wie grau und verfallen fein Woficht mirten founte.

Geni ble : beat mirb Senin mie ? nen. Dane

ben .

periti

bunti

eber.

mirb

fr45

gelie Som

Ben

moffe

文中

mir

bund

eines

fdifa

11d

eine

190

Ren : 91 Tran MILITE rufan ligite Coft Beret mich. mmb 1 mäßt till bo OTHER. ampea regeli tetem

2 Rund rine topaft

Tran 2 Pfu Bentel 24 aul l and I

34 dens/o Delbin merbe in jai tm 96 unb. E Perio. Talbo T an fid 31 gehörn

Remei mige t fem, 2 burd) funber 10 pein THE R. LEWIS CO., LANSING mitth. was i ипа п ffiren.

> Rimma fritgeb

Wittne

bereit.

### Wir machen eine Traubenfur!

Goldig fchimmernd liegen die Weintrauben por unferen Augen in Riften und Körben ausgebreitet. Gie ergablen bon fonnigen Beinbergen und froblicher Lefe. Bir tonnen nicht widerfteben und geben und dem Genug biefer berrlichen ipaten Commerfritchte bin. Aber ber Bortell ber Weinfrauben liegt nicht nur darin, bag fie eine erfreuliche Bereicherung der Taiel barftellen - regelmäßig ge-noffen, find fie ein gang hervorragendes Mittel gur Durchführung einer Blutreinigung blur, momit die Erreichung eines reinen, Maren Teints verbunden ift. Und barüber hinaus ift eine Tranbenfur eines der mirtfamften Mittel gur Erreichung der folanten Linie

Boraudfegung für ben Erfolg einer Traubenfur ift mattirlich in erfter Linie, daft fie mit Bantt. Itchfeit burchgeführt wirb. Mußerdem ift noch eine vernünftige Umitellung ber gelamten übrigen Ernafrung notwendig, Richt jeber Mogen verträgt die überreichliche Bulubr von Oblifanre. Benn fich beebalb ernftere Beichwerben einftellen, fo follte lieber der Rat des Argtes eingeholt werden, Allerdings mirb bies nur in Anonahmefallen erforberlich fein, benn im allgemeinen ift eine Beintraubenfur pol. lig unicablich

Der große Wert ber Trauben fient in erfter Binie barin, baf fie bebeutenbe Mengen an Bitaminen und dabei genilgend Raforien enihalten. Daraus ergibt fich ichun, bag bie übrige Ernafrung den Trauben angepaßt werden muß. Es ift felbfiperftanblich, daß mabrend ber Rur alle ichwer verbanlichen Speifen, viel Fleifc, Robiarten, por allem ober jeder Alfoholgenuß fortfallt. Alfohol wird von allen unferen Rubrungsmitteln am ichwerften bom Rorper verarbeitet, und verträgt fich in feiner Beife mit irgend einer Doftenr.

brier

fein

THEF

rifer-

aus

Die

ambe

cin-

enm-

508

bas

effen

Feier

ttrif

Biele

thing.

iten

fitt

bb

mer

Dine.

rent.

er

201

22

90

Ram Möglichfeit follen Schalen und Rerne ber Trauben nicht mitgenoffen werben, ba fie ben Magen unnötig belaften. Darum merben beifpieloweife Berufemenichen, die wenig Beit haben, ber Begnemlichteit halber die Trauben auspressen und nur den Saft genießen. Am mirtfamften ift biefer, wenn er bereits auf nüchternen Magen genommen wird, Wer feboch einen empfindlichen Magen befigt und dabet unter Meberfatterung leibet, wird swedmable norber etwas Biviebad effen, auch Anadebrot ift bafür geeignet. Bur Troubentur follen nur reife und fifte Beeren verwendet werden, blane und gelbgruce Trauben find gleich wertvoll. Bichtig ift, bafi auch die allgemeine Lebensweise der Aut angeglichen wird. Biel Bewegung in frifcher Luft. regelmäßiger und ausreichender Schlaf in gut geluftetem Simmer, nach Möglichfeit bei geöffnetem Genfter, find notwendig, bamit fich wirflich eine porbaltende Erfrifdung von Blut und Rerven einftellt.

Die Aut erfredt fich fiber feche Bochen. Die Arauben werden in erfter Linie als Frassinich ge-noffen, unter Beigabe von etwas Zwiebad ober Amidebrot. Das Mittageffen und bas Mbenborot beichlicht eine Traube, als Nachmittagstaffer wird eine Tranbe mit 3miebad vergebrt.

Die Mengen werben wie folgt verteilt: 1. 28 o fe: 1 Pfund Trauben, auf den Sormiting verteilt, 2. Boche: 1% Pfund Trauben, bis auf bie Nachmitiagaftunden verteilt, 3, 28 och e: 2 Pfund Trauben, Tranben, über ben gangen Tag verreilt, 5. 28 och e: 2 Pfund Trauben, über ben gangen Tag perteilt, ft. Boche: 1 Pfund Trauben, über den Rachmittag

Der Traubengenuft tragt bagu bei, ben Appetit auf ichmere Speifen auszuschalten; barum wirb es auch leicht fein, eine vernünftige Diat burchauführen.



Raffael: "Madonna mit Kind und Heiligen" Kaiser-Friedrich-Museum, Berlin,

### Gedanken eines Kindes / von Max Jungnietel

Das gebujabrige, bellhaarige Dabden liegt in , ihrem Beit. Biegt ba, immer bie Angen an ber Stubendede. Es geht etwas in ihr vor, Gie wirb von einem Webanlen bewegt.

Die Mutter tommt noch einmal and Bett, um ibrem Rind ein liebes, leifes Bort fur ben Emlat gu ichenten. - Da fteigt ploblich ein Ausbrud unbeidreiblider Milbe in die fleinen Angen. Das Rind geigt auf die Beine und fagt: "Des find doch meine Beine und bas find meine Sanbe und bas ift mein Ropf. Aber das bin boch nicht ich. Das find boch nur meine Gefellen." - Und wöhrend bas Rind biefe Borte fpricht, fteigt ein Ernft in ihre Angen, ber nichts Rinbliches mehr bat. -

Die Mutter weiß nicht, was fie antworten foll. Gie muß noch einmal alles durchdenten: Sande, Beine, Rapf: das bin boch nicht ich. - Das find boch nur meine Befellen. - Babrhaftig, ein Bedante aus ber Gottesftadt bes Geiftes, Bon einer Bebnfabrigen aufgefangen. Gine Geheimnisgroße bat ein Rind berührt. Anra vor bem Schlafengeben lief ein fleines Mabden mit bemutiger Bergensteinheit weit meg. bis tief ins Mittelalter frinein, in bas Schubmacher-Mansloch des Jacob Bobme, baichte fich einen Stern | guverfrauen.

aus bem Glangen feiner Schufterfugel, febrie wieder surud mit Giebenmeilenftiefeln und liegt nun mit biefem tiefen, felifamen Stern ba, fieht ibn gang deutlich, gang lebendig und mabr funteln, und welß bod mint, mas es eigentlich bamit anfangen foil Bermirrung und Erleuchtung glangen in der Rinderfeele durcheinander.

Gin Gedante, ben vor grauen Belten ein einsamer, gelitiger und frommer Webvogel fand und fiber bie Welt ftreute und nun bier por einer Rinderfeele, fara porm Augenichließen wieder gefunden murde.

Die Mutter muß lange über bie Beisheit ibre Lindes nachdenten. Jumer muß fie nachdenten über bie Loting ins Ewige, die das Kind undewuft vor-nahm. Jeht will fie dem fleinen Madchen ein Wort antworten, wie ein tofibares Geichent. Aber ba ichlaft bas Rind icon. 32 icon weit weg, bat ben aroften Wedanten, den es por einer Minute fand, wohl icon wieder verloren. Oder ipielt es im Traume mit biefen Gebanfen wie mit gottlichen Gefpenftern? - Wer weiß es!?

Mis fich bie Mutter andachtig, auf Bebenfpipen, pom Bette megichleicht, ift fie frob, daft fie dem Rinde bas Borr "Emigfeit", bas ihr icon auf ben Lippen lag, nicht mehr ju fagen braucht. - Es mar ihr ordentlich bange gemejen, bem Rinde biefes Wort an-

### Sausfrau fein heißt fich zu belfen wiffen

Bon Lifelotte Bennoch

Gern will die Sausfran Mann und Rinder mit einem Ruden überraiden. Beit genug batte fie, und auch die Butaten find porhanden. Mur fehlt leider die Bactorm. In der Rabe befommt fie teine, und es it su ipat, um in die Stadt zu gehen. Was tun? Berjuchen wir es einmal mit einem Blumentopt, doch er darf nicht nach Erde riechen. Er wird ausgeworden, getvocknet — babet muß die Buft belfen, bas Baffer aus ben Poren au aleben - mit Papier ausgelegt und wie jede andere Ruchenform benutt. Das Badmert wird befonders gart und icon, well Con bas beste Material gum Aufnehmen von Defeteig ift.

In einem unbewachten Angenblid brennen die Rartoffeln an. Beftürzt ringt die Saus-frau die Sande, weil fie darob tein Lob aus dem Munde des herrn und Gebieters ernien wird. Schnell ben Schaden gut macheu! Eine große Schiffel wird mit taltem Baffer gefüllt, die Kartoffein mit dem Topf, in dem fie angebrannt find, bineingestellt und funf bis gehn Minnten barin ge-laffen. Der brenglige Geruch ift ebenfo verfchmunden wie der icharfe Geichmad.

Am Abend ift es icon siemtich fühl. Man will nicht immer bei gebifnetem Genfter figen und weiß nicht, wie man die Luft rein erhalten foll, falls in bem Simmer geraucht wird. Bir feuchten einen runden Gummiich wamm gut an, druden ibn aus und befestigen ibn an der Lampe, Er fallt überhaupt nicht ins Muge, wirft vielleicht wie eine Bergierung und nimmt ben gangen Rauch in fich auf. Bon Beit gu Beit abgenommen, friich eingetaucht und wieder ausgedrudt an die Lampe gebracht, wirst er als Rauchvergebrer und Luftverbefferer.

Das Rochwaffer pon Rartoffeln bient als natgugliches Gilberpubmittel. Sals freilich follte in bem Baffer feften. Sitherne Gabel und Loffel, die in bas Karipfielmaffer getaucht, bann berausgenommen und abgerieben werden, glangen wie nen und behalten lange ihren Wlang.

Auch eine gelochte Rantoffel wirft bei Saubfrauenarbeit guweilen Bunder Gind bie Ginger von Rüchenverrichtungen fledig, ichwars, häßlich, ift die Sanbflace bart, ichwielig, bann gerreibe Die Daubfrau eine gefochte Rartoffel in den Ganden, Alle Schaben find oft icon nach der erften Unmendung des Mittels verichwunden.

herren maiche ift beim Bugeln befondere empfindlich. Dan fann fie bei grofter Dube gumeilen por Gengfleden nicht ichnben. Um fie au entfernen, tauche man ein Leinen- ober Glanelltuch in faltes Boffer, brude es ane, nehme einige Eropfen fluffiges, gereintates @lucerin auf das Zuch und betupfe die Gengirelle jurgfältig mehrere Male. Mlobann wird ber Senafted verichwunden fein. Die Spuren bes Glucerine vergeben entweder in der friiden Inft ober durch lieberfreichen mit reinem Alfohol.

Ploblid ichmedt die Butter nicht mehr. Gie ift rangig und fann für ben Familientifch feine Berwendung finden. Doch mit einem fleinen Dillamittel lit fie ichnell wieder geniegbar ju machen. Gie wird in Boffer durchgefnetet, mit ein wenig Ditich übergoffen, noch einmal burchgefnetet und mit Galg überftreut. Der rangige Geichmad ift verichwunden, boch halt fich bie fo bearbeitete Butter nun auch nicht mehr lange.

### Beldische Frauen Bon Coa Bernhard

Bu ben wolfeinmlichften Grauengeftalten ber bentimen Bergangenbeit geboren wohl die großen Belbinnen des Dibelnugenliedes; weniger befannt werden die der Gudrunfage fein. Uber fie alle ragen in fait übermenschlicher Geobe empor, - gewaltig in Liebe und Gall, unwandelbar in aufrechter Treue und berbeftolger Beiblichfeit. Gie find andgeprante Perfonlichteiten, und felten baben fie etmas poin Dulbertum eima ber orientalifchen Marchenfiguren

Thre Stimme murbe wie die eines Mannes angebort. Bobl bargen bie Bater ibre Tochter in ben Remenaten ber Burg, wohl ranbien bie jungen Ronige ibre Wemahlinnen und entführten fie auf Schife fen, boch in ber "Onbrunfage" biefem Bobelied der Frauentrene, wird Bubrune farrer Ginn burch ibren Gatfubrer hartmut nicht begmungen, fondern fie bleibt in aller Todebgefahr und Schmoch ibrem Annerlobien tren. Gie wird num Baten Dartmuts an den Bopfen ins Meer geichlendert; wird von feiner Mutter gur Mage erniebrige und muß im Binter barfuß am Stranbe Baide pulen und mafchen. Doch nichts fann fie bagu bewegen, ibren Treufchwur au Grechen, fie ift im wahrsten Sinne eine belbifche Grau.

Der Dichter Emonnel Weibel bat biefe Grundfrimmung der iconen Sage in einbringlichen Gerfen feiegehalfen:

"Es brobnt mit bumpfem Schlage Die Branbung in mein Wort, Der Sturm gerralft bie Rlage Und trägt beimmingt fie fort: D, modi er braufend ficweben Und geben eum Bericht: "Bobl laft ich bier bas Leben. Die Treue laft ich nicht!"

Dieles Cob der Trene bat Welbel and in bem berrlichen "Bolfers Rachtgelang" ausnelprochen. fenem tragiliben Abariang der Ribelungentrene por

herrlichen Stelle ber Ribelungenfage muß uns aller- ! dings Eriem bilds Charafter etwas problematifch ericeinen, nicht mehr eindeutig wie ber liebenben Gattin bes Gelben Stegfried fonnen mir ihr unfer Mitgefühl entgegenbringen,

Es ift eine Rette von unbeilvoll verenupften Schidfalen, bie bier unabwenbbar fich moligichen. hagen rachte als treuer Ronigomanne bie Ebre ber emporten Brunbilb, ale er Stegfried erichlug; doch da bled nicht im offenen Rampf geicab, Ind er die Blutrache Rriembilds auf fich, Die fpater ichald fring am Untergang thred gaugen Wedilecte. Gie ericeint und ale liebendes Madden, als junge Fran reizvoll und minuiglich, die blondbaarige dentiche Maid, gulegt aber feht fie in furchtbar wilder Große ba: ein rachfüchtiges, entfeffeltes Beib, bas nur bas Bint ber Biebervergelinng fliefien ichen will und Unichuldige mit in ben Tod Doch find die Lebensläufe fo miteinanber perfiridt, doft alle, und mit ihnen Kriembild, un iduldig ichuldig merben. Aus ihrer übergroßen Liebe gu bem frahlenden Siegfried mußte auch übergroßer Bag gegen feine Mörber entstehen.

Bait fede Frangenfigur ber beutiden Gage bat ibre Gegenspielerin. Bu Gubrun gebort ibre fanfte Geipielin Dilbburg, die freiwillig ben Magddienft mit ihr teilt; gu Rriembild bie Ringlin und ebenburtige Ronigin Brungild.

Has fo ftolgem tonigliden Geidlechten ftammt auch Schwanbild, verwandt mit Ariembilde. Gie ift jedoch gegenfähllich geartet, ein fauftes junges Beib, bas uniculoig in ben Tob gerrieben wird. Alo Gattin bes machtigen Gotenfaifers Ermanerich in Rom bat fie eine ichwierige Stellung. Gie ift ebenin alt wie fein Sohn aus erfter Che, und ein verratert. ider Ratgeber beiduldigt die beiben verbotenen Liebe. Der Sobn frirbt querit, bann wird Schwanbild in die romifche Rennbahn gegeret, um von den Roffen gertreien gu merden, Doch ihre frablenden Augen bannen die Tierer ba perbindet man ihr die Mugen. Eine graufame und rubrende Cage, Die von ber lieb. bem großen Sterben in ber Goelburg. Un biefer lichen Comanbild, biefer folgen aber febr garten Ge- barte. In leiter Minute murbe er allerbinge burd ale Brebe ausgeben. Magda Amunn.

ftalt, die fich gegen Berleumdung nicht wehren fann, meil für menfchliche Schlechtigfeit au fern liegt.

Es gibt noch viele icone und eble Frauen in der beutiden Sage: Sildegunde, die Braut Balthers pon Aquitanien, Silbe, die Mutter Gubrund; Silbburg die Mutter von Wolfdietrich. Dann Dag, die Gemublin Ronig Rothers; Huba, Die Brant Rolands, bes Getrenen des großen Railer Rarl; Bodwild ober Batbilde, Die das Beib Bielands, bes Schmiebes, murbe. Diefe Abninnen, ihr Leben und ifr Sterben, follten nicht nur ben Rindern nabegebracht merben. - auch jede beutide Brau moge bie berriichen Sogen, die Schape unferes Bolfes, genau fennen und lieben

### Mannliche Ausflüchte

Einer ift wie der andere

Benn Dein Mann Bigarrenafche auf den Teppich fallen lagt, wird er Dir erflären, daß es tein befferes Mittel gegen Motten gibt. Muf ben Blumentopfen mirb bie gleiche Aiche alle Schmarober fern halten und, - wenn Du ibn ausreben laffeft - wirft Du erfahren, bag garrenoide infolge des boben Staligehaltes als Blumendlinger berart wirft, daß Deine Bimmerlinbe

poranoficilim bald durd die Dede machfen mirb. Wenn Du Deinem Manne von der Baft Deiner Bausgebeit ergablit, wenn Du ibm mitteilft, bag Du treppoul, eceppad laufen mußt, daß Du vom vielen Buden, com Abftanben, von all ber für ihn unfichtbaren Rleinarbeit mube bift, erfahrit Du. bab all diefe Bewegungen Deinen Rorper ichlant und Deine Musteln gefchmeibig erhalten, und ban fie pur allem laftigen Gellaufab verhuten. Rach feiner Auffaffung mub Die Bewegung im Daufe eine vollendete Benus aus Dir machen.

Wenn Du Deinem Manne liebenswürdige Bor-Baltungen machit, bag er Dir feine Blumen, feine fleinen Aufmorffamfeiten mehr mitbringt, erfafret Du, ball er es gerade beablichtigt den ploglichen Befuch eines einflugreichen Weichafts. freundes von feiner ritterlichen Regung abgeholten. Er mar febr argerlich baritber. Er - nicht ber

Du erfabrit auch mandmal, daß er es nur bestanto unterließ, um ja nicht zu fpat zu Tifc zu kommen. damit Du feinen Merger batieft,

Barum follen mir Grauen nicht gu ben gleis den Mitteln greifen!

Bir bringen ibm bei, daß ein 50 Mart. Echein, auf unfere rechte Sandfliche nelent, ein antes Mittel gegen Rupfidmergen ift; baf ein nettes Belgfatett, wie es jest getragen wirb, uns gegen Bungenentaunbung iconstr ban ein fleiner Brillantring jegliche Melancholie fern halt; bag ein neuer out unfere Saure nicht grau. werben lagt; bag ein Etrauf Rofen im Bimmer ale Puftreinigungemittel Bunber wirft; bag gemeinjamer Theaterbefud Belegenheit gibt, wichtige Weichufrefreunde gu treffen, und daß biefe Welegenheit burth ein aufchliebenbes Abenbeifen in einer entiprechenden Gaftftatte ungemein geftetgert merden fann.

Bir tonnen ibm fagen, balt er früber nach Daufe fommen foll, bamit man ben burd Bachen und Barten entftebenden Lichtnerbrauch eindranfen fann.

Gin Boar steue Chube erleichtern ums bie Sidjerbeit gefellichaftlichen Auftretena.

Ein Baar neue Selbenfer impfe, unpermittelt überreicht, beeinfluffen unferen Garbenfinn in ber gimitigften Beife.

Ein nenes Derrengimmer furbelt die Birtichaft an, wabrend ein Silbertaften bie Unbanglichfeit an Mann und Deim erheblich freigert, und awar berart, bon man toffactlich von ewiger Liebe

fpreden fann. Co und nicht andere foliten mir ben Mannern begegnen, bie Staarrenafche ale Mottenpulver und Radlaffigfeit



# Mode vom Tage



### Unfere Modelle:

### Biffe in mannigfacher Quefubrung

- I Rappenertiger Out mis ichwergen Samt mit Gebergefted.
- 2. Sperificer Gifabnt, fanbforben, mit bunftem ichmofem Baieb.
- 8. Raupt and Camt mit feitlich grofer Schluppe.
- 4 Beller Gilgint mir abbetjender Bandgarnitue,
- n. Belatorpe mit Bamtlanbidiuppen.
- A. Gemidelle und gefnittie grfine Camtfappe.
- 7. Grobere Mappe mit Bebergefted und gegogenem Greitem Borberbeit.
- A. Bu Biefen abgenaffer, fpip nach oben ver-laufenbe Gilg. ober Bamtleppe.
- 9. But mit Rand und Gila mit breitem Samtband.
- 10. Gefniffie Rappe aus Bila.
- II. Spertlicher Gitghut, ber giemlich lobe Ropf in amet Gelten gelegt.
- 12 Aleine brauen Samifappe mit Schleife.

Das mejeutliche Merfmal ber biediabrigen Out- ! mode beftebt in ber Berlegung bes Aufpupes non ber Rrempe auf ben Outlop! Gang abgefeben son bem auf diefe Beife reignoll peranberten Profit ber Gaie ergibt fich bierburch auch eine große Bielletrigfeit und Abwechllungemöglichfeit in ber Babl ber Barnituren Der elegante Berbiton seigt eine ober swet langs bes Ropfes verloufenbe Balten, beren berrenmabige Birfung burch unregelmößige Unloge ber Uniffung gemilbert wirb, obne ihren 3med - eine ber Lopfform angepable Berengung bes Ontes - baburd gu minbern. Denn die diesiahrige Outmobe idreibt por, bah gwilden Baar und Out feine unausgefüllten Stellen nfeiben burfen. Die Oute finen in auch viel fefter und bedürfen feines befondern Saltes gegenfiber bem bodragenden Welgfragen, ber fond immer bag leibige Berrntiden nach hinten mit fich bradite

Die mobifden Garben ber Bute find in biefem Berbit nicht allgu gehirrift. Dogegen ergibt fich aus ber Berichiebenartigteit bes Da. teriels mehr als genug Mowcollung. Mußer Bila, ber fich befonbere in ben hoarigen Abarten amfter Beliebiffeit erfrent, werben biesmal Beide, Areppe teber Mri, Wollfinffe fomie Birf. und Etrid. gebilbe gu Guten verarbeitet, Reben Schmars be- | Dobe.

portugt man Marineblan und Braun -Garbione, bie niemals ftoren und ju jebem Ungun actragen werben tonnen. Rur bei ben fleinen Rappen, Die ihrer Billigfeit wegen in mehreren Andgaben porbanden fein fonnen, wird einer pielfeiti. geren Garbigfelt gehalbigt.

Durch die auf den Rapf verlopte Garnifur in aber trabbem für Abwechlung geforgt, und die gefchichte Mobiftin tann tunblerifden Schwung und Phantofie in reichem Dage beiätigen. Dit mirb ber huttopf serimnitten und farbig nuterlegt, in daß fich auf biefe Beile ein apartes Blecht. ober Gitterwerf bilbet. Much Berichnurungen mit farbigen Geibentorbein, Die lange bes Gutfopies verlaufen, find ein reignoffer Schmud, ber ebenfo neuartig wie jugendlich wirks.

Der elegante Samtbut bietet ungewohnlich viele Gormen. Auch bobe, fpine Rappen mer-ben ans Camt bergeftellt. Dian feht fie gerabe auf, fo bag bie Stirv halb bebedt ilt. Gewundene Stolf-, Beiben- ober Samiturbane beben baufig eine audmurte bochtagende Drapierung. Reigend und vor nehm find Abnaber, die ebenfu mie bie Galte ben Out-topf verengen. Gie tonnen gelegentlich aus Biefen uber Canmben befteben unb allerband regelrechte geometrifde Giguren ergeben. Colde Bitte geboren natürlich ichon ju ben merronderen Studen, unterliegen bofite aber auch nicht is febr bem 2Betriel ber

Die meiden, niemale veraltenben Gloden bitte aus Gill ober Camt merben an ber Rrempe gerne mir Steppereien vergiert. Gie follen nicht gu groß fein und weid fallen. Auf biefe Beife tonnen fie entweder das Geficht tief beidatten ober mich aufgefdlagen getragen werben. Die Dobe ftrebt allerbinge babin, ban Weficht mieber mehr ju verbullen, um bafür ben Sinterfopf freigulaffen.

Un Garnituren merben finde Gebergeftede bevorzugt, bie man aus ben Winteln und Rmiffen bervorragen laft. And Camttofarben, bie man auf ben hutfopf legt ober auf ber geraben Glache bes Dreifpipes andringt, baben eine gute und mobilige Birfing, Briftall- unb Balelith ich mind bleibt ben eleganten Guten, por-net.alld ben Gunt- und Abendunbellen porbehalten. Auf ben Badtenmuben berricht nech mie nor bie licherheitenabelariige febr fange Somudnabel, bie an jeber gewinichten Stelle das Ginfteden ber mobernen Balte ermöglicht.

### 28as fodien wir morgen?

Beide Saubirau tennte nicht biefen Grobfeufger? Dit menig Gelb nabrhalt gu fochen und ten itarfen mie beg verwöhnten Gffer fatt gu befommen. das, ife nicht nur ein Rechenegempel, das ift icon beinabe eine Geldidlichteitaprafung.

Bas laublaufig ale "Rurge Ruche begeichner mird, ift nicht immer billig, benn es befrebt and teuren Bleifch. ober Gierfpeifen und ihnlichen Dingen. De find alle Mehllpelfen, Gemufe- und Aartoffelgerichte icon viel billiger und fattigenber. befonbers wenn man es verficht, ibren Dabrwert burd entsprechenbe Intaten gu beben Co ift Griefffemmerie mit gebunteten 3met. den ober gur Binteregeit mit fouftigem Gingemachten ein willtemmenes Abendbrot, ober in Begleitung einer biden Guppe eine fattigende Mittage.

100 Gramm Grich mit einer gruben Dofe Bludstlee-Mild und ber gleichen Menge Baffer, 100 Gramm Buder und einer Drife Sals unter ftanbiaem Rubren breitg tochen, ertalten laffen, 25 Bramm Butter, 1-2 Gibotter und ben freifen Gefines ber Gier untergieben, bie 2Vaffe in eine talt gefpulte Form finten und erftarren loffen Bor bem Anrichten fibrgen und mit in Buder furs gebunfteten Zwetichen ober einem beliebigen anderen Obit überbeden.

Rartoffel- und Gemufegerichte gewinnen an Rabrwert und verwandeln fich in fattigenbe Cauptaericte bum einen Edut Glude. fle e-Ditlich; wie überhaupt biele Dilfe durch ihren, reichen Gebalt an Eimeib, Gelt und Mineralfalgen nicht nur ben Geichmad ber Evetien verfeinert, fonbern auch ihren Rabr. und Battigungamert beh

Carl Baur

N 2.9

ist's doch am schönsten!

Rafhausbogen 62-69 [Paradeplatz]

Spezial-Damenfrisler-Salon

Ludwig Wachfer

Modeneuheiten

Zutaten zur Schneidereit

Kunststr.



Rundfunk Geräte Percaproduce 20019

Radio-Meyne

D 2. 8 (an den Planken)

Fernrul Nr. 312 46

Damenhüte hazien lite gut u preismert im Spesielpsechift Gerber & Thönnes

MODES - INH. M. WAGNER Mannheim, L 1, 2 (Braite Strate) Terraprecher 208.18 Auch Gnderungen werden entgegengenommen

Dennoe Wert-Arbeit Köhler Nähmaschine per naht, stickt und stopft me Schwetzingervorstadt, Burgstr. 4, Tel 408 65 Heln Laden - i Treppe - fabriklader Wochemiliche Baten son ib. 2,-Annahms von Hedarfsdeckungsscheine! fine jade from ship aftener and admeller, Auf elear \_Hobbert pen August Weller

31 6,60 Kompl. Badeeinrichtungen

Paul Kaltenmaier

Fernsprecher 22208

Korfetthaus Hüchelbach

Nachfelger Inbaber: H. SPINNER Persepredier ames N 2, 9 (Kunstatrade) N 2, 9

Specialmedello each für die stärksten Bamen, stats verfätig Unsere Spezialmarkon : Ski, Wareer, Felina efc.

Tapelen / Linoleum von Derblin

DielefzienNeuheifen

für Sport und Reise

in jeder Preislage:

Welzl & Co.

P 1 Nr. 3a (Breite Straße)

Spezialbaus für Damenhüle

SPECK

Whiche.

Leinen, Bette

Paradeciata, C 1,7

Hoppe's Costarica-Mischung

taglich frisch gebrannt

1/1 Plund 80 Pig.

Kunsinicaße, N.S., 7 - Markiplatz, II 1, 14

Ludwigshafen, Blamarckstraße 42

Rul 21097 gegenüber Kaufbnus J.Grafi Nachfolger Marktplatz F 2,6

STOFFE für Damen, Herren u. Kinder

0 4, 15 Kunststraße 0 4, 15

Haus eraten Ranges

Individuelle Bedienung

lapeten Linoleum List& Schlotterbeck P 7. 1

J. Siündebeek

zu jeder gewünschten Zeit!

Einzelunterricht

Feempr. 20006 N 7, 8

Zirkel

Kurse

N 7, 8

Gardinen Trauer Umfärbendarch reinigt

Vorteile beim Einkauf von Toilette-

artikeln bietet der Hausfrau durch

fachmannische Bedienung die

Michaelisdrogerie Friedr, Becker

nur G 2, 2

and Neu' Färberei Kramer Färberel Kramer Ferneprecher #1210 fernege, Wesh, 414 27. Week: 414.07 Schnelle Lieferung Laden 90210

Frauen u. Kranke trinken Aftentaler Rotwell beiten demadien

I-Lir.Fl. Mk. 2. Schwarzwaldhaus KI,4-A, an Tattered, Oct.

Salon Schmitt

P7, 14 am Wasserturm Teleion 24624 Meine Damen!

Wanschen Sie eine erstklassige Bedienung in

Dauerwellen, Wasserwellen, Töhnwellen, sowie Fürben und Bieichen so besuchen Sie hitte meinen nach den allerneuesten Schöplungen. eingerichteten Salon 12 Bedienungsplätze

Unversindente Preise!

Si digitali ger. G o

mir Im fell, MART (10) meth

Lan mill ficht

acn. chen Die 1 sing 10 10 man mein

über port

DOME ton 1 Bei

Oct. Bergi erire Bei Bet **多**(8) PERM Ser. cittio cine. Dates

> DOM TOR mnò Be: Hatt. Arch 1 play greb Helic unter PHOTO .

state. Belg an R West. madi much 2510

2510 hea : 2001 BHE Bes aube Ban SOLET.

## Landwirtschaftsschule in Socienheim

Die Errichtung in außerordentlicher Arcieversammlung genehmigt

Am Dienstag nachmittag trat in Sodenbeim Die Roften des erforderlichen Umbaues und tragt bie Breisverfammlung bes Rreifes Roften für den Schulbiener und die Belenchtung. Mannbeim an einer außerordentlichen Cigung gufammen, auf beren Tagesorbnung febiglich die Errichtung einer landwirtichaft, liden Soule in Sodenbeim ftanb. 3m Bargerant des Rathaufes begritte Areisvorfigenber Gotthans die Arcibrate und Rreifiabgeordneten und ging furg auf die Grunde ein, die gu bem Blan geführt baben, in Sedenbeim eine Landwirtichafte. foule inn Leben gu rufen. Er murbigte babei befonders bas Enigegenfommen ber Stadigemeinbe Sodenheim, woburd eigentlich erft die Abficht vermirflicht werden fann. Die Schule, an der bereite im Rovember der Unterricht anigenommen werden foll, entfpricht einem bringenden Beburfnie, Gie foll. am Aufbau bes Baterlandes mithelfen.

Mit Eintritt in die Tagesordnung murbe gunacht Cendtrat Runtel jum Borfigenden ber Rreis. verfammlung gemabit. Rreisrat Bintaraf (Beinheim) murbe ftellvertretenber Borfigenber. MIs Schriftführer bestimmte man bie Rreifabgeord. neten Coneiber und Beng. In einer Musfprace fam es nicht bagegen fonnte ber

Beiter ber Areislandmirtichafteichnie Labenburg, Dr. Krumm,

einige Mudführungen über bie Rotmenbigfeit ber Errichtung einer gleichartigen Anftalt für ben Begirt Schwehingen machen. Er wies darauf bin, daß das landwirtichaftliche Goulmejen gegenüber gewerblichen und fonftigen Gortbilbungaidulen im Rudfland geblieben fei, meil wir in Baben au menig Candmirticafteichulen fiaben, die bagu nur mit freiwilligem Befuch rechnen tonnen. Als man bie Abficht fundiat. im fruberen Amtabegirt Schwebingen eine folde Schule gu grunben, traten bie Stabte Schwehlingen und Dodenheim in Bettbewerb. Rach Guden ift die nachfte Landwirticaftafcule in Graben, nach Rorben in Ladenburg, Sodenheim liegt giemlich genau in ber Mitte, auch gwifchen ben Schulen in Biesloch und Speper.

Angerdem liegt Godenheim inmitten bes Gebietes, bas biober jur ben Schulbefuch in Labenburg überhaupt taum in Betracht fam und fügt fic in das vorhandene Schulnen gut ein. In und um Schwebingen gibt es rund 3000 landwirticafiliche Beiriebe, ebenfoptele aber auch um Bodenbeim, fo daß es gleich fit, ob die Eduler aus ber Schwehinger Gegend nach Dadenbeim fabren ober amgefebrt. Echlieflich fprach die Gebaudefrage umbedingt für Godenheim, Sometsingen batte bas Stadtbauamt gur Berfügung geftellt, bas aber gu eng gewesen mare und feinerlei nupbare Glade um das Baus aufgumeifen bat, ebenfo fehlten bie Rebengebaube. In hodenbeim bat man eine ideale Lofung gefunden. Die Stadtgemeinde fiells ein feeres Gobrifgebaude gur Berfügung, bas fie norläufig auf fünf Jahre bem Arels Mannheim toftenlos überläßt; auch übernimmt fie

mei

THE

ittle.

ana

ert

et.

Be-

400

rtie

ST.

ters.

SERL NEW

en

Rofton für den Schuldiener und die Belenchtung.

Die Mbftimmung ergab teinen Wiberfpruch. fo daß noch im Banfe biefer Boche mit ben Arbeiten begonnen werben fann, bamit bie Schule in einem Monat betriebofertig ift.

Der Borfigende ber Rreisversammlung beionte noch beionbers, daß die Sonle fein Ronfurrengunternebmen für die Landwirtichaftefcule in Ladenburg barftelle, fonbern gur Ausbildung tuchtiger Landwirte in einem Begirt biene, ber biober megen ungunftiger Berfehraverbindung nicht erfant werben tonnte. Die Bandwirte hodenheime und Umggebung follten nun auch für die Schnie werben jum Bobi bes beutichen Bauernftanbes. Ergangend genehmigte die Arcisverfammlung noch die neue Sapung für die landwirtchaftlichen Echulen des Rreifes Mannheim und ben Boranichiag für die neue Schule in Sodenheim, ber nur einen Buidug von 6820 Det. bebingt. Die Rreisversammlung gab einftimmig bem Buniche Ausbrud, daß das Minifterium ben Landwirtichefisaffeffor Dariner in Ladenburg, ben bemabrten Mitarbeiter Dr. Rrumme, jum Schulvorftand in Sodenheim beftimmen moae

Bor ber Sibning mar Gelegenheit geboten, bas Gebaude gu belichtigen. Es ift die frühere Riegeriche Bigarrenfabrit an ber Rarleruber Strafe; fie ift um bab Jahr 1900 erbaut und murbe vor eima fünf Jahren fillgelegt. Gin großer Gabriffaal, ber bas gange Obergeichoft bes ichmudlofen Baditeinbaues einnimmt, wird burch Eingieben von Banden berart verandert, daß zwei Lebrfale, ein Borftands. gimmer, ein Behrergimmer, die Lebrmittelfammlung und das Laboratorium untergebracht merden tonnen. Soi, Rebengebaube und Garten find vorbanden. In bas Erdgeicof fommt bie Stadt. Sporfaffe, beren gegenmartiges Burogebaude vom Schulvorftand begogen mirb.

Die Teilnehmer an ber Areisversammlung beficheigten nach ber Sigung noch bie Bauberherberge bes Rreifes Mannheim,

Dit ber Errichtung einer gweiten Bandwirt. icafteichule wird einem bringenden Beburfnis Rech. nung getragen, namentlich im Sinblid barauf, baft die landwirtichaftlichen Belange mehr als bisber gefordert werden follen. Das gange Land Baben befist gur Beit 30 Landwirtichaftsichulen fonne bie gwei Bauernhochiculen in Rarlorube und Greiburg), nur eine biefer Schulen entfallt auf ben Rreis Mannbeim, mabrend bie anderen Greife gwei bis fünf Lanbwirt. icaftbidulen baben. Der fünftig gu tragende finangielle Aufwand für gwet Schulen wird mabricheinlich noch etwas niebriger fein, als er es bis por wenigen Jahren für bie Soule Labenburg allein war. Deben der befferen Erfaffung ber Banernfohne bringt eine sweite Soule ben Borteil, bag burch bie Teilung bes bisber gu großen Schuibegirfes eine burchareifendere Beralungstätigfelt in den Beirleben ber ebemaligen Landwirtichafteiduler möglich wirb.

### Die badische Gauliga im Kampf

Gin Lofalipiel in Mannheim - 2Balobof fpielt in Freiburg

Die Leibtragenden des vierten Spiellonnings waren BiR Raunbeim, Phonix Rorierube und Rarieruber &B. Diefe Bereine verloren wertvolle Bunfte. Es zeigt fich mit jedem Spiel mehr, das ber Rarieruber &B leine alle orm nach nicht mieber gefunden bit und Bift Mannheim 5 gegen barte Minnifdolten nicht immer burdieben fann. fich gegen barte Mannichelten nicht immer durchjehen fann. Bhonig Aurlbunde beite Erch, wie einen Gegort zu treffen, der unbodingt fiegen wollte. Roch den Berichten auß Gerabeim blite der BIR ein Unentichieden verdient gebeb! Plutz beim icheint fich ober die lezie Riederige gegen BIB Rühlung zu Berzen genommen zu hobeinge gegen BIB Rühlung zu Berzen genommen zu hochen punften noch günftig im Rennen. Pforzheim hat ein Spiel mehr ausgetragen und a Berluftpunfte.

Spiel mehr ausgerragen und a Berlundunte.

Big Redarau, der in den legten Spielen Bech geite, wertete am Lambiagabend vor dem Ernschantiek mit einer ausgezeichneten Leiftung gogen Bhonig Ruribrube ent, Bald noch Spielbeginn beigte es fich, daß Redarau gang bei der Sache war. Die Mannichelt icheint erdlich ihren alten Romerigeit mieber gefunden and baben. Man muste an dem fraimellen und anbestimmerten Spiel feine Freude haben. Benn bie Mannichelt in Justunit mit der gleichen Energie frielt, michten weitere Eristge leiche möglich fein. Die zweite Galdgeit geigte aber, daß die Andreagungen der erften Spielballte dach febr noch voren. Bonig, der fechnisch eines war, aber, daß die Andrengungen ber erften Spielhällte dach (ebr prob woren. Phonix, der ichnisch einem bester war, macher noch einen frischeren Etward. Es bat fich das aleiche Bild wie im Spiel BiM — Brogingen: BiM inhere Din und kennte gerade noch die halben. Genau is ging ek Reckenner aus einer alleichten. Genau is ging ek Reckenner aus einer alleichten wurde mit Glück, aber deurhauß verdernt, ein frapper BI-Lieg. Ter erfte Sieg aus 4 Spielen werd Reckenn weiteren Auftried geben. Bonix aus erfüg lest ihre aweite I:B-Riederlinge. Diefes Erzechnis schein Sonix au liegen, denn dem alleige gegen Waldhof beigien die deiben Riederlagen gegen Gradbod bestehen Auftriegen die Geradbod kann keiner Riederlagen in von Phonix Karldende auf Grund ietenes grußen technischen Könners noch alleichard in er-

nes grußen technischen Ronnens und allerhand gu er.

Bid hatte in Biergheim fein Gind. Der Rinb fiegte fint bit, obmobi ein Unenifdieben für bie Manu-heimer möglich geweien mare. Der Innenfurm konnte beimer möglich geweien ware. Der Innentiuem konnte, fich wor dem gegnereichen Tar nicht burdieben. Es geigt ich inmer wieder, daß die Mannheimer technich feinen Gegner zu fürchien haben, toktisch und in der hate find fünen aber die anderen über. Die kommenden Spiele werden beweisen minjen, was die Mannheimer Bereine aus ihrem Vuntiverlink gelernt boben.

Der SB Waldhaf war durch das Erntedankfest fpiellert. Tas Spiel gegen SC Freiburg wird am 10. Desember nachenfelt.

ipielteil. Das Griet gegen Gu gerburg mirb am 30. Des seinber nochgebolt.
Bid Mubiburg tonnte auch ben Ranlaruber fill Bid in beliegen. Die Rubiburger rechtlertigten ihren Rut, fie fpielten ein gnten Spiel, das auf Lechnit weuth Wert legte, doffix aber einen unbenginnen Rampigeit verriet, der alle Schwieriefeiten überwond. Ram bem Bu Freiburg liegt Wubliburg am gunftigften in der Tabelle, co bat nuch fein Spiel nerloren, fpielte nur gegen Bill

unentidieben. Wenn die Mannicalt meiter mit biefem unbengiamen Billen fpielt, ift ihr am Epbe ein guter Play ficher. Mm Gunniag fpielent

Play ficher.

Am Sanniag friesent

Ble Freikung — Ble Redaran

Ble Freikung — Dermania Bröhingen

Bu fer geridende — Germania Bröhingen

Bu ann beim mird am Sonntag sein erfted Dofals

piel zwischen Blu und Sill Re dar an hoben. Tas
Interfir an diesem Tytel is diedmal besanders arch. da
Redaran am Sandiog gegen den sehr guten Shöntz
Karlörinde gewonn nus der Blit niedwal bestanders arch. da
Redaran am Sandiog gegen den sehr guten Shöntz
Karlörinde gewonn nus der Blit niedwal bestanders arch. da
Redaran am Sandiog gegen den sehr guten Schein, tallisch und im Kampigeit bot Redaran Borreite. Die Ointermannichalten sind der delden Screinen gleich auf und lücher. Die Stütmer werden fich, wenn ke hier den Arfolgen kommen wollen, antrengen mallen. Die Künferreihe von Redarau ist auchen eimas kärfer, in der Mitte im Kemenglen dem Redarauer Touer vergupeden. Bei vollnändiger Beiehung ist der Styll-Turm technisch indas überlegen. Beide Mannichalten kennen fich aum genau. In diesen Spiel hängt alles von der Spiellanne ad, Gegen einen Sip in der Serjasung wie argen Vidnit Latisende wäre ein Sieg des Sich sawer. Gede aber der Sich mit genatem Ernt im das Erntslage in dies nicht wöglich, dass Spiel in vollemmen offen.

Der Sie In der Germusen aus annen in Aret-burg gegen den Inphalitier. Baldhof det die begit ungladlich gehämpt und sennte aus a Spielen ern Indichen, dat aber siene die Hoten nuch migt erreige. Die Kreude am Rampt ist nuch nicht gang verdonden. Die Kreude am

erringen. Waldbot is tedurich woll andereichnet, dat aber feine alte Geim nuch nicht erringt. Die Arunde am Rampt in nuch nicht gang vorhanden. Das triche und gute Epiel der Freiburger tonnte Welthald bei nicht richtiger Einstellung gestärlich werden. Wenn Weldhald gleich von Anlang an richtig ind Spiel gedt, mus es in Freifung gleit gewinnen, obwobl Preibung Kor alles verlachen wird, im die Arbeilerührung au besolfen.

Phonty Korlstude emplängt Wormand ichnell und dern Berd ingen Beide Maunikolten Und Wermand ichnell und dern Lechnich in Bedurg bester. Tad Eviel wird erst mit dem Echlungstiff verloren gegeben, Kumpt ist dei beiden Vereimen die Parvie, und gwar Lampt ist dei beiden Vereimen die Parvie, und gwar Lampt ist dei beiden Vereimen die Parvie, und gwar Lampt in der beiden Vereimen die Vereimen der Vereimen der Vereimen.

blefes buiel geminnen. Gebreite fant ben Rarloruber & B bei fich. Beide Bereine faben nacheinander Rieber-lagen durch Beit Bubling erlitten. Plotteite Connte tagen durch Web Mublidag erlitten. Pforzheim fannte die Richerlage inawischen durch eines Al-Sioo über BIR Bonnheim wieder ausgleichen. Der NFR liegt in der Zodelle mit 2 Berinstpunkten gunniger old Pforzheim, er wird auf alle ödlie verluchen, den Anficiak an die Spihe in beiten. Pforzheim wird gleichfalls bemütz iein, feine weiteren Berinspunkte an bekammen. Der Ausgang diefes Spiels wird bentbar knapp fein, vielleicht teilt man fich in die Punkte.

### Mus Baden

### Spielbanteröffnung in Baden-Baden

\* Baben : Baben, 4. Oft. Geftern abend murbe in Unwefenheit einer Angahl gelebener Gafte im Ruthans bie nene Spielbant in feierlicher Beile eröffnet. Bir merben im Abendblatt baruber berichten.

### Auffeben erregende Berhaftung

\* Au im Murgial, 4. Det. Grobes Muffeben im gangen Murgtal erregte die Berbaftung des feit mehr ale 20 Jahren bier tätigen Ratofchreis berd und Gemeinberechners 3obann Beter Rarder, ber fich bisber allgemeiner Werticabung erfreute. Es merben bem Berbafteten ichmere Berfeblungen, Urfunbenfalidung und Betrug porgeworfen. Go bat R. feit Johren bie Sigungeprotofolle bes Burgerausicuffes jum Teil vernichtet ober gefälicht, um fic Borteile für feine Berfon an vericollen. Wie mir boren, bat R. por einigen Jabren in ber Bentrumsportei in Mu eine große Rolle gespielt. R. murbe bon ber Gendarmerie in Untersuchungehaft nach Maftatt gebracht.

\* 3luebheim, 4. Oft. Dier fant in Wegenwart Beuermehrtommanbaut Agricola-Labenburg, Don Bargermeifter Dornberger, ben Gemeinberaten und Amidwaltern eine gemeinfame Hebung ber Beuermehr mit ber Santtatafoloune fratt. Begeben mar bie Aufgabe, einem im Caale des Gafthaufes "Bur Krone" bei einer Beranftaltung ploblich ausgebrochenem Brande gu begeggen. Gine große Buichauermenge folgte mir Spaffnung ber Uebung. Anfcbliefend fanden im Schulhof noch unter bem ichneidigen Rommando des langiabrigen Bubrers Sammtann einige Darichbewegungen und Freinbungen ftatt. Es murben bann Mud. seichnungen verteilt für 25fabrige Mitgliedichait an Rommandant Dammann und Gattlermeifter Rarl Wagner, far 40jabrige Mitgliedichaft an Rappenmader Rramer. Somobl ber Mebungeleiter als auch ber Bürgermeifter fprachen ibre Anertennung für die gegeigten Hebungen aus. Auch die Sanitats. folonne unter Rolonnenführer Sarimann batte muftergiblifg gearbeitet.

a. Beinbeim, 3. Oft. Berwaltungefefretar Canb Bidenbaufen beging beim Begirfoamt fein 25jabriges Dienftjubilaum.

\* Greiburg t Br., 4. Dft. Durch Enifoliegung bes Reichsftatibaltere murbe folgenben judtichen Dugenten ber Univerlitat auf Grund des Geleges bur Biederberftellung bes Berufsbeamtentums bie Rebrbelugnis entjogen: dem ordentlichen Donorarprofeffor Dr. Robert Lielmann, ben aufterordentlichen Profefforen Dr. Balter Grieb. lauber, Dr. Guften Bolf, fomte ben Prinatdogenten Dr. Eruft Alexander und Dr. Werner Brad, Dr. Berbert Groblich. Dr. Bans Abolf Arebe und Bertha Ditenfrein.

### Mus der Afala

### Rein Zag ohne Berkebesunheil

bp. Sintermeibenthal, 4. Offober. Muf ber Gabrt nach Birmolene verlur ber Schubfabrifant Latter. mann aus Baldfiichbach am hiefigen Befinhof Die Gemalt über feinen Berfonenfraft. magen und raunte gegen einen Baum. Der Arbeitebbenftler Alfred Dintel aus Birmafend, ben Lattermann tura porber in feinem Bagen aufgenommen batte, mußte mit ich meren Ropfverlegungen und einer Gehirnericutterung in das Rranfenbaud in Dabn eingeliefert merben. Der Gubrer felbft und ein anderer Beifabrer murben nur leicht verlebt. Der ichmerbeschäbigte Araftwagen mußte abgeschleppt merben.

\* Greinobeim, 4 Ofiober. An der Strafenfrenjung nach Bab Dürfheim und herrheim a. B. ereignete fich Conntag abend ein fdmerer Bertebrounfall. Der 17jabrige Bader Aribur 3011, ber mit feinem Arafirab in giemlich ftarfem Tempo von Freinobeim fam, rannte gegen ein von Serrheim a. B. fommendes Berfonenauto, das mit drei Sa. Beuten befest mar. 3ofi murde vom Rraftrabacidleubert und erlitt neben Berlegungen on der linten Band einen Unter. denfelbrud, fo bas er in das Durfbeimer Rrantenhaus eingeliefert merben mußte. Beibe Gabrgeuge murben frart beichabigt und mußten abgeichleppt merben.

### Der Oftobermarkt in Frankenthal

# Grantenthal, 4. Ofrober Der Dfiobermartt, ber in biefem Jahre mit bem Erntebanffeft gufammenfällt, nahm bieber einen guten Berlauf bei einigermoßen gutem Berbftwetter, Am Samstag abend gog bie Stadtfagelle mit bem Gefthallenwirt und dem Bedienungaperional nach der Felthalle, mo fich bald wie auch auf dem Festplay felbft ein reger Betrieb entfaltete. Der Sonntag war bis in bie Radmiltogoftunden mit ben Geftlichfeiten anläglich bes Erniebantfeftes ausgefüllt. Ein ftaitlicher Geitjug mit icongeichmudten Bagen bewegte fich am Radmittag burch bie Strafen ber Clabt, an ben fich auf bem Martiplay eine Rundgebung anichloft. Dann ftromte alles nach bem mit Raruffells, Echiefi- und Edaububen ufm. reimlim beimidten Mefieplay, mo. fic bas bunte Oftobermerftireiben entwideite.

nd. Dagerabeim, 3. Dfr. Gin iffiabriger Rernmader von bier murbe in Schutbaft genommen, weil er auf feiner Arbeitoftelle beleidigende Meugerungen gegen ben Reid-bfangler machte. Der Berhaftete murbe beim Granfenthaler Sondergericht gur Strafanaciae gebrads.

" Bab Türtheim, & Det. 3n bifentlicher Stabtratofigung wurde ber erfte Burgermeifter ber Etabt Rufel, 3 mbt, auf Borichlag bes Begirfeamtee Renftabt jum 1 Burgermeifter ber Grabi Bab Durtheim mit allen abgegebenen 15 Giimmen einftimmig gewählt.

### Stalienische Landesmeister ringen in Ludwigshafen

Bloch Rebt bie Dannbeim . Lubwigshafener Echwerathletitgemeinde unter bem gewaltigen Ginbrud, ben bie deutschen Meiftericaften im Mingen und Gewichtbeben der Bantamgewichteflaffe und im Mingen der Comergewichtsflaffe per fiber 5000 Buldanern im Subwigshafener Sinbenburgeart hinterlaffen baben, ale auch ichen wieber ein underen großen Epostoreignie, fogar non internattonalem garmat, die Aufmeetlamfeit und bas Intereffe der gesamten Sportmelt und die Freunde bes Mingfampfes in besonberem Dage auf fich lentt, Es finb dies bie Mingfilmple, die am Camblag, 14. Oftober im Endmigsbafener Oinbenburgpart gmiiden einer italienifden Unsmablmannichaft nub einer Pubnigshafener Musmablmannicaft ausgetrogen

Die italienifde Maunicalt ift gang bervorrogenb befest, fest fie fich boch fait ansnahmstes aus Baubesmeiftern anfammen, bie in vielen internationalen flämpfen für bie itelientichen Conbedfarben reprätentativ gerungen und be-

beutenbe Erfolge ergielt haben, Bm Comergemidt fiebt der mit großer Rraft und guter Teffnit ausgeftattete italtenifde Meifter Donati: er fnigt feit 19 Fabren ben Meiftertitel feines Landes. 3m italientiden Mingern in biefer Rlaffe und mirb allgemein als ber fommenbe Mann begeichnet. Das Mittel. eem icht vertritt ber berimalige tialienliche Reifter Di v. wifi, ein Minger von großer Musbauer und felten gutem Quinnen im Angriff, mie in ber Abmebr. Tedntich nicht minder bervorengend und febr vielfeltig ift ber traftentiche Meiller Battillani, ber im Beltergewicht liettet. 3m Celdigewicht ringt Gallegati, ebenfalls itehenticher Meifter und außerdem Gleger beim internationelen Ringerturnter in Stochbelm. Gr ift neben Donati ber popularlie und erfolgreichlie Minger Ginliens. 3m & che r. emicht Gebt ber fiallenifde Juniormeiter Deglig er ift noch inng, aber febr gewandt und fart. Geine benefgangeriide Angriffeweife und gabe Biberftanbofraft in ber Abmebr bat tim icon gu vielen Erfolgen verftelfen. Das Bantamgemidt mirb erftmale von Brngat per treten. Es bat icon feinen Grund, menn er an Stelle Borgta, dem Turnierfieger von Baris und Antmerpen, für Ludwigabolen geftellt wird. Stuggt if ein erbfigfort Ringer, der über ein großes Geifferpertoir verfugt und noch ju großen Golfnungen Berechtigt.

Die Budmigaliafener Mannicaft ift aus ben beiben Bereinen Sportverein Siegfried Budmigabaten und Arbierenfind Dentide Gide Griefenbeim ammengeftellt. Gie hatte bis aufs Comergewicht fibrfer und auslichtereicher wohl taum gebellt werden funnen. Die Mulitellung ift folgende: Rantamgewicht: Amperire, babild apfolgificher Meifter 1909 Gabergewicht: 3. Gebring, Teuticher Bantamgewichte Weifter 1909, Bei Sie rewicht: Greund, bobifd-pfalgifder Meifter 1909, 29 ale tengewicht: Biurm, erfolgreider Ringer. Mittel-gewicht: Wogin, 2. babifc platoffer Weiger 1008. Galbichwergewicht: Dect. boffnungevoller Ringer. Edmergemidt: Gfret, Hibbenrifder Gleifter.

### Mun doch Bocken Banern-Baden

Das bereits ihr den i, Ofinder vorgelebene Codenfriel amifden Andwedtmannichatien von Bauerg und Baden in nan dech nach gestande gestammen, in das Erzestamm bet isgar nech eine Erweiterung ersehren. da nicht nur die Lenierungunstänlich istelen, iendern and der Rachauch Geoder Gene Informat werden der Spiele and der Rachauch wei en Denieden Angeriagen werden der Spiele and der Kachauch wei en Denieden, die ein gelach der das im Manchener Tonio-Bioden. In einzelnen der das Programm insgenden Ausbieben:

Enmidten, ikan Uber Bauern Contortu avoen Baden Rachauche, ih Uber Bauern Kochmach gegen Kachunge. Bunden, b.13 Uber Bauern Rachauche gegen Baden Ladunger. Bunden Bereitern gegen Baden Ladunger. Bund Uber Basern Lenieren gegen Baden Centerten.

Baben Cemieten.
Die Berenfialter haben beichleften, els befendere Wer-fung 2000 Aretterten an bie Mittelliftellen an preteilen. find die baueriichen Blamishaften murben bereits be-

meint, nud itvor bever be mie folgt: Pleuern Beritt bepleuern Beniuten: beiti (Boder Rungent; Gelgt ihode Rünkent, Kamsie (Mündert TO): Theolife, dwig (bode Jahn Mändent, Ichlöstel (Nurvberger DTO): Canberen (Jahn Ründent, Woler (Burberger DTO): Canberen (Jahn Ründent, Woler (Nurvberger Hundent, BI (Münderver OIS), Tierel (Vela Mündent, Ichnetter (Nurvberger OIS), Bourn Nachunde: Ausland

(Wünchener 26): Lang, Blutbardt (beide Jahn München); Gidern (Jahn München), Krammwich) (TE 46 Rurnberg), Bifunger (John München), Trumm (TB 46 Rurnberg), Stimmel (Münchener 26), Boum (John München), Lerif (Wader München), Beifiegt (John München),

### Rennen zu Hoppegarien

1.Robert le Dialde-Mennen. 2000 R. 1000 Meter. 1. Geftit Edbestoff Ritterfrone (Zachmeter); I. Dicklindt: Copran. Berner: Goliath. Lavolo. Int.: 58:10; Pl.:

2. Gallern-Riennen, 3meifentige, 2200 M, 1000 Meier, 1. Freifr, v. Copenheims Airolo (Printen); 2. Pakabio; 6, Wargutie D'Archto, Fernett Angenftein, Momant Johannitet, Gundermann, Gloidner, Pangerilotte, Patent, Mefede, Mida Tat: 21:10; PL: 11, 12, 18, 18:10. & Binion-Rennen, Mubgleich II, 2500 .W. 1800 Mater.

Freifr. v. Copenbeims 3deolog (Printen): 2. Zumult; Rrugitarfen; 4. Ramerobichaft. Ferner: Rapulean, Camlet, Chruite, Orfint, Bandertleb, Atman, Barro, Ballo, Pommernländer. Tot.: 64:16; PL: 21, 26, 28, 29:18. 4. Omniam, Madoleich I, 5600 &, 8000 Meter. 1, E.

B. Bugte, Silverireif (Staroba); 7. Agethen; 8. Wolfen-fing, getner: Schwebe, Gruff, Tantrin, Gibered, Garbe-Mgrr. Tet.; 25:10; PL: 14, 29, 19:10. 5. Anage-Renorm. Sweijabrige. 3000 .4, 1200 Reier,

Genbleigneur. Gerner: Lichtnelfe, Infand. Tot.: 29:18; 6. Tuline-Goliffine-Mennen, Dreit, 2800 .W. 1600 Meier,

1. 6. Bergere Trojaner (Printen); 2 Beimwehr; 8. Wort-blind, Berner: Sigismund. Tot.: 18:10; Wi.: 11, 15:10.

7. Diabumenos-Bennen, Ausgleich III. 2000 W, 2000 Meter. 1. Dr. W. Ricinfelbs Genator (Bebmifch); 2. Iffiobefta; S. Bottenlos; 4. Giameita, Ferner: Movelle, Luftas. Rogan, Modella. Tot.: 88:10: B1; 22, 83, 19, 22:10. Giephoppelmette: 3bentog - Gilberfreif 255:10.

### Tageskalender

Mittwoch, 4. Oftober

Animaliheater: "Rida", Oper von Serdt. Mieter M., Beginn 19.20 Uhr.
Planetarinm; ib ibr Socialiruna.
Griedrigspart: Oli's iar Crisalbrena. Grobe Moble sintaleitdverande itung. Di ller.
Libilpicie: Il viorrium: "Tig iddens Tage neu Aranginey. — Uhan dras "Wonn em Sonntagolend die Zeflundi fpicil". — Rognes dratie: "Tad dabiligs Modden". — Schundung: "Otn gemilte derr Mear". — Volafie Tie over "Wood miden denn Manner" — Gioria-Palone, "Na belligen Weiselegen". — Gavitol: "Unidendase Gegene".
Chripasfirche: Berliver Staats- und Tomdor, Wilde.
Kundendjonderfachtien ab Vorsderlag; 31 Uhr aus Meinsliefe in die Giolig mit Arafrels und Antherschichtigung.
Sonderfacht: Theindeim — Birtenner Tal — Cammelfach — Tromm — Geldmidelbach — Ciedeldbrung —
Gorgeimer Ini.
Oden-Aallee: Annari (Berlängerung),
Paleit-Ralice "Sheingeld": Rongeri.

Palalt-Ralice "Statingalb": Rongert.

Stanblae Darbietungen

Substifches Schlafmenfemm: Gelliner wen 30 bis 15 und Gelbe, Editebliederet; Gefffnet unn 9 818 13 und von

Weturalieufebinen im Edling: Geditfes nam 10 bis 17 Har. Sindt, Gunddene, Madnellung mer ic dennigen und Agnarellen, Gebilnet von it bis it aud wer is bis in ifte. Wannteimer Rundverein t. i. it Runkendbellung "Die Schwerzund ber", Gebilnet von 10 bis is und nur 15 bis

Mufeum für Rater- und Botterfunde im Jengbend: Be-Beibifiche Bacher, und Lefeballe im Derfchelbab: Buttont. pole non 10.20 his 12 and non 15 his 19 Hay. Defendent one 10.20 his 15 and non 10.20 his 27 Hay.

Communicate de California de C 3dr merettengte Beltedur feine Gemitte - Madfenteng eine bei Michaerte

fillio

Ball

int.

Tito

Hick

#### Weiferes Abflauen der Insolvenzwelle in Deutschland

Der Rudpang ber Infolorngenmelle in Deutschlant nimmt uneutwegt feinen Fortgang. Im Geptember in die Bobl ber Sallimeure mit 207 (t. Borm, 206) um 18,8 v. h. uledriger, wedbrend fich die Bergleichtverfabren mit in (70) um 18.1 n. D. emobien. Die mangels Maffe abgelebnien Roufurdverfahren betragen 78 (111), fie find alle im Ecotember gegenüber bem Mugnit um rb. 24 p. D. gefunten. Die Banten find an ben Infalpengfallen mit 10 (0) beier ligt. Im Bungemerbe ift bie Babl' von 9 auf 4 gurad. gegangen. Angefiches ber allgemeinen Edeumphung falle ins Huge, daß bas Terrilgemerbe mit 20 (27) Gellen interriffert in. And bas Maidinen- und Eintirogenerbe beigt eine Erhöhung auf in (18) Balle, bingegen bat fich bie Rabl ber Infolpengen in ber Belgirunde auf 6 (ib) er-mibigt. - Certich find im Bilbe einige Beranberungen gu In Beriln Branbenburg bat fich ber Brogentfell auf 11,6 (10,2) v. D., in Mittelbeutfffland auf 25,5 (20,4) n. D. erlobt, And Obbentichtand jeigt eine Ereigerung ber gelle auf 30 (22), mabrend fie im Rheinland auf 60 (21) gurudgingen. - Dir gabl ber landwirticheftlichen Bermirifungsverfahren ift meiter auf 200 gegen 171 im Maguft und 24 im Juni gestiegen. Muf Gubbentichland entfallen 100 (89) Galle. Un gweiter Stelle fieht Rorbbeutichland

" Grantifde Sanbeld- und Inbuftrie 2008. in Rürnberg. Raptinlerfibung. Bon ber iBB, biefer ber & torel u. Cade 20 Comeinfurt nigeftigenden Gefellicoft murbe eine Raptinlerbobung um 6,8 auf 1,4 Mid. Mart beichloffen. Die nenen Inbaberaftien murben gu einem Murs bis ju 250 p. f. ausgegeben. Mls Gacheinlagen murben eingebracht von Konful B. Enchs gwei Unmelen in München im Berle von 0,5 Mill. A und nom. rb. 1.30 Will. fcmeb. Revnen Aftien ber Coenbfa Rugellager-Sabrifen A. B. übernummen gu 1,225 Mil. & femie von Cache B. m. b. S. in Minchen weiter 8,176 Mil. Rr. SRA-Aftica, Abermeinmen ju 0,175 Mill A.

#### Wirischafisbelebung und badische Kredifgenossenschaffen

Die 3 met manatäbilangen das Berbanbes ber babilden Rrehitgundlienichaften auf 21. 8. 3660 erbringen ebenfald ben Beweid für eine er-femilige Birtichaftsbelebung. Die Gefamt-bilangium me hat um rand 2 2012. A gegenomment die Junabme metmit fich in der Geopologe auf die Epat-einlagen und auf das Bewisforcentgefallt. Die Bantdulben find von 5 auf & Rit. A gurudgegan.

Dir babifden Drebitgenuffenichaften Soben die ichmie rigen Seifen 1900 und 1901/AD and eigener Rraft Wer-Banben und in diefer Seit eine in Mill. Ren Spar-einlogen und Kontoferenigeldem gurudbeganblit. Erfrenlich in babet, bab fie ihren Schnichtern, frog ber Ungueb der Berhellriffe weitgebenbo entgegenfommen

Die Ubgulbifat bet fic and im legten Jufter nicht ungundiger gefteltet. Der bod i den Wirrichalt find nou ben Sabifden Brobingenoffenichaften bie Unde Buguft rupe 100 Bill. E an Rrebtten aur Berfügung ge-

\* AbeineMaine Donau-Mill. - Beidlennigter Andben. In einer in der letten Woche abgefieltenen UR-Sitzung murbe feltens Regierung und ber großen Siedte großer Bert auf beidieuniger Gertigkellung bes Mietn-Rainnaufannis gelegt. Der Andbau foll jest beichleunigt.

" M. Sominu Mill, Gefentichmleberei, Bomburg (Bant). Bellungen entitmb ein Berlied, der burd Entrodme aus dem Referresjonds bis unt 1822 fra. Bertrung getilgt murbe ii. B. bl. 602 hier. Genium, Trobbende guleht für 1980illa mit b v. d. gezufeit. Die Umisige gingen inisige ber Reife weientlich gunud, bedeutende Berriebseinigennfun-Reife weitenlich jatust, beseinteibe Bertrevernischenkingen gen mubten vergenommen werden. Im neuen Geldeltsjohr besteite fich der Auftragdeingans bedeutend, so des eine 50 Arfeiter neu eingeltelle werden fematen. (AC 2 Will fin.) And ver Beitenz in Will fin. n. a.: Sonder-nlichtungen (1,60 (2,200), Croditoren (6,600 (6,504), con-derreiche Andenbande, Gerräte, Bonfantbeben, Kohe (1,200) (1,027), Angeiten, Einrichtungen (1,345 (1,500).

### Tabaksieuersiafistik für Augusi

Mu! Grund ber Radmeifung bes Stenerwerts, ber im Monal Muguit 1968 veraudgabten Tabaffteuergeichen betragt ber Steuermert ber im Anguft erzeugten Tabafmeren Bigaretten 33,043, auf fringefcinirtenen Ramptabat 0,064, auf fruerboguntigten Geinichnitt und Gemarger Rraufer 4.704, auf Pfrifennabut 2,600, auf Sontabat 6,140, auf Shaupftabof 0,000 und auf Bigufeitenbullen 0,400 Mift. . #. Bet ben Jagurren Geben Preitlagen bis gn 10 Pfg. mit 200,6 Bill. Smid gleich 4,729 Mill. A an erfter Chelle, Danuch rungiert die Breislage bis zu ib Pfg. mit 71,2 Will. Binch gleich Lebt Mill. A. Roch wie von ift bei den Jigaretten die Preinlage bin ju 196 Pfg. mit 2 000,6 Min. Stud gleich 20,518 Mill. M em gangbarften. Die Preislage bis au Die Gig, wurde in einer Menge no 500,7 Rein, Bend gleich 2,700 Beill. M abgelest. Pfeifenteftof band in ber Breitelage bis zu 6 . für das Ug, mit 200 bis De. gleich n 700 min. A ben größten Mbfop.

### Hafenverkehr am Oberrhein im 1. Halbjahr 1933

Gine Aufteilung bes Bertebre nach den bedeutenborn Gatenarten fubrt ju febr intereffenen Bebredungen. Go find im Mannbeimer halennerfebr bei familigen nichtigen find im Mannheimer halenmerfehr bei lämilichen michtigen Gutern mit Ausknahms von Getreibe infinetis iche erbediche Verfehrdsunahms au verzeidere. Im anisofenderen in die Etzigerung dei Ools, dat lich dech die Oolsstrühr ide Ablüde fiet feine groht Bodeutung beinahe verführicht. Insbesodere in den Misnaten Nat und Junt Indiat. Insbesichere in den Misnaten Nat und Junt Indiat. Insbesicher grohe Vergen Ools angelommen, is daß fich die gefante Oolssulade in den erden i Monaten des laufenden Indiats auf und 180 000 To. dezillert, Wehr als verdoppelt des fich die Jujuhr von Erlen, anzahernd verdoppelt die Jujuhr von Ersen. Obentoer und Schappelend war die Toelgerung im Arbienverfehr, über den weiter unten delivedere Knöllenungen folgen. Ein Räckgang in lodiglich in Getreibeverfehr zu verzeichen.

Es ift intereffant, daß icon feit 3abren in den Gafen Rernstein and Wedwigsheien — non unbedeutenden Un-trischieden abgeleben — beid die gleiche Enimidlung vor-maltet. Alleidengd ift an demerken, das der Güterum-lchieg in Ludwigsheien indhungsweite die zu eine 80 u. h. Ortoverfehr in und als folder auf die wichtigken In-dultriemerke wir indheiendere Ind-garbentskohtere nich dele Gutter aufaller. Eine das des des Gegenbertestellers Beffe, Giulint angiallen. Auch bei ber Gegenüberfiellung ber erften Dalbjahre 2000 und 1000 finbet fic in Underige-Geber, Ginlint excisier. And det der Gegenüberticung der erben halbieder vom und 1000 inde ind in Individual datie erwa deselede Bild wir in Manufeim. Auch dort dei allen wichtigeren Mürrarten mir Anduadem ded Getreideverkelts beimeile beachilde Erigerungen. Die Getenfohlengninhe in in Ordwigsdefen um einen W. n. D. gelliegen, auch der Anaunköllenguluhr hat um einen W. n. d. gelliegen, auch der Anaunköllenguluhr hat um einen W. n. d. gelliegen, auch der Anaunköllenguluhr det um ein paar inniend Tonnen zugenommen. Der Eriperfehr (Echwelelsfieß), der fich nech im Borijabre out Ins. und Abhühr einen Sällig verteiler, dat fich in den vergangenen Monaten zu Guenben der Albiehr erfickeben; eine Erigerung ih zimer anch in der Abjuhr leckung der Anaufen der Anaufen der Anaufen der Anaufen der Anaufen verdreit der Anaufen in der Abjuhr in der Angerfehr ind er gefogt bezörtließ und Schweleilfredebrände) von Schwelzen verdreit der in der Angerfehr in der Abjuhr auch der Angerfehr in wielentlichen in der Abjuhr zu finden gegenüber find im weientlichen in der Abjuhr zu finden gegenüber find im weientlichen in der Abjuhr zu finden gegenüber find im weientlichen in der Abjuhr zu finden gegenüber find im weientlichen in der Abjuhr zu finden gegenüber finden der Bedentung in der Onligene des Vorzahres find der Rüchgung in reinten nach einem bei bediglich die Getreidezuluhr nachgelen, der Rüchgung in reinten nach bestiert fich auf rund 20 s. D.

Wie icon bemerft ift im Laulausber hofen die Bertehrdynnehme mengennählig dei weiters nicht is hart. Sie tritt and nar in Erichenung bei Etten, Steinen und Erden und dei Golg. Im Sublemmerkehr, der im erden Guden und dei Golg. Im Sublemmerkehr, der im erden Galvioler 2000 andererdentlich hart geweien wer, find die Borjahrechiffern nicht gang erreicht worden. Bei Gifen haben ich Zalube und Ablubr jeweils nicht els nerdap-pelt, fo der indgefemt eine Geeigerung von 17 000 To. auf 44 000 To. eingeineten ist. Die Zuführ von Steinen und Erbertung um rund 10 v. d., dat auch die Golgschüfer er-Steigerung um rund 50 u. D. bet auch die Golgeblubr er-

Bine unfiedentend ift die Junaften des hafenperfebre in Rebi. Der Robienverfebr ift gwar eines geftingen, dass entidle babet im einzelnen auf den Anteil der Gerinfelle ein Audgang, nöbrend die Brannfolienzwiade weiter tel-bedich angezopen dat. Jerner in in Kehl indbefondere die Helgedende gebiegen, die fich beinache verdreifigte bat. De-gegen ib auch in Rebl der Gerreidenerfehr jarnifgegangen. Ter Audfall beträgt und 26.000 To, und feumt damit progential dem ihr Monnbeim beigebellen Aufgang

Richt febr untericioben ann dem Bild in ben übrigen Gen it auch bie Berfebrodnindlung in Strofburg. Dabei muß allerdings berucklichein werden, bat, wie icon bervorgebeben, der Bufeler Annaberfebr in den falgenben derentschieben, der Befehrt Annalverseite in den folgenden Zissen mitenthalden in. Es allt dies inddeiendere ihr die Kollenaufabe, die in Traddurg aus vond Borom In-gestiegen in. Tobet entidle die Junahme allerdings ist anställiefelich auf Steinfablie and Tienfabliefela, die and in der Abinfer gang erbeblich an Bedeutung gewonnen höben (agl. weiter unten). Die Steinfablienischen die-geben in Ba. und Kolube fehandelen, inderient doben die Trandvorte von Borom In. auf int God Zo. angegogen. Der Berkehr in Bols und Steinen und Erden ih zu unde-besteind, als die die die die die Generatien seingellende Benfelndamnelme das gesante Bild weiereilig bestriffigen benfelndamnelme das gesante Bild weiereilig bestriffigen die Arnaltuber. Koch im erdem halben 1000 moren zund 700 000 Zo. Erze und Etwaldung periaden worden, in den erden fede Monaten das Aufund 1001 nor die Minde auf Geltom In. gurüfgegongen im Borjahre deum auf ein Trittel (20190 To.) gefallen, und and in diesen Jahr bet Ab der Rädgenen weiter tungelept, in das die Gra-abligde die Tunt einfalliehlich nur und 178000 To. der stagen hat. Das früher gündten Berhältnis non In. and 

### Indusírie- und Handelskammer Mannheim

Erste Zusammenkunff der Mitglieder des Mannheimer Bezirks der Badischen Industrieund Handelskammer

Die Induftete. u. Banbelafammer Mann. brim ber Babtiden Inbuftie. und Banbelatammer hatte bie nud ihrem nenen Begint in bie Babride Indufirir- und Danbelstammer entfendten Dittgileber gn einer erften Beste mmlung unter ber Bufte. fanalericalt von Abeit Stiler einberufen. Den Borfip fiftein Gerr Dr. Grib Reutber, ber gum Praffbenten ber Inbuttries und hanbeittammer Manubrim berufen

Derr Dr. Meuther begrüßte bie laft voll jablig Erichteurnen, inabefanbere bie Berren aus bem Begirt ber bib. beriarn Banbelatammer Beibelburg, henen er nericherte, den bie henbelatummer in ibrer nunmibrigen Brfammenlegung bemilbt fein merbe, die Intreeffen bes Bebbelberger Beginte, brienbers auch bed Sinterianbes, gerabe

in an mabren wie binger. herr heinrid Banbleteb . Delbelberg, der jum Bigtprafibeuten der nenen Rommer Jeunfen ift, dentre Doren Dr. Renifer für feine Mublubrungen und gab ber Dufffing und Erwertung fruchtbarer, gemeinfamer Arbeit

Gebann wied herr Dr. Reutler in einbringlichen Borten mel bie Mutwendigfrit ber vollffünbigen if m-nellung unt bie neur Beit bin. Beber wiele fich anf feinem Pley in weller Mufrefterfieltung ber nem guber geferberten Ortparintitiative fur bie Gefauthelt einfegen. fich in ben Dirnit bes thellemoble fiellen und dumit ber Ibre hitlers bienen. Jur Erinnerung an bie orbe An-lammentunft unfer ber Boitofanglerica't Abelf hitters murbe ben Anmeienben bas Buch bes finbrers "Dein

Derr Dr. Remiber ges Johann einen Urberblid über bie Gefantmirtigelislige. Das mittigfte Broblem fei bie Befampfung ber Geibel ber Arbeits loftg. telt, Dier forberte Der Dr. Meinther bie Anmelenben ant, mit aller Bemiffenhafrigfeit ju prilfen, um jebe Blaglichteit ber Arbeitebeicheffung belifes auszufchepfen. Er beiente bie Bicheigfeit ber Befompfung bed Doppelner-Stellen, inabefondere bem Arbeitstamte, bas bier nortitblich gearbeibet babe. Inbbefonbere fur Die Unternehmerichaft ermuchte bie befenbere Blicht, Die Arbeitflufigfeit burch Ginfrage uon Arbeitnehmern niebergufameien; die Bit-fer ber Arbeitbloten geige gerabe für ban engeren Birridafrabegirt eine nicht unerfichliche Echledterfiellung gegenüber dem Beideburdichutt.

herr Dr. Reuther ichlich feine Mudfüffrungen mit einem Befenninis und Treungelöbnis jum Bubrer und Bolfs . tangler Ottler, auferem ehrmurbigen Reide prafibenten, befen Geburtting er geboble unb unitrem Beren Reideltattbalter Refert Bagner far Berbereitung ber Arbeit ber Vanbebandibufe ber Rabliden Inbufrie- und hanbelafammer murben bie alei den Ausichaffe bei ber Inbultrie- und Banbelatemmer Monnheim gebilbet und eine gebhere Angebt Berren und dem gangen Begirt Manuteim-Deitelberg in bie entfpre-

Senten Andigufe bernfen und jur Mittarbeit artgefenbent. Bam Benterattig wert fiben ber Borliganbe, Reuther, aus, bab bas Gefiet bas Gibered, baf fein Gelfegennfie bungern und feieren burfe, fein Play eringlich und is nuturentig befolgen mitte wie gerabe Wanndeite. Boch immer teien in Mannabetil In 600 Unterfitgungebeburliter, son benen nur 12 000 Dauptenten-bitungbempflingen bem Antienunterbliquegbembilinger feien, Es berriche gier bittere Rot, ber uns burch metigebenafte OpferDereitifinit aller Rreife der Bewollerung. ther inthefonbere ben Birtifielt, gedeunst merben tomer Ein befanderer Mufruf in beamegen den Birrichafterbien bes Mannheim-Geibelberger Beglits und ber Preffe in-gegengen. Die Induftrie- und Genbelsfemmer Mannheim mirb fich mit allen Eraften in ben Dient des WinterhillsUeber den auf bem offenen Abein fich abnidelnden Gaternerfebr mit bem haren Bolet im einzelnen nöbere Angaben zu machen, murch behentungsloß fein, da damit nur ein liebner Abichutt des Galeler hafenverfebra aufpegeigt, nicht aber bie gefamte Entwidlung gefenngeichnet

Unter Bufammenfoffung der fünt Gafen in namebr felt. antrurn, daß die Juluby von Steintublen von annahrend 2,5 Will, ent über a.t Will, To, geltlegen ib. Geringfügig it die Steigerung in der Brannfobienzufabr von 7060 Co. auf belnabe 800 000 To. Bei Steinen und Erden bie Berfehragunamme um fah 00000 To. fein Tritiel) Daben enrialle, die gesteigerte Bauthligfeit giemlich fier erfeunen. In ber Ergiptube in beinabe eine Berdappe-lung zu verzeichnen, dach ipleit diefer Berfebr nur in den Solle, Die Ergebinte am Cherrhein bei fich infalge bes weiteren Verfehreuchgunges in Straftburg irob det baberen Biffer in Nadmigsbabrn von Wiscoo Lo. um 20 000 auf
724 000 Lo. verringert. Auch im Erznerfehr in allo, inweis die deursche Birrichalt daran beleitigt in, ein erfreulicher Aufschung zu verzeichnen. Die gleiche gilt int die
Erfentranzporte, die einderfamt von Wiscoo Lo. um 20 000
Lo. auf 20 000 Ellentrandporte, die inderlamt von 198 (190 Lo. auf 210 000 Lo. gediegen find) einh unter Auferachtlestung der Hebra. Der obein Stradburg und Bufel ergibt fich immerbin eine Alprea, Steigerung am deutschen Oberrhein. Die hougerambaute mird man auerfindiggerweite jeiten in Ins und Abfahr, da je nich der Gerfebrarichtung verlichten Galenpläge in Frage towmen. Die Goljabluk beifcrünft fich fan aubschlieblich auf die Golen Karlintobe und Roch, sie ift um ein Trictel auf Mer 100 000 Lo. gestegen; Auguseher biefer Serfebrägnnahme ib in erber binte der Hallen Roch ihr dies Gerfebrägnnahme ih in erber binte der Dalen Achtenberten ein billen noch den arbeigeren begloch der Schlotischrift taffen noch den gemigenen Begingen ber Belliteifabrif wieber auf den Blay Mannie m; daneben fallen bie Auslabungen in den übrigen Gilen feien ins Gemicht. Die Zunahmen der Salagufahr von 60 000 Lo. gut 200 000 Lo. entläll daber auch tub audichliehlich auf Mannbeim. — Im Gegenfas zu bielen allgewein feignbeftenden Eler-febrotrigerungen ift nur die Getreibegnfuhr im laufenden Juder geringen geworden, und son dielem Rüdgung ib feiner der Oberebeinhalen verichont gebiteben. Um nurfien ib, wie bereits ermübnt, der hafen Strafburg ge-troffen, Judgelamt ib die Georgidegufuhr von rund Will, To, auf 700 000 To, &. b. um 25 v. S. surfidge-

Beitaus die größte Aule am Obertbein fpielt der Robienverfebe, d. h. in erber Linie natungemit die Robiengulnbr. Bon der Gefanzgütergulnbr in den Obertbein-balen entlellen auf die Anfunft von Geeinfohlen und balen entiellen auf die Anfuntt von Steinfohlen und Granfohlentransporte rund 60 n. Q. Im einzelnen ih dielet Auseit des Sohlenverfehre nicht gleichnöhig großt in Serforuhe macht die Rohlenverfehre nicht aleichnöhig großt in Serforuhe macht die Rohlenverhe aus. Austona liegt der Anfeit der Kohlenverfahr in den übrigen Schen durchweg ungefihr gleichnöhig gwifden fil und 60 n. O. Ed mag in dielem Infommendeng noch für Einoburg ein bestanderer Sandenwendeng noch für Einoburg ein bestanderer Sandenwenden, in der anfeine Anfeien ein bestanderer Sandenwenden in kannicht der in der Lenten Rohlen. mag in ble'em Artamwendung noch für Etrofburg ein belauderer Otaweis gegeben werden. Anliakend ih nämisch
dort ein in den legten Jahren in Barf gebeigenen Roblenabfuhe. Seit dem Gerbit 16th menden in Strahäung in
Regendem Robe Theerfeolden ihrendundsta verladen. Im
genzen Juhre 1900 beite die Steinfollensebuhe kaun
danzen Juhre 1900 beite die Steinfollensebuhe kaun
dond Io. betragen. Im erden Gelbjahr 1921 deltei fich
die Albuhr auf nuch einem Gelbjahr 1921 deltei fich
die Albuhr auf nuch einem Tale Wonairn des Borjahren wer die Abfuhr bereits auf 194000 In. gestiegen.
in der Zoll vom Juli die Depember 1922 nahm des Borgebende wer die Abfuhr bereits auf belonder 200000 In.
aus, und im erden Gelbjahr 1935 besiffeste fich die Kölnebr
mieder auf 161000 In. En bendett fich dobet obne Jweifel
um loberingliche Kohle, die beinnebe auslählichte am
Obereiten fellig abgelegt wird. Beam die Statistif auf
der mideren Seite diese Mangel der habilitien Kularichmingen und es wird mit belonderer Aufunrestweiter au
unterfunden sein, aus melden Geinder bie lehringliche
Behle in finnt in Städentischen der Kularichmingen, durch entsprechende Termingenne des Cherrheiter
allen derin ein meinerer Bemogranne des Ausschlie zu
mitste danist ein meinerer Bemogranne des Cherrheiten
ellen derin ein meinerer Bemogranne des Cherrheinalkanitantes die Betathemenhaftnet den Kularichen
dienstantes die Betathemenhaftnet den Kularichen
den Ausgeben der Kularichen des Kularichen
dienstantes der Betathemenhaftnet den Kularichen
der Ausschlassen der Kularichen

Roch ein Wort über die eigenartigen Berichtenngen im Bennutabienverfebr. Die Braunfallengninde in den lepten Jahren bat fich am Derrhein in ben jemelis erben Blannten wie folgt entwickelt:

700 001 To. 502 702 To.

Die Untelle der einzelnen Stein am Bruintoblenumidling aber haben fich beid batt verlouben, innbefondern find die Beranderungen bei den drei bubriden Oden aufalben. Od murben in ber Julubr untert jewelle im

Mannbeim Raribrade 225 56t 201 135 095 070 130 971 295.906

130 600 200 000 00 000

Jar Erffarung diefer auflästenden Berfchiebungen mögen furz folgende Berlegungen stenen: die Verichtebungen mögen furz folgende Berlegungen stenen: die Verichtebungen beite noch einer andererdentlich barten Ermöhlgung des Berrdraft der Schie des Kuhlenumischaftetts auf U. i. vergenammen. Die Birffung, die gleich mit Boginn des Jahres 10de einfehrt, war die, den nur ander Auberlichafter Raffallation und berfer Beikneitung der Berteit dentfer Raffallation und berfer Peldneitung der Berteit einspipenme der Kohlenigeriahrt der Umfälig um Derrichte einschiensten antrecht erhalten werden lannte. Es wachte einer Berteitschien einschie zu ber Innählen bewerften, die für Schbeutschlich bertimmten Transporte möglicht weit auf der Beilen leiten beiten und dah Bronnfahlen-Begieltreite zu der Weiterischen für der Raffernde und ber Weiterischen Begientigt werde diese Auswicklung nehn befanders dodung, das die ihne ihr Kantonier in Kehl versunehmen. Begientigt werde diese Auswicklung nehn beim bei die ab die ob Kantonier in Kantonier der Schweiten und beim beim kantonier der Kannbeim noch weriger loderen eindernen ließe sie bisder. Ber man 1800 unter dem erken Gindraf der Rechtender in kantonie in Kantonien noch weriger loderen eindetien ließe sie bisder wer Bertein und Recht der Auswicklung und Bertein eine Kantonier der Rechten der Mennbeim noch weriger loderen einen Geben am Rechtender der Berteile und eine Kantonier der Rechten und Berteile der Berteile der einen am Rechten am Berteile der einen am Rechten am Berteilen eine der einen am Rechten am Berteilen eine der einen am Rechten am Berteilen und Berteilen eine dem eine eine eine eine am Berteilen eine der Rechten eine eine eine eine am Berteilen eine Berteilen eine dem eine eine eine eine Berteilen ein der Berteilen der eine dem eine Berteilen eine Berteilen eine Bert old blöder. Bet man 1809 unter dem erfern Eindrugt der Rehlentseicknerung in der Berlegung des Rohlenumicklogs von Wannbeim und Konlörnde vielleiche erwah zu weit gegongen, so erflort fich dernus die mieder eines zu weit gegongen, so erflort fich dernus die mieder eines bödert Rannbeimer Umisclagsfier in vergongenen Delbjabr Karlärnde dat mehl einen Teil seinen Umisclagdmieder en Bosenheim abgetreien, die anfallender Erickeinung aber in das Anleichten von Koll. Deh mehr desnung aber in das Anleichten von Koll. Deh mehr delen gewindigenden Berschiedungen – es mudden leger grebe Berlidverturigkungen von Kenndeim under Satis-rade gedracht – der Umischapptan Wannbeim undersetzent-lich an leiden bat. ift nicht notig, delmaken nichtendent-nachbeschlich der Ferberung erhoten wird, Mannbeim im Koleinumischag dieleiden frankläge au gewöhren, nie sie eine Dierrenzierung in feldern Spielen am würlichen, deh eine Dierrenzierung in frühren Julieg und vor dem Kriege niche bestwei. Gd ist beingend an münlichen, deh die Berhöndung dielem Burliche baldondiliche aussierischen.

die Reichebaln diesem Buniche belbenöglicht emtgeicheit.
Indielamt betruchtet ift also das Bild der Verkefrventmistung in der Khristikellichtet am Oberthein alle gehings au bezeichnen; ed icht deutliche Anzeichen einer Aleibung der Birtischiedischefeit ersennen. Dine Invelle bieden auch die bandverkehrdmittet gind dieser Herteunstrigerung Griefte, wir die böhrten Aftern über den Anfallag von Bild auf Echiff und von Echiff auf Beim beweifen. Die-ier gebordene Bertiebt in Bonnbeim in beispielsweife nur rund bir n. D. gestiegen. Der Labinagen dat lich in den leuten Jahren in beigerdem Mahr ebenfalls in die Be-ditzung des gebrodenen Berteichs einzelskaltet und artiet-tet h. T. rede glitzig mit der Schillahrt dand in den berienenkerabererfeite tandelt. — Tenner fich ihm fenn herfonklige Erienterinnistung des Berkehrs abne Jori-tel berechtige.

Dr. Balter Einben

") Inmifden bei bie Reichtlabn ben Unanalmeinrif. n It 1 men bermedgegeben. Er foll of I. Januar nachten Jabred nur und eines erraftinberiger enthalten ber auf den ben bieberigen Gauen für Mannbeim und Bartisrube liegt. Benn banit auch die Geftlichkellung der Salenenteich wieder bergebellt in und eine einenfalls begribendmette Bereinjachung des Ausnahmetarijs vergenatunen
murde, is fann bleie Idiung dech desbeld feinen Beifall
jinden, weit für den größeren Teil der Umichlogoffehle
eine nicht unerbritiche Berbeuerung einterden wird.

### Industrielle Welfproduktion 38 vH. gestiegen

Babrend die induftrielle Belipreduffion in ben erfien Während die industrielle Peliproduktion in den ersten Memern des Jahres 1000 noch Genulich Leichen der Schwunglung seigte, ilt beit April ein korker, neunterbrockener Aufreid zu erferzen. Das Lempo der Birdicksteledung dat üch allerdungs im fünglier Zeit wiedert erwad verlangkant. Der Produktionstnder ging von 74,1 im Januar v. I. auf Ra im Marz zurück, wir von der en dis August auf volla zu Geiere. Im Bergleich mit dem Lingung um 38 v. d.! Der Conjunkturunickenung reine Scheigerung um 38 v. d.! Der Conjunkturunickenung reine Scheigerung um 38 v. d.! Der Conjunkturunickenung reine in den leisten Australie in Erkheinung. Die Wollproduktion in den den leisten Wunglen wieder auf eines Atond angewordlen, der nur wende kinder dem Tarthöhnlur des Jahres 1929. der nur wenig binter dem Duribiffinlin bes Jahres 1999

Inbuftrielle Produftion ber Beit (183 - 100) 1999 (Turdfdnill . . . eruar 1903 . . Mose toon Juli toon Magare 1988 Magarit 1983 begegen Magarit 1982

\*) vorlänlig. Alleedings fei erwähnt, bift der unter Juffreieb nicht in allen Ründern elrichieftig und nor allem nicht gleich-möblig eingeltreten in. Auch die Balls, die zum Andgang der intber Soniunfrar führte, mar in ben einzelnen Lat-

Ju Dentidland gub bas Arbeitebelichellungsprogramm der Beicherojerung den Impalls. Die Wirrigelegbelebung walling fich bier programmöhig mit glemliches Gleichmaßng fett. Der Inder der induktiellem Gäterersagung bob fich von fich im Januar langfam bis auf 71,7 im Magad. Im gleichen Monne des Verzahres lag der Inder auf 58,5; gögensber 1902 in alle eine Ihrva, Produktiondzungline Die Bereinigten Staaten verzeichneben in ben erften drei Monaten 1980 noch einer florfe Produttionsfigenmafung, Erft feit April in mir Ottle der Dollerentwertung ein "beom" ergleit worben. Die Indultriegrabuftion flies bufenweils von 54.1 im Mars auf M. im Muguit. Wie die Beilpiele von England und Japon 160eb lebren, muß auch in den BEN mit einem Rediging genehner werden, fobald die Juffatten nicht webr weibergeist.

Die englifde Induftrie, bie fich feit Anfgabe bes Golb. are englider Industrie, die fich feit Aufgabe den Geldfandende im gerich inte gemilich erfolgreich gegen die Einflade der Artie mehren fonnte, in inzi durch die Erimertung der Balutu in den USA, in Japan und Kaneda
in ihrer Enffellung gehemmt. Der Judez der englischen
brodufficie liegt in deliber Chartal mit die einen fieler
als im verangigungenen Bierteljahr nich finore über dem
Judez der erben drei Monate des Judeze. Auch im Bergleich mit felle englit fich feine Steigerung mehr.

De Gembelde beite de Bliebelanden gestellt.

In Granfrech beire die Stirfdoissdelebung möhrend der erften Monate des Johnes finklig eingesetzt, fie ver-liehte fic denn aber in den folgenden Monaten blandig und if fett Juni bereits som Teilftand gekommen. Im einzelnen ergibt fic den folgende Bild der Pro-duktionsenwicklung in den einzelnen handerni-

Inbuftrieprebuttion in 7 Ländern (1908 -- 1909)

	ZHHHH	Witness.	<b>研究的</b>	一颗红色	HON	- ATTENDED	Dep.
	Lenb	teld	lane.	nice			
1930	100.1	310,2	97,0	10.0	MAS.	191.7	100.4
1001	78,8	97,6	86,8	78.7	28.0	91,7 75,7	100,7
1002	61.0	75,6	86.5	87.7	W.S.		107.0
Jon, 194	1 00,2	1877	60,0*1	24.6	MILES IN	100.00	107,5
Recil tim	1.00.1	14.7	00,099)	79.7	19.5	500.00	120,4
31177.1903	71.0	1,88	SELTERS	F 75.5	38.5	70.1	
<b>製出在</b> 1939	71.7	:89,0	90,2894		88,8	73,61	1
SHE 100	1625	78,2	1000	11.0	04.1	00.5	100/9
The State of the S		10000			3000		A STATE OF THE PARTY OF

\*) 1. Catarial. \*\*) 2. Omeral. \*\*\*) norf. 5. Dinarial.

### Der pfälzische Weißherbst beginnt

\* Reuftabt a. b. D. E. Dir Be ber Pfale febt im Lunfe biefer Gode allenarten bet allgemeine Weitbierbit ein. Die Lermine für bie einerling Orte find: am Mittrad, bem 4. Direter, in Implitingen, Mürzbeim, Brugbaufen und Rieder Cturbach: me Tunneteller, dem i. Officher, in Gefched, Benefereiter, Gedlingen und Leineneiler, am Breiteg, dem 6. Officher, in Albesbeiter bei Landan, Goldein und Wallmidgeim; am Maniag, dem 9. Officber, in

" Geifferhabier Gemuleanfrien. I. Oftober. Ant der Bolmen 10—14; Feldischt V—16; Granes Indel 1—4; Beihfraus Lid—2,70; Koffraus 4—0; Wirfing 5—4; Karrefisten 3—5,80; Zwiebeln Lid; Karreffeln III; Ramen-fehl I. E. 14—20; T. E. 10—15; A. E. 4—0; Gerfen pro-180; B—20; Kapitelat 2—5; Endiwien 5—3; Radicalt 1—2.

\* Renfinder Cofigrofmarfi com 1. Cfr. Up feberen: Arptet 6-14; Burnen 6-14; Babnen 17; Ranbein in bes 20; Einfice 8-17; Cuttten 6-6; Tometen 7; Trenfen 10-2; Jordichgen 8-25 Pig. Geringe Mulubt guter

\* Collgrefmarft Gerinobrim vem 1. Cfr. Co murben bezahlte American 19-12 Birnen 1. E. D-10. 2. E. S-8: Arplet S. Trauben 18-12: Birlide 8-10: Tomopen 1. D. S-3. Z. B. 7 ie Plund. Die Anfahr von 160 Bent-nern wert gegentlier der Racktoge perion.

nern men gegrander der Nachtage gering.

\* Congestionert Belobelin von a. Cit. Die Rollabe berran 200 Januare, der Ablen von utlie. Man bezeiche Beliebig in 14; Wafe II. Di. Breefdeen 22-4,6; Wirnen 6-17; Nepiel 7-10; Brinen 8-18 Pig. je Pland.

- \* Edledjolchmerts Berlounte nom 1. Die. Rufute und Penie: W Colen 29-B1; 43 Braten 10-08; 30 Sche Il 648 In: 184 Sarien 10-B1; 573 Silber 18-30; 675 Zagreine 18-58 A pen 30 Silv Bebendgenick. Wartmerfani: Gern-nied langfam, arringer Ueberband; Sanctive minelmäßig, getinger Ueberbind; Kalber langfam geblunt.
- . Philgifde Comeinemartie, Blittebrim, & Cfr. Der Martt wer mit Mitchichtenen auf mit Gautier-iftweinen gering befabren. Martererfehr langfom. Die Trette benegten fich amilien is und be d ie Bour, Urber-tund. Der nichte Marti findet am in. Officete finnt.
  28 i e i au. a. Oft. Jum Echercine und Feffelmurft un-ten indoctent 677 berfel angeleiten. Die Raddings in-

### Frankfurier Abendbörse freundlich

Das Geidelle nobm en ber Abeneburfe infufge der befeinenden Burudbalbune ber Aunbidat und ber finifie teinen nennendwerten Umfattg en. Die Stimmung ibren 1800 fi twa na lider in foin, Gine gemifie. Retrguing ging von der velerte genitigen Generallentimmendeuried der Reidedundt mit. Bennecht finnen nur 390 Generallentimmendeuried der Reidedundt mit. Bennecht finnen nur 390 Generalle mit title v. O. inten det auf Reidet auf beidentunte mit bei ferigen nemige wos die Berliner Schuhftunte mit beschapent. Am Bentrimmerfte mit des Berlinte einsicht fieren, Men bothe Aufbelig mit 70%—60 n. D. polie Reidelsteit, Men bothe Reidelsteit sie Reidebenf beit 13,00 vie tigen Aufbelige 70% (Radbelste St. Reidebenf beit 300 Farter 1813.06—185,75), Radde kin/76; Jungbeng 163,70; Bentri 263,70.

### In drei Zagen 180 000 Mf.

\* Raribrube, 4 Oftober, Die Landesftelle Baben-Burttemberg tellt mit: Die ftundlich bei ber Gau-führung Baben bes Binterhillsmertes bes bentiden Boltes einlaufenden Weldungen geigen, in welch' erfrentidem Mage ber Rlang ber Gloden, bie bas große Berf nationalfoglaliftlicher Gilfabereiticaft am vergangenen Samatag einlauteien, einen Biberhall in ben Bergen aller Bolfogenoffen gefunden bat. Der gange Gelbipenben-Betrag erreichte bereite in ben erften drei Tagen die Dobe von 180 000 Mart.

r Biebloch, 3. Oft. Die freiwillige Fener-webr ber Siabt Biebloch feierte am Sambing und Sonntag in feitlicher Welle unter Anteilnahme ber gangen Bevolferung und ber Spigen ber Beborben ibr 70jabriges Befreben. Mus diefem Unlag erhalten für über 40iabrige aftive Mitgliedichaft bas goldene Ehrenfreug bes babifden Lanbedfeuermehrperbanbes: Rarl Berger, Deinrich Lamabe, Bhilipp Gerold, Georg Bolf, Abam Bon, Deinrich hettinger, Georg Uden, Gg. Schmitt, Daniel hof-ftetter und Ludwig Steidel, Gur 20jöhrige Zugehö-rigfelt murben von der Stadigemeinde geehrt: Karl Biribel, Sudmig Breier, und Midolaus Pfeifer. Der Führer ber Wehr, Lubwig Cauer, ift felt 1929 in feinem Mmt, ale Rachfolger von Genermebridich. impeftor und 1. Rommandant Georg Intavern, ber von 1913-1929 bie Bebr leitete. Die Bieslocher Bebr mar jebergeit von Opfergeift und Gemeinimnitafinn befcelt.

# Die Bekämpfung der Reblaus

Eine bedeutsame Berordnung des Reichsernahrungsminifters

Der Reichbernahrungsminifter Darye bat, wie | umidliebende feuchenverbachtige Blache wird als ber Barlamentobieuft ber Ell. melbet, in einer Berordnung Grundfase für die Ausführung des Gefenes über die Befämpfung ber Reblaus aufgeftellt. Danach ift ber Unbau aller nicht an den Europäerreben (Vilis vinifera unb silvestris) gablenden Rebartenjorten und baftarde verboien, foweir nicht bie oberften Laubesbehörden mit Buftimmung bes Reicheminifters für Ernabeung und Sandwirtichaft Ausnahmen von Diefem Berbot für befrimmte Rebforten sum Anbau ale Unterlagen für Pfropfreben, gur Gewinnung von Unterlagenichnitibols und für wiffenichaftliche Swede gulaffen. Die Anlage von Conittgarten gur Gewinnung von Unterlagen ift Cache bee Reiches und ber Lander. Die oberften Landesbegorben tonnen auch biffentlich-rechtlichen Rorpericaften, Genoffenichaften und gemeinnfisigen Bereinen, in geeigneten Gallen auch einzelnen Berfonen, bie Genehmigung aur Anlage von Schnittgarten unter ftaatlicher Auf-

Ein oder mehrere verfeuchte Rebftode werben als Beuchenftelle, Die eine ober mehrere Seuchenftellen Sicherheiteguriel, die Gefamtflache ale Reblausberd bezeichnet. Mle verfeucht gelten: a) Rebitode, auf denen die Reblaus ober deren Spuren gefunden worden find; b) Glachen, auf benen bie Rebland ober beren Spuren gefunden morden find; c) Gemarfungen, in benen die Rebland ober beren Spuren nachgewiesen worden find, bis jum Ablauf von fünf Jahren nach ber Bernichtung bes letten Reblausberdes, Mis feuchenverbachtig gelten: a) Rebftode, die nicht nachweislich verfeucht, jedoch nach Bertunft, Standort ober Beichaffenbeit bes Befalls mit ber Reblaus verdachtig find; b) Glachen, die nicht nachweislich verseucht, feboch nach ihrer örtlichen ober wirtichaftlichen Berbindung mit verfeuchten Glacen bes Befalls mit ber Reblaus verbuchtig find; c) Bemartungen, in denen bie Reblaus ober beren Spuren nachgewiesen worden find, für die Beit vom 6. bis einschl. 15. Jahre nach ber Bernichtung bes lebten Reblausherbes, ober bie verfeuchten Gemartungen benachbart ober in benen Robpflangen ermitfelt worden find, die aus verfeuchten Gemarfungen

ober aus bem Mustand verbotemibrig eingeführt

Mis feuchengefährdet gelten: a) bie bei ber Untersuchung nicht als verseucht befundenen und nicht als fendenverbächtig geltenben Teile benachbarren Glachen in einem Umfreis bis 100 Meter, gerechnet von der angeren Grenge der feuchenverdächtigen Glade, fofern nicht befondere örtliche Berbiliniffe (Steithange) einen größeren Umfreis bedingen; b) Bemarkungen ober Teile von folden, in denen blattreblaudaufallige, nicht gu den Europäerreben gab. lenbe Rebarienforten und .baftarde angebant und die nach ihrer Lage der Berfeuchung durch Blattreblaus ausgefest find.

Die Rebpflangungen unterliegen ber ftanbigen amtliden Beauflichtigung. Die mit der Bauffichtigung ber Rebpflanzungen beauftragten Cochverftanbigen muffen in proftifcen Betrieben des Beinbaues genligend erfahren fein und die Befähigung au Bloti- und Reblausunterfuchungen durch audreichende Renntnis ber Entfeudungeverfahren und ber Rebforten befigen Beber Bieblausbere ift eingubammen, fein Betreten gu verbieten und das Berbot bes Betretens durch Warnungstofeln fenntlich gu machen. Die Leitfabe treten am 1. Degember 1988 in Rraft,

\* Bendfial, 4. Oft. Der ehemalige Beiter bes landwirtichaftlichen Befretariate, Bane Golafchei. ter, murbe gestern abend wieber aus ber Schupfiaft

## BIEBER & ZACHOWA

beehren sich den Eingang sämtilcher

HERBST- UND WINTERNEUHEITEN

in nur allerbesten Qualitäten bei äußerst billigsten Preisen ganz ergebenst anzuzelgen.

N 4, 15

Telephon 22021

N 4, 15

#### Drogerie W. v. Helden G 5, 14, Ecke

(früher Ronnert) Seifen, Hanshaltungsartikel, Wasch- und Putzmittel, Bürsten, Besen, Plasel, Fenster-leder, Bodenoele, Bodenbeize, Bodenwachse etc., alles was Sie im Haus-

Drogerie W. v. Helden

### REMINGTON enforisierte Repuretarwerkstaff, Bärsenauchleun, Zubehör, Bürnbederf

E. Mümpler, M'heim, D 3, 10, Ferespr. 30494

# Cartilina und private Galegen-halfsanzeigen je Zeile 20 Pfg. abzügl. 10 Prozent Krissanzabatt Kleine Anzeigen

### Offene Stellen Verkaufstüchtige Damen

ober die es werden wollen, finden Dauersteilung och angenehme Reisetängfeit. Außergewolmisch reichtiche Berdienitwäglichleit.
Ab. Andennit durch Firms Dr. Genft & Cie. ieweils Bittmoch und Donnerstag nachmittag amichen 3 u. 5 Uhr im Gafthand zum Reckertal, Breite Straße, T.1.

Tuchtige Leute gesucht \_\_\_ gleich weichen Berufs ober Geichteches, danernbe angenehme Tätigfeit, bis RM 588.— Wonnesburgbiemft. Sebr guntige Gelegenheit für folde, die fich felbehabig meden wollen. Auch als Onnve-nd, Rebenverdiemit. Gein Meisen. Angebote unter Beilige eines mit der genauen Abresie

Für Thüringen und Berlin

2-3 jüngere herren mit gut. Umgangsformen laf. gefundt. Welden Donnerstag o. 255-4 Uhr im Victoruran, O d. 9 (Edmise). SSTR

Chemifde Gabril Geierli, Berrach i, Bab, 103.

Since Berbientt Sint Gleibiges, ehrliches d. Ugbernehme ber Bertrete, letinugd-lähiger Papieturel-bonblung, Ungell, v. Derrn, b. laufenb Madchen Bonnder & Rang, Duffelborf,

Servierfräulein

octunt. L 4 Sec. 13. Junges. arbientes

Tagesmädchen ifit fof. grindt, \*1949 Frau Dr. Eddard, D 7 Nr. 8, III.

Tagesmädchen erfuci. In erfragen in ber Geich. \*1967

Tücht. Alleinmädchen mit guten Besigniffen aum fefentig, Ginrritt

Lignies. M 7, 17. Tücht., sst. Alleinmädchen meld. v. Roden etw. verftebt w. jelbennb. ben. Borit, muz nachAngebote unter M H 102 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Schöne 2-Zimmer-Wohnung 

Aum Inderfiellen von Wobein in al. Caufe Simmer und Rüche erlucht, Wineb, nuter M. G. 201 an die Geichariowelle, 7817
Wöblieries oder leered Wildenschaft. Möbliertes ober leeres

Zimmer mit fen. Eingang non m. Subeh, famle \*2000 Arf. f. folort gefincht. Engeh. unter M J 24 an die Gefcheitscheffe. an permiet. Landielle Suche ungeniertes

n'. 51 fiber 2 Er/yuen Zimmer

### Vermietungen L V II an bie Me-Idnitistaelle. \*Tion

Rasengartenstraße 20 - Rückgebäude 2 ichane, belle, fufeige Raume, ant. 70 qu, ale Bure, Lager ob. Werthatte, fur rubig. Betrieb, mir ob. ofine Zentralbeig, jum 1. Ofiober preifin, gu vermieten. 9708 Sachje & Nothmann G.m.s.O., Tel. 416 12. Clegant ausgefintrete

### 5 Zimmer-Wohnung

ant. Comptent. Come. Sehr schöne, sonnige 5-Zimmer-Wohnung Brabe 28, part, redits, Gernipr, 422 06.

15 M.W. Musel, unt Schöne 4-Zimmer-Wohnung

mit allen Rebenrammen, im 2. Giod n. hüber, infori ober fpliter ju vermieten. - Rabered: Deinrich Bang-Strafe 28, parterre. In berel, gefunder Rheinlage schöne 4-Zimmer-Wohnung

mir Bab, Genipe, u Andicaniage, wegungab, preismert folort ob fpbt, ju permieten, Rab.: Brener, Baldparidamm & Berufpe. 205 26. Sehr schöne, große Balkon-Wohnung n. Gt., I Simmer n. Ruffe, s. 1. Rop. ju verm. Meerfelburghe ill. Aufr. E. St. finfa. 1830:3

Schöne große 3-Zimmer-Wohnung point jum 1. Cfinber su vermirten, \*\* (1)

Chamissostr. 2-Zimmer-Neubau-Wohnung mit Bod aum 1. It. ju vermirten, Mabered: Decht. M 3. B. Bernipr, 200 00, ober Cafe Bob-mann, Elignerplag, Gernipr. 500 51. 20050

26 gm, in Rederft., m. Side u. Rraft fol. au vin. Elfenftr, br.

Werkstatt zu verm. T & Z. Gernipr, 271 95, B2846

Qu & Rr. 4: 2 a b e n. gute Bope, au

Schöne 3-Z.-Wohng.

frobe 12. Birricaft. Beered Simmer Schöne 3:Zim.:Wohnung mm 1. 11. au verm. Gedenbeimer Ger, 94 bei Pfeiffer, \*2000

per tolort. Kunekote bei Pfeiffer. \*2000 unter M O 20 on ble 3-Zimmer - Wohnung mit all, Aubehör für fufort ober fpifer, Stod, au vermie Anaufeben 2-6 Uhr. f. Frig, Baugerbiter-ftrafe Rr. 82, \*1900

Coone, fonn. 3.3imm. Bohnung im 2 Gtod L. E. 5, 1 Tr., liufd au verm. Slab. 193804 L. E. 5, 1 Tr., liufd Bernlughe, 48, 1. Et. Manl-Simm, feer, for

und Spelfefermm. m. el Bist, n. Stoff, b. 15. Oft. au vermitt. 9165, Rieinfelbftr. 52

parterre. 7007 LX2 Sim. Wobig. a. verm \*9352

Qu 2 Rr. 17, II: Simmer und Ruche an rub. Ebepaar fof. an vermieten. \*2.54 Raberes I Stod.

Zimmer mit Kiliche

ria. Abidien, B. St., Langerdinerer., gutra Deus, siem I, IL gu vermieten. Aufregen Edmenimaer Gir. 5,

2 febr icone, tounige Zimmer

mie ereier Ausficht, in auter Looe, jum 1. Ruvember au ver-1, 6, 14, 5 Tr., finfs. Schon mobil. Simmer PROLE. Schöne

2 Zimmer und Küche nen bergerichtet, elft. Licht, I, Stud Setien-ben, Mf. 67,- gum L. Rev. in vermirten. Bie ertragen Geden-Bie erfragen: Geden-beimer Grabe 78, IL Zimmer und Küche tum I. Ravember gu

mit Abidduch, in fest rubig. Daufe, in freier, fann, Bage, an ruh, Mieter, Dame od, finberi. Obepaar, sum L. II. zu vermieten. Reussibeim, Rodfinkraße 8, Gerufprecher 447 64. 202142

Schöne helle Werkstatt 2-Zimmer - Wohnung m. Romm., Bledarit, Oft, sum 1. Rop, gu permeten. Zu erfr Werberfte, M. II, I.

große, fonn., leere Immer, en 1 Im-nfs Wohne, im Kal-ferring 12m 1. Ston. an permien, fin erfe. in der Gefc. \*1974

1 leeres

Mansarden - Zimmer fof, gu verm. L 4, 7.

et gidt, an Eimelperfon an permieten. Abreffe fa ber Gefchäftsftelle.

(hruhes leeres himm. noch der Stradt, an herrn fol, an verm. Schwenluger Sir, 83, 4. Stoff, L. Sund

Edifine, helle, Teere Mansarde Chlofinibe au verm, L 2 5, 1 Tr., lints.

Schlafzimmer. mit 9 Betten an per-Beilerfit, 13, 4. Et.

Nachw. Schulze, 06, 2 0 3. 19, 3 Tr. rechts nngefiorce, gus mabl. Jimmer mit ef. Licht fafort billig au verm.

Most Simmer fof, an perm. and perfibers seem. mBM. Simmer 1500-2000 Mk. Finanzierungen

Gemütl., fdibn mobil. Jimmer w. Buderidr., el. L. heigh., Raffer, Frubt., billig gu om. L 18, 24, 2, 24., Bahnt. Binfo lönten, \*2000 ut möbl. Zimmer

mit woller Benfinn 2. 20 8 51, Simmer, en. mit 2 Beiten, en. mit 2 beiten, en. mit Fretuipt. Nr. 226 00.

n. Bernipt., 10f. 12 2008
permiet. Bergmann,
H. 3 Rr. 2 b. 1 Tr.,
Actulor. Rr. 130 88.
\*2001
\*2001
\*2001
\*2001
\*2001
\*2001
\*2001
\*2001
\*2001
\*2001
\*2001
\*2001
\*2001
\*2001
\*2001
\*2001
\*2001
\*2001
\*2001
\*2001
\*2001
\*2001 Ju beiter Bobniggt Cobe mabliert. Simm, gut möbl. Zimmer

mit oder odne Rude.

Inmediaten entl.

an vermieren. 1927 Controllerin, per leinti
oder ipdier an netmieren.

Tel. Anfrage Lis Ct.

In vermieren. 1932 Controllerin.

In mermieren. 7021

### Statt besonderer Anzeige

Mein treusorgender, allezeit schaffensfreudiger Lebensgefährte, unser herzensguter Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel

## Ignatz Baumann

ist im Alter von fast 78 Jahren plötzlich gestorben

Altrip a. Rh., Rheingönbeim, den 3. Oktober 1933

Philippine Baumann geb. Vongriess Liesel Christ geb. Baumann Dr. Robert Baumann Dr. Carl Ldw. Chrisi Amalie Baumann geb. Zeitler Walter und Else Christ Hilfrauf und Edelgard Baumann

Die Einäscherung findet am Donnerstag, den 5. Okt., nachmittags 15 Uhr, im Krematorium Mannheim statt

### Todes-Anxeige

Tieferschüttert geben wir davon Kenntnis, daß der Gesellschafter und Mitbegründer unserer Firmen

Herr Oekonomierai

ptötslich verschieden ist

Als Vorbild unermüdlichen Fleißes und strengster Pflichterfüllung, verbunden mit hervotragenden Fachkenntnissen und großer Tatkraft, wird er in unseren Firmen weiterleben Sein Wunsch, das 50 jährige Bestehen unserer Firmen noch

zu erleben, blieb leider unerfüllt Sein offenes, deutsches Wesen, seine stete Hilfsbereitschaft sichern ihm ein immerwährendes Gedenken

Altrip a. Rh., den 3. Oktober 1933

Gebr. Baumann b. H. G. Altrip a. Rh.

Baumann G. m. b. H. Altrip a. Rh.

Gleg mid. 7831 Derrus n. Eddefgimm. Hab, dermits, au sus. Difdinger, B & Kr. 6 2, Stod, Unfo.

Schön möbliert, Mimm. fep., voch der Strafte preiden, inf. au. om. Erfr. Laden, F 4, 18.

F & A. 1 Tr., 2560 Frdl, möbl. Zimmer fol. au nerm. \*2064

in Befter Loge ber Opficht, m. Rentral, being, Bebben und dernipt, in betm. Annufeb, bis 4 tibr nache, od, nach werk iei, Bereinbarung, Rubn, Rich-Benner-Strafe bl. Tel, 4ii 88, 7000

Penf. an um. U 1. 1. 4. Ciad. Rengeheuer.

### Geld-Verkehr

### Zum Aufbau der Wirtschaft gehört vor allem Geld

Dies erhalten Gie burd einen Darlebens-vertrag bei ber Bitthe Reditfaffe fur Gewerbe a Sambel is, m. b. D. in Stutigart. Reine Boripejen. — Beguerne Ratengablungen. — Boripeien. Begurne Rafenzahlungen.
Unstunfe u. Bebing, pog. Rudporte burch die Brg.-Beitung Wannbeim, Windmitfiltraße 26. Sprechzeit werft, nachm. 6-7 Uhr. 19217

nute Gode gefucht. au Bramte u, Reft. fpart.l rufe u. bista minn parant. Rufdr. muer M B 17 an die Gefcottabelle. \*2014 Raberes H = Mr. a. 1 gebr. Emailierd 1 Treppe, III. 2211

### Hypotheken

pou Gelbitgeber für Welchaftstaus gefucht. Cobe Wit, 4000 ..... Angebote unter L Z 15 an Die Gefchöfinftelle biefes Binties.

Kaut-Gesuche Sun. J to. 20. 1 %. Motorrad b. 200 ccm Kaufe gebr. Möhel an fanf, gefinftt. Um-gebote unter M II 20 1= Oddftpr. Tel. 280 45 un die Gefäßt +2019 Goldwein, T 4 a. t.

Gebraucht. Herd an fant, griume. Unnebote exheren unter
M Q II an bie Beinstitutelle. \*2000 M K 25 c. 3 (84150.) M. billin an

Billigzu verkaufen Berich Abeiberfderfuluts 2 Chaifetongue Rurimibel \*3000 Antiquibles ! eif, Betten ! fomei. welh, Schlatz. Lut, I en. In. ! Ip. Kinderbett zu verk

Burignguleilk.: 1 And-glebeilch, 1 Tilch, Ris-chentlich, Wentlerbe-fleibung, Celbild etc.

Beeifgwenbr, Rr. 17.

in Poffer, que ert.
preiète, au nerfoot.
Kunnichen 5-5 llfr.
J A Mr. 2, 2, 2015.
Odnal. nerb. 21875

Econ., feir guert. Rinberflappfinhl

S.L. L. Sind, L.

"2002 Qu 2 Nr. 4.

Edreibmaidine.

Qu 7 Mr. 25, 1 Tr. Seitenbau. \*1000

Witnessinide Loven, Uen, Belohn, \*2000 M K 25 a. b. Beidel. C I Nr. T. III.

MARCHIVUM

E.

M. Gieste, Schiller-Drogerie, Cagerobeim.

Miet-Gesuche

Büro- u. Lagerräume

4- bis 5-Zim.-Wohnung m.

Garage

mogl. Reatrum, baldigs au mieten gef. Angeb, unt, M. C. 15 an die Welch, "N 15

# Verkäuferin

alt, lucht Stelle, and als Belantifrin gleich

mit aufen Beugetf. mirb gefucht gum 1. Rov. Ubreffe in b.

Gefchitteftelle. \*2004

Mädchen 3n ifr, Sauffalt v. Lande, and guter Gamil. bas b. Rochfebule be'acht bat.

weniger Bert au Beder, ale auf gut Behanblung, Ang, v M D 19 an die Ge febliten:ffr.

Madchen 29 Jahre, gefund u. friftig, illicitie tin Sunsbalt, fucht mit halt. Ginfritt ab 15. Office. Monathlebe

Le X 13 an big Ge-

Alte angesehene Großhandelsfirma fu der gum 1. Januar 1904

eiwa 400 gm, im Elsbigentrum. -Breidungebote unter M P 200 an die Ge indittillelle dieled Blattor.

### Buro

1—2 Räume, möbliert oder unmöbliert, Nähe Bahnhof — Wasserturm gesuchf

Leeres Zimmer

an mieten gefnet. Babe Briedrichobrinte, Bufder, unt. M. P. 80 au bie Gefc. 2067 3 Zimmer und Küche

3-Zimmer - Wohnung Borie bis Tatterfall.

# ober i Jimmer und Bimmer mit Flügel Blanforde fofort an mieren gefindet. Unneedele unter M A 10 an die Geich. 2008 Simmer mit Flügel anm tögl. Ueben geincht. Buider unter cebole unter M A 10 L W 19 an die Gean die Geich. 2008

Unwiderruflich Donnerstag letzter Tag!

Der Schlager der Salson! Wenn am Sonntagabend die Dorfmusik spielf...

Ein wundervoller, frühlicher Heimatfilm mit Maria Paudler / Harry Liedike | J. Tiedike Paul Bookers | Else Elster | Olaf Bach

Jugendliche willkommen! - 3, 5, 7, 830

Hans Albers Albert Bassermann - Olga Tschechowa Karin Hardt - Hermann Speelmans

Elegante

auserlesen in Schnitt, Paßform, Qualität

Harte lugendi 57.-

Modelle, höchste Klasse mili feinstem Pelzbesetz 94. 51225.

a Pelabesota 69.

Mod. Besatzfelle inallenPreislagen und Fellsorten

Besichtigen Sie unverbindlich meine erst-klassigen Häntel und reichhaltiges Lager

Sämtliche Peize werden von mir seibst aufgearbeitet, dadurch erhalten Sie bestes Peizmaterial zu mäßigen Preisen und abanen die Wahl des Peizes auch seibst treffen

Elegante Pelzmoden

Breitestr.

D 5, 2 o Tanzichule o Tel. 30411

nimmt Anneldungen für Auflinger und Fortgeschrittene, Kurse Privatstunden, Einstudieren von Volkstänzen, entgegen



1933

Aus Anies meines Jubilaums bringe ich den geshrten Haustensen mein Spezial-Geschäft

für Seiten Parfürnerien und Pufzarfikei in empfehlende Eritnerung-

JOSEF BRUNN NACHE Inh, Elisabeth Mayer Wwe Tel. 208 00

Ginbachenbe. Leibblicherei

m. ca. 500 mederern Budgern an nerfaut, Engel. nnl. M N 25

T-Material) 500 ccm, Libi Bold-form, serft, n angel., fill's 3n rest. #3000 Rieinfelbur, Nr. 31.

Repredie Mr. 40.— dan Bantipe, Mr. 36.— Schlapperat Mr. 20.— Eleftro-Motoc 14. DD. Mr. 40.— 54 \$10. SET. OL. - 1975.

Gasherd

\*2047 C S. 6, pert.

Brauffente fanfen Jure Minnel preispert in gabien m.Wie ben obber ichen bet Ruppert, P & 4 Wobbellager

TableS variable

2 Betebellen eligubein. 

megen zu verfenfen i. Grub, Wenthr, 20.

Fahrräder nes, fallen v. 39 - 50c an gebrouchte e. 15.-Me en Pfaffenbuber, H 4, 2

Addung Mübelkänler! Beg, arlingenb, Bar-gelobes, ein, Schrei-nermeibers virf, ich im Anftrag 2010

1 Schlatzimmer

ret Gide m Mate, fon-sharickt, Sint, fon-piett, a Counterers in M.S. Die, M.1 Garentie, ebenfo Rubb, pol., fruitiff Muller, U 2 Mr. s. 7028

Hochfr, Heilapparat u. Vogelkäfige "502 Abeinbammfr. 54, II.

\*2013 | 1 Gerren. u. Tenen. Edicialumer Wills. jede, 1 Gerrenrab, 112r. Riebericheunf, 1 Photospottat, V.10. g. etc. Bietift., 2 Wachitille. Lieberfchenet, 2 etl. Beind. 2 Kachl-iliche mit Warmer, 1 er Baidfammade, 2 Sieble auf. C. Nu ertrag, in d. Ge-icheltsbelle det. El Rinberflappintiid., m. Rinberfaftenenguich was Tilbe

Gelegenbeitelfäufel. Boeifen, 165, 260,—, 260,

Munglebe, 28 ... Sallbie, Tachierzimmer Aleiberichel, 1-Möbellager, D 2, 4.

Verviellalligungs Apparat

gebr. Fener-Bider, fronich. Topoclosie. Tinder, S. pert. v.

dlafzimmet neu grace Chetanbibur triben an 190 A on William Ruden \*2001

### National-Theater

Mannheim

Mittwock, den 4. Oktober 1933 Vorstellang Nr. 20 - Miete M Nr. 4

Aida mile Oper in vier Akten von Gisseppe Ver-Musikaliache Leitung: Philipp Wast

Regie: Friedrich Brandenborg Ends 22,45 Uhr Antang 19,30 Uhr

Paraonen: Anneris, seine Tochter Alda, Schlopbeche Skiavin Rodames, Feidberr ombis, Obseptiester consen, Kholg v. Asshiopies

ine Priesterin

Philipp Schäfer Irane Ziegler Erika Mäller Erich Hallstroen Heinrich Höln! Withelm Triels

Fritz Barting Gussa Healen

HEUTE

Christuskirche, abends 8 Uhr

Staats- u. Domchor, Berlin Leitung: Peofessor Affred Sittaed

in der Orgel-Richenmanhdisekt A. Landmann

Carten Mk. I - bis Mk. R.-bal Plackel, Tillmann, Examp Buchhandlung

(Apleh: 4.50, 6.39, 5.30 Uler / So.: 2 Uler

Ed. v. Winfersfein, Ad. v. Schleffow dem gemaltigen Geoppilm

J. C. Heer im Beiprogramm n. n.

Spuk im Maleratelier Illin höstliches Lustagiet mit Curl Vespermann, Willy Schur

Jagend baf Zufrin!

Diesen Samstag 7. Oktober

Uta-Palast Universum abds, 11 Uhr Nochmals mach dem

**Die Einzigartige** 

Neue Vorträge und die besten Stücke des ersten Programms

Achdett, wat sind die Männer derman Warum soll er nich mit ihr Familie Gänseklein

Hermann heeft er Da wackelt die Wand

Karten Mk -,80 lis 2,10 bei Reckel O3 lo Hodig De Tilbunen, Verhebreverein, Universum, Hodig, Schenk, Blumenhaus Lindenhuf

Rechizeitig Karten kaufen! M Betten

Umzüge Nur heute noch! Bernicansporte in ge ichloft, Mitbelante ge miffenhaft und billig Dolly Haas Ourn. H.7, 2. Tel. 263 Max Hansen Otto Wallburg

Superläßiger Deiger übern, nich Sentral-bampfheigungen aber Barmmaßer. Ange-bote istiber M M 27 an bie Gofch. \*2005 Häßliches Mädchen Kind mind in lieben. Pflege gesucht...

genommen. Gennige Inflige Loge. Bufde unter M F 21 au bie käsilichen Humors 图45岛8F10日4日4. \*\*2055 Ludeige Coneiberin empiteble fich auber bem haute. Mattger

Preis. 13, 4. Sted.

Der große Relacund Abenteurer-

Film der UFA!

Die schönen

Aranjuez

Bustay Grändgens

Wolfg, Liebeneiner

JEA KULTURFILM

IF A-LUSTSPIEL

UFA-TONWOCHE

24 41 64 8

Ofd-Danerbenubelen

abaugeben.

faft gen, preidiret

Bh. Riemm. L 12, 11

senstangen z. Epitsen, Wiespet pelatangen, Papierlähnthen

K. HAUTLE, N 2.14

Ein Film voll

Grates Ton - Verprogramm

5, 7, R.30 Uh

G. Adam Lamerdin Penster- und Türenfabeik Werkstatt für Banglaserei

Glas- und Kitthandlung Bildereinrahmung Fenster-Metalldichtungen

Sedienheimer Straße 78 Tel. 430.97 Gegründet 1876

Gernfor. Dr. 264 74. Paul Hartmann Gerda Maurus

Unsichtbare Gegner

4.15 6.28 6.50 Erwerbilose 45 Ptg. Tech Uebergebe unswes Geschäftes sagen wir den vereinden

Kunden für des uns enlpegengebrachte Vertrauso während der lengen Jahre herrüchen Dank. Wir hillen die uns bewiesene Toeue und Arthänglichkeit euch auf unseren Nochfolger zu Mit herzlichen Grüßen

Familie Christian Idiäfer







F 1, 4 Breite Straße

Ab heute der große aktuelle Frauen-Film der Ula



Uberali dasselbe! Mädchen in Not!

Junges Midchen beichtet is liver Hermannet. Sie weiß sieh beinen Hat — eine ganze Stadt reigt auf sie - Gransam stadt dieser Jugend das Laben

Tony v. Eyck N. Brausewetter

Der Ton-Lachenblager der Ufa. Ferner unser reichhaltiges Helprogramm!

Beg.: 3.45 4.30 4.00 4.00 8.30 Feinste Zweischgen . . . . 1 Proud 12 2 Meraner Kurtrauben Meus NOSSE extra gros . . . Pfund 50 g Riesen-Blumenkohl .... Binck 20 4 Frische Analias billig

..... Pfand 30 3 stuck 20 d an Kokosnuli Alles anders Obst a Geness stausend billig Gehrmanns Markinalle Tel. 31201

ofenfertig, laufend obgugeben. IIb Bager MI. LSO, frei Reller MR. 150 und Gagmeble per God Mt. . # Jean Elz, Holzverwertu

Luisenring No. 58. - Telephon 20018. Nähmaschinen RM, 115.-

labrifarn, Weltmarfen, and auf Teilzeblung. Bochenrate Lio A. I. Jaklung Korde, 1998. Robert Stiffunterricht. Chus Anadelang bei Gans. Rippolitines in Bahlung. Salt Rube, Mutag. Banhofprahe st.

Enntrollam; Mannbeim (Indulbenvellichenng) Beir geben befannt, bes um ft. Ceraber inn unfere Weichlitelanne im Gebalthe ber Willern. Ceratvautenfeste bier nach den Jimmers fir. Ib bio 24 ft. Chergelduch verlegt verben. Der Die gang an unferen neuer Gefchetzellungen führt burd ben Generatungung der Allgem. Orth-tranfenfatte, Renaftreite in-in.

Des Unrange megen bleiben big Gefchrip-rauren am Freitog, ben 6. Die inm geinloffen, 10 nat

Zwangs - Versteigerung Tunnenge - ein stegte illig Tunnermag, den d. Ofthe 1921, andem, I tibe merde ich im biefigen Plantiskel Qu C. I geden dare Schlaug im Boliterstungswege befortlich verheigern: ib Celemalde, I Jillingt, tampietes Laderin mert, Speciejammer, Lubickel, verich andere Wobel, Schreinerplanichinen, Juden, Geweite und Tunligen.

There was berichtsvoorschieder.

Mannheim Am Strohmarkt Mannheim Am Strohmarkt

acher

Wieder-Eröffnung sämtlicher Wirtschaftslokalitäten

Mittwoch, 4. Oktober

Der neue Pächter: M. Büttner

früher Stadthalle Heidelberg

MARCHIVUM

Brei Ol (Berlingt) 80 Plan Soffin, 11 No Stle 2lbei

Burille tagabi fortist We at praffic thin no 班 3 DEL 12011 in On banb 生dige **OF THE PARTY** ill un

(2)41 mercun 21 22 12 modite, bem G 到開始 形式 morbe 41/8/20 with the Re nint beit u Polise

molit. God r Met. dietit ? Molleg Teleg: telligh Benge 歌压 Stend unb I mirb, 0 Der a dem 1

dem 2

en fel

фабен

nigsb

gefern

Lamper Both Dimi babe. eine : troff mil g pelling Enter Œ. Diagric bande Lord Econo Other Ben, d genas Derille bon 1

Brater Citize's Trube

mna 3

frofti

Rocu TRUTT

Milita batte oriel Sein